Museigen: Die ripaltige Aleinwile eber beren Raum 10 Dig., für aufs miers 15 Dig. Bei mehrmaliger Aufnabme Kachlag. nellammytife 50 Dig., für autwörte 50 Dig. Betlagengebühr per Aunfend Mt. 3.50.

Geenfprech-Unichlug Rr. 199.

Wiesbadener

Bejugeprete: bieverliftelich Mr. 1.75 aufer Beiteffelt. Der "General-Angeiger" erideint laglid abends, Semtags in met Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Radrichten.

Beneral Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bejdäftsftelle: Mauritiusftraße 8. Bier Freibeilagen: Tiglid : Anterhaltungs-Blatt "Beierftunden". - Wodentlicht "Der Sandmirif". - ... Der Samorift" und bie illuftrieten "Beitere Blatter".

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Migeigen-Unnahme für bie abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für bie 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gebiegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Lag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann feine Burgichaft übernommen werben.

21r. 302.

Camstag, ben 29. Dezember 1906.

21. Jahrgang

Die politische kage am Jahreswechsel.

Das politische Leben ber Bolfer vollzieht fich nach Innen und Augen in einem langen und großen Brogeffe, und es ift am Jahreswechsel schon einmal am Plate, über die politische Gefamtericheinung eine Rundichau abzuhalten. Bei der Beurteilung der internationalen politifden Lage ift immer querft gu unterjuchen, ob der Drang und die Gorgen ber erften Rulturvolfer ober berjenigen fleineren Staaten, Die eine große politifche Gorge verurfachen, fich auf die Löfung innerer oder augerer Fragen richtet. Die Lofung augerer Fragen und Ronflifte führt meiftens gu Rriegen, wenn nicht im letten Augenblide noch burch Bertrage und Rachgiebigfeit Die Kriegsgefahr beseitigt wird. Und ba fann man fagen, daß am Ende des Jahres 1906 die Gefahr eines großen Weltfrieges gegenüber ber politifchen Lage am Ende bes Jahres 1905 und felbit noch im erften Biertel bes Jahres 1906 bebeutend friedlicher geworden ift. Der große internationale Bettbewerb, ber ichon in Europa und Mien zwifden ben Grogmachten und den gunochft beteiligten Staaten besteht, war durch den Ehrgeig Frankreichs und Die nicht über alle Sweifel erhabenen Blane Englands burch die Aufrollung der marolfanischen Frage auch auf Afrifa gerichtet worden, aber es ift der Friedensliebe Deutschlands und der Runft der Diplomaten gelungen, durch die Algeeiras-Ronfereng bie Intereffen der Machte in Marotto vertragsmäßig ju regeln. Dieser Fortidritt in ber äußeren politischen Lage wird auch in Frankreich und in England, wie jumal auch die eben befannt geworbene Thronrede des Königs Eduard zeigt, voll anerfonnt. Wir feben alfo, daß eine bedenfliche Spannung auf dem auswärtigen Gebiete, wenn man nicht etwa den Buftanden im Drient und ben Differengen gwifden Defterreich und Serbien eine große Bedeutung beimeffen will, nicht mehr borbanden ift und daß fich alle Bolfer mehr ober weniger der Löfung innerer politischer Aufgaben gumenden. Ein politifches Broblem erften Ranges ift da gumal auch ber deutschen Ration durch die bevorstehenden Reumahlen für ben Reichstag gestellt, wo es gilt, die parlamentarische Debrheit derjenigen Barteien gu brechen, denen in nationaler Sinficht nie und nimmer ber Haupteinfluß auf ben Bang ber politifden Gefcafte guerfannt werden fann. Diefes Broblem muß im Deutschen Reiche gelöft werden, und follte es auch gu erneuten und langwierigen inneren Rampfen führen. In ihrer ichwierigen inneren politischen Lage bat die öfterreichifd-ungarifche Doppelmonarchie gerade am Ende des Jahres einen nicht unbedeutenden Fortschritt gemacht. Die Bahlreformvorlage für Defterreich ift vom Berrenbaufe angenommen worden und gilt nun als perfett, ebenfo ruben die Streitigfeiten in Ungarn wegen ber Berfaffungbfragen infolge ber Streitigfeiten ber politischen Parteien Ungarns unter einander, und weil man in den Kreifen der Regierung das befte Mittel fieht, um in politischer und parlamentari. It beralen fiellen in famtlichen westfälischen Bentrums.

fcher Sinficht wenigstens gur Erfüllung ber notwendigiten Forderungen zu gelangen. Italien wendet feine Kraft ohne sonderliche Sinderniffe und Zwischenfälle inneren sozialen und wirtichaftlichen Reformen gu, welche allerdings, alten Erfahrungen entsprechend, mit augerordentlicher Langfamfeit bor fich geben. In Granfreich ift ber große Rirchenftreit der Regierung mit dem Bapite und den Bertretern der ronnifd. fatholifden Rirche in ber frangöfischen Republif gur Sociten und gefährlichften Krifis ausgewachsen. Die frangofische Regierung behandelt ben Bapft und beffen Bertreter in Frantreid, foweit fie fich ben Rirchengefeten nicht fligen, wie Angehörige eines fremden Staates, mit welchem fich Frantrich im Rriege befindet, und da biefe Scharfe bes Borgebens offenbar die Gefühle eines großen Teiles des frangofifchen Bolfes schwer verlett, so ist noch gar nicht abzusehen, wie diefer Streit beendigt werden wird. In England bat der Colug bes Barlaments eine Lofung der Coulfireitigfeiten nicht gebracht, und da die öffentliche Meinung in England in der Schulfrage auf der Seite der Regierung fieht, fo fann Dieje Frage noch gu einer Minifterfrifis führen. Gine ber politifch intereffanteften Fragen ift zwifchen ben beiben jung. ften Großmadten, zwifchen Nordamerika und Japan, in ber Frage der Bleichberechtigung der Japaner in Rordamerifa, beg. im Staate Ralifornien, aufgetaucht, und zeigt fich in diefer eigenartigen Frage ichon bon ferne ber Bufammenitog eines großen politifchen und eines fogialen Gegenfabes gwiichen ben Rordamerifanern und Japanern, die fich um bie Berrichaft an den Geftaden des Stillen Quans in Often und Westen mohl noch einmal fcmer in die Sate geenten werben.

Die Reichstagswahlbewegung.

St. Ingbert, 28. Dezember. Das Bentrum ftellt im Bahlfreis Zweibruden ben Schreinermeifter & o b. ring. Bweibruden auf. Gohring ift ein befannter Rampfer in ber Sandwerferbewegung.

Rarlbrube, 28. Dezember. Der am Mittwoch in Offenburg abgehaltene außerordentliche Barteitag ber badifden Sozialdemofratie hat eine Refolution angenommen, wonach der Babitampf mit gleicher Scharfe gegen alle burgerlichen Parteien ju fuhren fei. Bahrend fürglich vom "Bolfsfreund" als Bahlparole ausgegeben war: "Gegen Nationalliberale und Bentrum!" ftimmten Diesmal, bemfelben Blatte Bufolge, alle Redner barin überein, daß die Barole lauten miffe: "Gegen den Blod und gegen das Bentrum!"

Burgburg, 28. Dezember. Rechtsanwolt Chr. Deisner bat die ihm bon den liberal-demofratifchen Blodparteien angebotene Randidatur für die Reichstags. mabl angenommen. Falls er gewählt wird, tritt er ber Fraftion der Freifinnigen Bollspartei bei.

Effen a. d. R., 28. Degember. Die Rational.

mablfreifen Bablfanbidaten auf. - 3m Bablfreife Borfen-Redlinghaufen ftellte bas Bentrum für ben feitherigen Bertreter Euler Schiffer - Duffeldorf, ben Borfigenden bes Gefamtberbandes der Chriftlichen Gewertichaften, als Randidaten auf.

Roburg, 28. Dezember. 3m Bablfreife Roburg. Gotha, bisher vertreten durch Babig (natl.), hat Baffer. mann die Randidatur für die nationalliberale Bartei an-



. Biesbaben, 28. Dezember 1906.

Bom Abgeordnetenhaufe.

Die nationalliberale Fraftion des preußiichen Abgeordnetenhauses hat auf dem Bureau des Abgeordnetenbaufes eine Reihe bon Antragen und eine Interpellation eingereicht. Die Interpellation lautet: "Durch. Berfügung bom 4. Dai 1906 bat ber herr Rultusminifter Die toniglichen Regierungen angewiesen, Beichluffe der Schulverbande, insbesondere ber Stadtgemeinden, auf Erhöhung des Gehalts ihrer Lehrer bor der Befiatigung forgfültig darauf gu prufen, ob dadurch das bon der Staats. regierung verfolgte Biel, auf bem Gebiete bes Lehrerbefoldungswefens eine größere Gleichmäßigfeit und Stetigfeit berauftellen und ber Lanbflucht ber Lehrer entgegengumirten, etwa gefährdet werden wurde. Bie verträgt fich die aus. ichliegliche Bervorbebung und besondere Betonung Diefes Befichtspunttes mit den berechtigten Intereffen a) ber Schulverbande, insbesondere ber Stadtgemeinden, an der Bebung ihrerBolfsichulen, b) ber Lebrerichaft an der materiellen und ideellen Debung ihres Standes?" Die Untrage betref. fen die Beseitigung ber Rotlage ber durch die Berteuerung der Lebensmittel ichwer betroffenen Unterbeamten, Die haftung des Staates, der Gemeinden ufm. für ben von ihren Beamten verursachten Schaden, die Ermäßigung der Gifenbahnpersonentarife, die fachmannifche Schulaufficht, die Regelung der Berhaltniffe ber nicht jum Richterftande geborigen Staatsbeamten, die Beibulfen an die preugischen Sandwerfstammern, die innere Rolonisation und die Menderung bes für die Bablen gum Saufe der Abgeordneten geltenden

gellagte angefichts bes erbrudenben Bemeismaterials auf jebe

Berteibigung pergichtete.

Die Berteibgerin ihrer Chre. Gin eigenartiger Morb. projeg murbe bor wenigen Togen bor ben Geschmorenen bes Stabten Sagleburft in bem ameritanifden Staate Miffiffippi geführt. Auf ber Antlagebant hatte Frau Angie Birbiong, bie Battin eines ber angesehenften Ginwohner bes Gtabtdens Monticello und Richte bes Bunbesfenators DeBanrin, Blag genommen. Gie war beichnlbigt, ihren fruberen Dausarst Dr. Thomas Butler ericoffen gu haben. Der Ermorbete, ber berbeiratet und Bater bon mehreren Rinbern war, ftellte Grau Birbfong, Die eine flaffifche Schonbeit ift, fortgefest nach. 218 es ibm nicht gelang, fein Biel bei ibr gu erreichen, verbreitete er Gerüchte über fie, die geeignet waren, ihren guten Ruf gu untergraben. Die jo ichmablich verleumbete Frau erfuhr, bag Dr. Butler ber Urheber und Berbreiter ber boshaften Geruchte fei, bie über fie in Umlauf gefeht wurden, und ohne fich gu befinnen, eilte fie nach bem Saufe bes Mrgtes, um ibn für feine Riebertracht au guchtigen Das Zusammentreffen mit bem Ber-leumber steigerte ihre Erregung noch mehr, sie zog ihren Re-bolver und streckte ihn mit fünf Schüffen zu Boben. In ber Berbanblung, die mit ihrem Freispruch enbete, gab sie ohne neiteres zu, Dr. Putter erichosten zu haben. "Ich tötete ibn, wie ich einer Giftichlange ohne Baubern ben Robi gertreten worbe. Der Mann brachte mich um meinen guten Ruf, bas einzige, wofür es wert ist, zu leben," sagte Frau Birbsong, als ber öffentliche Antläger sie fragte, ob sie sich für schuldig er-flöre. Das eigenartigste an ber Berhanblung war, bas bie Angeklagte von ihrem Onkel, Bunbessenator McLaurin, verteibigt wurde, während ber Onkel bes Erwordeten, Exgouverneur Longino, bie Anllage vertrat.

Kleines Feuilleton.

Gin origineller Beiralsantrag. Die "Inehoer Rachrichten" geben folgenden reigenden Beiratsantrags-Brief wieber, ben fürglich ein maderer Samburger an ein in ber Rachbarichaft bon Oldesloe bedienstetes Madchen gerichtet hat: "Damburg, ben 2. Dezember 1908. Liebe Freundin! Was zuerst den An-sang meines Briefes betrifft, so bin ich in Berlegenbeit, wie ich anfangen soll, denn die Liebe ist ein Gefühl des menschlichen Derzens, boch jur Cache. Ein anberer wurbe es Ihnen viel-leicht munblich gefagt haben, aber mit mir ift es etwas anberes. 3d bin in Wanbabet von ratlichen Eltern erzogen, febr nette Leute, aber ohne jeben Aufwand, frille Samilienverhaltniffe und etwas Biebaucht, boch jur Sache. Sie erinnern fich, mein Fran-lein, mas ein ritterlicher Sohn unter biefe Berhaltniffe fur'n netten Menich fein muß. Gie erinnern ben Deren, ber Smal mit Sie am Lubiden Baum tangte und Sie eine Brauje, fogar mit Sie am Lübichen Baum tanzie und Sie eine Brause, sogar mit einem Schuß, nebst ihre Freundin geben ließ und zuleht noch 2 Mundstüde mit Läse à 30 Big. ich tat es ja gerne, doch zur Sache. — Dieser selbige Herr schreibt beht Sie, benn warum soll ich es länger verhehlen, ich süble es schon zum ersten Male, als ich Ihnen sah, ein Gesübl, ein Getribbel und gekrabbel, ganz so als wenn ein Flob auf und nieder hüpft, doch zur Sache. Denn als ich näher zusah, war es kein Floh, sondern die Liebe zu Sie, vielleicht baben Sie dasselbe Gefühl gesühlt, und bann muß Ihnen doch auch etwas daran gelegen sein in andere Berbältnisse zu kommen, benn ich als herrichaftlicher Diener kann eine Frau ernähren. Ich bin ein spashaften Gesellen, benn wenn es sich mocht, das Sie meine Frau sind, so sollen Sie als Rebenes fich macht, daß Sie meine Frau find, so follen Sie als Reben-berdienst unsere Derrschaft tochen. Ich wurde gern in ben Muhestunden eine Frau unterhalten. Auf diesen Antrag eines offenen und ehrlichen Mannes erwarte ich baldigst gartliche Antwort. Ihr treuer E. H."

Der Liebesroman eines Grafen bat burch ben Tob bes Sauptafteurs ein vorzeitiges Enbe gefunden. Wie noch erinnerlich fein burite, erregte bie Entführung bes 78jabrigen Grafen Frang Zediwis durch feine 30 Jahre alte frühere Birt-icafterin Maria Birgan aus Bab Elfter im Juli b. J. Auffeben. Das Baar nabm in Langenlois Aufenthalt, wo ber Graf feine Birtichafterin beiraten wollte. Die in Eger in Bohmen anfolige Zamilie bes Grafen ftellte jeboch biefer Ber-binbung Schwierigleiten in ben Beg und erreichte auch, bas Graf Bebrwit vom Landgericht in Blauen i. B. entmundigt wurde. Seine fortgesehten brieflichen Bitten, die ber alte herr awede Ginwilligung in bie Beirat an feine Familie richtete, blieben erfolglos. Bor furgem, als ber alte Graf burch eine fcmere Rrantbeit an bas Bett gefeffelt war, richtete er ein Telegramm nach Eger, in bem er ale Sterbenber bat, die Trauung jeht vollziehen zu laffen. Infolge biefer Rachricht eilte ber Sohn bes Grafen felbst nach Langenlois. Er traf aber ben Bater nur noch als Leiche an. Die Beisebung wird einem leptmilligen Buniche bes Berftorbenen gemag auf bem Friedhofe in Bab Gifter erfolgen.

Gin Landesberratebrogen in Englond. Das Kriegogericht Chatham hat ben Signalmaat James Abbott von ber "Ampbitrite's, ber einen Signal-Cobe gu verlaufen versuchte, gu fünf Jahren Bmangsarbeit verurteilt. Abbott hatte ben Ramen einer Berfon als Spion einer fremben Macht nennen boren und berseifen das Signalbuch jum Rause angeboten Die betreffenbe Berson batte fich sofort an die Abmiralität gemandt und ihr Ritteilung bon Abbotts Angebot gemacht. Abott wurde eine Balle gestellt und er bandigte einem Detektio, ben er fur ben Raufer bielt, bas Signalbuch ein. Er gab an, bag er in ber Lage fei, auch anbere Cobebucher zu verschaffen. Der Detellin berhaftete ibn barauf und brachte ibn nach ber nachften Boligeimache. Die Gerichtsverhandlung mar augerft furg, ba ber UnGine neue Berlobung im Raiferbaufe.

29. Dezember 1906.

Bring Auguft Bilbelm bon Breugen hat fich mit ber Bringeffin Alexandra Biftoria bon Schleswig-Holftein berlebt. Die Berlobung fand im Schloffe Bludeburg ftatt. Bring August Wilhelm ift der vierte Cohn des Raifers.



Bring Muguft Wilhelm bon Breufen.

Er wurde am 29. Januar 1887 geboren, ift alfo noch nicht 20 Jahre alt. Bringeffin Alexandra von Schleswig-Politein, geboren am 21. April 1887, ift die zweitalteste Tochter des Bringen Ferdinand bon Schleswig-Bolftein-Sonderburg.



Bliicksburg und bessen Gemablin Prinzessin Karoline Mathilde, aus dem Saufe Schleswig-Solftein-Conderburg-Augustenburg, einer Schwefter ber Raiferin. Ihre altere Schwefter ift mit bem Bergog von Sachjen-Roburg-Gotha perficiratet.

Die Ariegslage in Gudweftafrifa.

Bei ber Biedergabe der Meldung über die Unterwerf. ung der Bondelawarts erinnert die "Goln. Big." an Die bon dem Bertreter bes Generalftabs Oberftleutnant Ruhl bereits am 7. Dezember in der Budgetfommiffion des Reichstages abgegebenen Ertlärungen, daß die Reichsregierung ibrerfeits febr raid eine ftarfe Berminderung der in Deutich-Sudweftafrifa ftebenden Trubbengabl eintreten laffen werbe, fobald die militarifche Lage dies erlaube. Oberftleutnant Ruhl führte in diefer Rede aus: Heber den Berlauf friegerifcher Ereignisse fann man nicht prophezeien, boch ift die begriindete Ausficht verhanden, daß bas bom Oberft Deimling eingeschlagene Berfahren Erfolg haben wird. Die Summe der fleinen Erfolge wird voraus. fichtlich bold zu einem glüdlichen Ende führen und den Beind mirbe machen. Cobald die Rriegslage es gestattet, wird die Truppe fofort vermindert. Riemand hat Intereffe daran, baß ein Mann mehr im Felde fteht, als irgendwie nötig ift, am allerwenigften der Generalftab. Aber eine plobliche bebentende Berabfetung der Truppenftarte, die von bier aus gu einem bestimmten Beitpuntt verfügt wurde, fonnte unter Umftänden den Berluft bes Feldguges und damit den Berluft der Rolonie berbeiffibren. Gine Berminderung fann daber unbedingt erft nach Maggabe ber Kriegsloge berfügt werben. Es ift begrundete Ausficht borhanden, daß bies in nicht auferner Beit ftattfinden wird.

Berlangerung des deutich.ipanifden Meiftbegunftigungs .- Abtommens.

Der "Rordd. Allg. Sig." zufolge wurde, nachdem die im Oftober und Robember in Madrid geführten Berhandlungen über den deutich-ivanischen Tarif ergebnislos verlaufen maren, weil deutscherseits ber fpanischen Forberung weiterer Berabsehung des deutschen Berschnittweinzolles nicht entfprochen murde, in der letten Besprechung der beiderfeitigen Delegierten fpanifderfeits ber Bunich geaußert, bag bas gegemvärtige beutid-fpanifche De i ft begünft igungs. ab fommen, das infolge der deutschen Ründigung am 31. Dezember abgelaufen mare, verlangert werbe. Da die fpanifche Regierung fich bereit erflärte, die Berhandlungen über ben Tarifvertrag ingwifden wieder aufgunehmen und zu diefem Amede Unterbandler nach Berlin zu fenden, ging man beutscherseits auf den spanischen Wunsch ein und hat durch eine Menderung ber deutschen Rundigungserffarung ben Mb. lauf des gegenwärtigen Abkommens bis jum 30. Juni binausgejdjoben.

Deutschlund.

Berlin, 28. Dezember. Der Fall, bag ein Reichstagsab. geordneter aus einer Fraftion ausgeichloffen wird, ereignet fich febr felten. Bie jest befannt wird, murbe ber Reichstagsabgeordnete für den Bahlfreis Ppris-Caatig, ber antifemitifche frühere Baftor Rrofell, nach einer Erflärung bes Fraftionsvorfigenden ber Birtichaft. lichen Bereinigung, Liebermann bon Connenberg, am Auflefungetage bes Reichstags aus ber Fraftion ber Wirticaftlichen Bereinigung ausgeschloffen. Er foll im Falle feiner Bieberwahl in die Fraftion nicht wieder aufgenommen werden. Die Musichliegung Rrofells bilirfte mit beffen gehaffiger Rampfestveife, die ihm icon vielfach Strafprogeffe ein. brachte, in Berbindung fteben.

Balle, 28. Dezember. Dem Bernehmen nach fteht eine Menderung des jest eingeführten Infanterie. Bewehr- Do dells bevor. Die fonigliche Gemehrfabrif gu Erfurt bat bereits Ueberftundenorbeit angeordnet.

Dresben, 28. Dezember. Wie in Geffen, jo bat es gu Beihnachten auch in Gachfen eine Amneftie gegeben. Ronig Friedrich August bat am beiligen Abend 28 Gefangenen die Freiheit geschenft.

Straftburg, 28. Dezember. Auf eine Anfrage bat bie fonigliche Gilgut-Abfertigung in Salle a. b. G. mitgeteilt, bag die Berfetung bon Gleifch, bon frifchgeschlachtetem Bieb in den Gilgut. Spegialtarif fich nur auf friiches Fleisch von Zweibufern beziehe, alfo von Rindern, Schafen und anderen. Bei diefer Interpellation ware alfo grade frifches Schweinefleifch, bei dem die Berbilligung besonders notwendig und erwiinscht war, bon der Tarifbergünftigung ausgeschloffen.

Strafburg, 28. Dezember. Der Gemeinderat nahm den fogialdemofratifchen Antrag auf Ginführung einer Ar beitslofen-Berficherung nach dem Genter-Spftem nach Befürwortung ber Borlage burch Burgermeifter Dr. Schwander mit 27 gegen 2 Stimmen an.

Husland.

Wien, 28. Dezember. Rady Emundener Meldungen feien felbft aus nationolliberalen Breifen Hannovers Rundgebungen nach & m und en gelangt, welche befagen, daß der Bergog bon Cumberland mit feinem letten Benziger Schreiten das Menschenmögliche getan habe. Es sci Sache einer flaatsmännischen Prlitit, nunmehr seinem jüngsten Sohne den Weg zum braunschweigischen Thron zu ebnen.

Paris, 27. Dezember. Der Finanzausschuß des Senats bat beichloffen, eine Steuer von 10 France für jede Dillion France bei Berficherungsgefellichaften berficherter Rapitalien zu erheben.

Budapeft, 28. Dezember. Der ungarifche Rle. rus leitet mit Unterftütung ber Magnaten und der flerifa-Ien Boltspartei im Intereffe ber aus Franfreich ausgewicfenen Geiftlichteit eine Geldsammlung ein; doch wurde die angeregte Ansiedelung eines Teiles der französischen Geiftlichkeit infolge Widerspruches des Führers der ungariichen Christlichfogialen, des Bifchofs Probasta, fallen ge-

Obeffa, 28. Dezember. Infolge eines Befehls aus Betersburg bat der Generalgouberneur eine Broflama. tion erlaffen, worin erflart wird, daß von nun ab die Bolizei alle Agitatoren des Berbandes der ruffischen Leute verhaften und bem Rriegsgericht übergeben werbe.

Stonftantinopel, 28. Dezember. Mus Galonifi wird gemeldet, daß die wilden Rampfe gwifchen Bulga. ren und Gerben an Beftigfeit gunehmen. Die Terroriften begeben große Musichreitungen und haben ein Gefang. nis in Brand gestedt. Uestueb ift überfüllt von bewaffneten Landbewohnern, die bereit find, loszuschlagen. Man befürchtet ben Ausbruch eines bewaffneten Aufftandes. Die Romitatichis plündern und morden.



Betternachrichten. Mus allen Gegenben Deutschlanbs unb Europas tommen Radrichten über Schneefturme und baburch bervorgerufene Berfehrsftorungen. Bir regiftrieren beute nur bie folgenben:

Trier, 28. Des. Infolge ber Geleisberwehung find bie bon ber Saar fälligen Abendauge ausgeblieben.

Hachen. 28. Des. Der Rleinbahnvertehr Machen-Roblicheib-Bergogenrath und Alsborf-Eichweiler ift infolge bes Schnee-wetters eingestellt. Der Schneefall bauert fort.

Spud-Belle, 28. Des. Die Eisenbahnfahre Spud-Belle ift seitern morgen 9 Uhr wegen Eisgangs eingestellt.

Bielefelb, 28. Des. Im gangen öftlichen Beftfalen find große Schneemaffen niebergegungen. Die Buge treffen mit großen Berfpatungen ein. Bei 11 Grab Ralte balt bas Schneemeffer on.

Luttid, 28. Des. Wegen bes anbauernben Schneegeftober8 find geftern abend alle nicht unbedingt notwendigen Buge gwischen Buttich und Bruffel ausgefallen. Der Berfehr bon bier nach Antwerpen (Gubbabnhof) ift gleichfalls für 48 Stunben aufgeboben, weil bie bortigen Arbeiter megen bes Schneefturmes feiern. Bon allen Seiten laufen Beichwerben über bie Storungen an ben Beiden auf ben Babnbofen ein. Die internationalen Schnellzuge haben ein- bis zweiftundige Berfpatungen. In ben Arbennen find verichiebene Dorfer burch ben Schnee bollig bom Berfehr abgeschnitten.

Andapeft, 28. Des. Bubapeft und Umgebung find formlich im Schnee begraben. Der Strafenbahnvertebr mußte vollfianbig eingestellt werben. Mus bem gangen Lanbe treffen Mel-bungen über große Schneefalle ein. Der Gifenbahnvertebr ift vielfach geftort.

Bern, 28. Deg. Sier herricht feit bier Tagen ber grobte Schneefall feit Jahren, beute Schneefturm. Mus ber Ben idmeis werben gablreiche Bugunterbrechungen infolge ber Schneefturme gemelbet. Die Bahn Biere-Apples-Morges und bie eleftrifche Grebergbahn ftellten ben Berfehr ein. Die Boit, furje murben auf berichiebenen Linien eingestellt. Der Erprei. gug Baris-Dailand fonnte beute nacht nicht über Bontarlier inaustommen, weil swifden Ballorbe und Bontarlier bis fun Meter bober Schnee lag. Der beute morgen in Laufanne ein-treffende Expressug Mailand-Baris batte zweieinhalb Stunden Berspätung. Bwischen St. Maurice und Brig liegt ber Schnee SO Bentimeter boch. Der Bug Dtailand-Laufanne blieb geftern abend in St. Maurice fteden. Die Reisenden mußten in ben gwei Stunden später eintreffenden Expreggug umfteigen, ber eine ftarfere Lofomotive batte. Die Dampfichiffahrt auf bem Reuenburger Gee ift wegen Sturmes eingeftellt worben.

Gine Liebestragobie. Aus Berlin wirb gemelbet: Der 24jabrige Schneiber 3. Reumann aus Frantfurt a. M. ermor. tete geftern nachmittag feine Braut, Die 18jahrige Raberin & Reimann, inbem er ihr in ihrer Bohnung in ber Sagenauer. frage ben Sals burchichnitt, und fturgte fich bann, nachbem er fich einen Stich in bas Ders beigebracht hatte, aus ber britten Etage auf bie Strafe. Er erlitt babei fo fchwere Berlehungen, taf er nach furger Beit ftarb. Der Grund zu ber Liebestragobie foll ber Biberftand fein, ben bie Angehörigen Reumanns einer chelichen Berbinbung bes Boares entgegenfesten.

Der Brand bes Beimarer hoftheaters. Bum hoftheater. brand wird amtlich befannt gegeben, daß ber Brand weber auf Schabbaftigleit ber Deigungsanlagen, noch auf Mangel ber elet-trifden Beleuchtungseinrichtungen gurudguführen ift. Beibe find rollftanbig intaft. Die Urfache bat nicht aufgeflart merben tonnen. Die Borftellungen werben am 2. Januar wieber be-

Der Dut jum Gelbftmorb. Gin ichier unglaublicher Bor-fall hat fich in bem Orte Grogwöhlen ereignet. Dort wettete ter 25 3abre alte Sanslersfohn Ernft Bintler, bag er ben Mut aufbringe, Gelbftmorb gu begeben. Seine Rollegen nab-men diefe Bette felbftverftanblich als Scherz auf. Winfler aber ging gu feinem Rachbar, taufte ihm ein altes Gewehr ab, lub es mit Bulber und Waffer und ichof fich in ben Dunb. Die Wirfung war fürchterlich. Der Kopf bes jungen Mannes wurde in geben gerriffen. Irgend ein anderes Motiv für ben Gelbstmord liegt absolut nicht bor.

Rauchbergiftung. Durch einen nachts in einem Rurnberger Reftaurant ausgebrochenen Baltenbrand, ber burch einen überbeigten eifernen Dfen entftanben mar, erfranften fieben

Dienstmabden an Rauchvergiftung, mehrere bavon febr fcmer. Edlimme Folgen. Gin Brivattelegramm aus Brestan melbet und: Beim Spielen mit einem Revolver ericon geftern, wie bie Brestauer Beitung melbet, auf Schlof Rothfirch ber erft 18jabrige Dajorateberr Emerin von Rothfird im Schlafgimmer feinen Jagdgaft, ebemaligen Mitfduler ber Ritter-Atabemie, Biftor bon Being aus Liegnig, und verübte bann Gelbftmort

Tobesfturg von ber Lotomotive. Ein schwerer Unfall er-eignete fich unweit Krausendorf in Schlesien. Alls ber abends 71/4 Uhr in Landesbut eintreffende Bersonengug die Boberbrude bei Krausenborf paffierte, lebnte fich ber Beiger Jadelt gu mett aber bie Dafchine binaus, murbe bon bem Brudengelanber erfaßt, bon feinem Standorte beruntergeriffen und auf ber Stelle getotet. Der Lotomotivführer batte von bem Borfall nicht bemerft und vermigte erft fpater feinen Beiger. Der Bu wurde fofort gum Steben gebracht und Die Strede abgefucht, mo-bei man ben Ungludlichen mit flaffenben Bunben am Ropfe als Leiche borfand. Er ift ber Cohn einer Bitme, beren einziget Ernabrer er war, und batte erft por turgem bie Beigerprufung

Liebe und Begetarismus. Mus Bien wird uns berichtet: In biefigen Soffreifen erregt es peinliches Muffeben, bag Beo. pold 20 81fling bor wenigen Tagen feine Billa in Bug ber loffen bat und an bie Riviera abgereift ift. Schulb an ben Bermurfnis gwifden ibm und feiner Gattin tragt bie an Babnfinn grengende Eigenheit feiner Frau. Es ift ploglich in ibr eine Leibenichaft fur ben Begetarismus erwachsen. Gie ergibt fich ausschlieglich ber fogenannten naturgemäßen Lebensweile, tammt und wafcht fich nicht mehr, tragt nur bie iparlichfte Ale-bung und feine Baiche und ift nur robe Bilangen. Gie labt in lehter Beit ihrem Gatten feinen Augenblid Rube, weil fie in gleichfalls jum Raturmenichen befehren wollte. Das mar ben fruberen Ersbergog boch gu viel und er ift jest abgereift. Bot seiner Abreise zog er ben Abvokaten La schenal in Genf wegen einer ebentuellen Scheidung zu Rate. La schenal meinte jedoch es ließen sich schwer Grande bafür finden, da Frau Wölfling sich ber Scheidung widersete. Finanziell ist Wölfling nicht setz glänzend gestellt. Er bezieht nur eine Rente von 3000 Franck per Monat, bat aber viele Schulben. Mit ber Familie Tostans

Die geplatte Luftbrudbremfe. Man melbet uns aus Bien: Auf einem nicht mit Baffagieren befehten Stabtbabnguge platte Birifden ben Stationen Sattenborf und Schonbrunn bas Robt ber Auftbruchremse. Der Lokomotibsührer und ber Beiger wurden schwer verbrüht. Da bie Bremse verlagte, konnte ber Bug erst in Möbling sum Halten gebracht werben. Die Basiagiere tamen mit bem Schreden babon.

Bom Chor ber Rirche. In Bien bat eine Greifin, bit im Berforgungsbaufe untergebracht war, auf eine ungewöhnliche und furchtbare Mrt ihrem Leben ein Enbe gemacht. Sie fturgte fich vom Chor ber Rirche auf bie Steinfliegen. Wenige Minmen banach ftarb fie an ihren Berlegungen. Bas fie in ben Tob getrieben bat, ift unbefannt; man fann wohl annehmen, bas fie im Buftanbe ploplicher Sinnesverwirrung handelte. Gin Dorb. Dan telegraphiert uns aus Brag: Der Guit-

befiber Ignat Rofensweig in Reubaus wurde nachts burch Revolverichuffe ermorbet. Als ber Tat verbächtig wurde bet Boftgebilfe Dowrcal verhaftet. Es icheint ein Racheaft por-

Große Betrügereien. Un ber Innerftabtifden Cpartaffe Affien-Gefellichaft in Bubabeft murbe ein großer Beirus verubt, indem ibr mittels gefälichter Briefe mit bem Ramen eines Gutsbefigers, ber ein Depot in Sobe bon 500 000 Kronen bei ber Spartaffe batte, 300 000 Pronen entlocht wurben. Der Betrug geht bon Bien aus. Die Boligei bat amei Berfonen perhaftet, einen fruberen Buchbalter ber Baterlanbifden Bant, Rrans Borbrids, und ben Rebafteur eines volfswirtichaftlichen Bintelblattes, namens Eugen Dobroft. Bei einer Saussuchung murben beim erfteren 100 025 Kronen in Bar und Effetten, bei lesterem 99 600 Pronen in Bar borgefunden, bie aus bem Betrug gum Schaben ber Innerftabtifchen Spartaffe Mft .- Bef. berribren. Die Boligei fabnbet noch auf anbere Ditbelfer.

Erbftofe. Man melbet uns aus Cantia go be Chile: 3n Mrica wurben beftige Erbftofe verfpurt, bie großen Schaben anrichteten. Biele Bobnbaufer find eingeftilrat. Gine Angabl Berfonen murben verlett. Auch in Iquique und Bifagite mur-

ben Erbitoge berfpurt.

29. Dezember 1906. 92r. 302.

Der Gelbftmorbberfuch eines Theaterbireftore erregt, ber eigentumlichen Umftanbe megen, in Bern großes Auffeben. Der bortige Theaterbireftor Alfred Stenber-Stefani bom Berner Stadttbeater iprang in einem Unfall bon Schwermut bon ber ungeheuer boben Rirchenfelbbrude in Bern in Die Mar binunter. Der turmbobe Abfturs in Die eifige Glut brachte ibm aber nicht ben Tob. Stenber murbe nur leicht berlept aus ber Mar berausgezogen und erlangte balb bas Bewußtjein wieber. Der Gall erregt allgemeines Bebauern. Unerquidliche Berbaltniffe swiften bem Bermaltungerat und ber Direftion follen bie Urfache gu

biefem Gelbitmordverfuche fein. Ein Samilienbrama, beffen Beweggrunde trop ber gelieferten Erflarungen noch etwas gebeimnisvoll ericheinen, feste, wie uns aus Baris gemelbet wirb, am Connabend morgen, als es taum bammerte, bie Bewohner bes Biertels um ben Babnbof in bem Bororte Saint-Denis in Aufregung. Gin ehemaliger Poligift Thouvenot, ber wegen bebenflicher Ungeichen von Gelftesftorung entlaffen und eine Beitlang in einem Irrenafple untergebracht mar, wartete bort mit feiner Grau gujammen auf feinen Cobn Charles, einen jungen Lehrer, ber fich fürglich gegen feinen Willen verbeiratet batte, um biefen und feine junge Grau nieberguichiegen. Die Revolvertugeln verfehlten ibr Biel, ber Cobn frurgte fich auf ben Bater, um ibn gu entwaffnen und feuerte bann, als ihm bas nicht gelang, gleichfalls einen Revolver auf Diefen ab, ebenfalls ohne Erfolg. Er flüchtete fich bann und bolte Boligiften berbei; als er mit biefen an bem Ueberfallsorte anlangte, lagen Thouvenot und beffen Frau mit furchtfar flaffenben Bunben in ben Reblen am Boben. Comeit man bisber feftstellen tonnte, batte Thouvenot in einem Babnfinnsmutanfalle über bas Difgluden feines Anichlages feiner Frau bie Reble gu burchichneiben versucht und bann bas Meffer gegen fich felbst gelehrt. Die Aussagen bes Cohnes, ber fich über



Hus der Umgegend.

-er. Erbenheim, 27. Des. Um erften Weihnachtstag beftieg ber Mildhandler Bilhelm Roch von Delfenbeim ben Omnibus bes Seinrich Mungheimer, um bis an ben Delfenheimer Weg au fahren. Beim Ungieben ber Bferbe fiel Roch fo ungludlich bom Ruticherfit, dag er bewußtlos in die Gaftwirtichaft "Bum Chubenhof" gebracht wurde. Er wurde auf Anordnung unferes Argtes Dr. Gelberblom per Bagen nach feiner Beimat gebracht. - Das geftern abend vom Mannergefangverein "Gintracht" bier beranftaltete Rongert nahm in allen Teilen einen hubiden Ber-Der Chor, ber erft ein Bierteljahr unter Leitung bes herrn 3. Lang-Biesbaden fteht, bat aufe Reue bewiefen, bag er feiner Aufgabe vollftanbig gewachfen ift. Die Chore murben pragis und mit reiner Intonation gum Bortrag gebracht. Gleichfalls gefielen die Bortrage ber Gongertfangerin Frau Bimmer-Glodner aufs befte. Dag ber Berein auch über gute bumoriftifche Rrafte verfügt, ertannte man fo recht im zweiten Teil bes Brogramms. - In einer ber letten Rachte murbe in ber Guterhalle unferes Babnhofes eingebrochen und berichiebene Gepadftude entwenbet. Bon bem Tater fehlt jebe Gpur.

+ Dotheim, 28. Des. Die sum Bwed ber Gintommenfteuer-Beranlagung am 29. Oftober erfolgte Berjonenftanbs. anfnahme bat eine Ginwohnergabl bon 6061 ergeben. Dierbon entfallen auf mannliche über 14 Jahre 1818, weibliche über 14 Jahre 1840 und Rinder unter 14 Jahren 2893. 3ft bie Bunahme auch gegen bie Jahre porber gurudgeblieben, fo betragt biefelbe gegen bie Bollegablung bom 1. Dezember 1905 immer noch 139 Geelen mehr. Das Rejultat ber Bollegablung mar

5912 Seelen. * Schierftein, 38. Deg. Gin Biesbabener Lotalblatt berich. tete unterm 25. b. DR., bag bie Gisbabn im Schierfteiner Safen bon folechtefter Beichaffenbeit bezw. eine folde fiberhaupt nicht vorhanden fei. Demgegenüber erflatt Bert Baul Darbei. mer, bag fich im oberen Schierfteiner Safen eine große, fpiegelglatte Gisbahn befindet. Diefelbe ift burch einige Schiffer abgegrengt worben und wird von biefen auch gereinigt, to bag fich hunberten von Menichen bie iconfte Gelegenheit bietet, bafelbit nach herzensluft bem Eissport zu hulbigen. H. Gliville, 27 Des. Aus Köln tommt die Rachricht, bag

ber fruber bier tatig gemejene beliebte Urst Dr. Bolg geftorben ift. herr Dr. Bolg erlag einem Schlaganfall, ber ibn auf dem Jahrrabe in Ausübung feines Berufes ereilte. Diefer Trauerfall wird bei Bielen, Die mit dem Berftorbenen in naberem Ber-

febr ftanben, regfte Unteilnahme erweden. S Bintel, 27. Des. Am zweiten Beihnachtofeiertag bielt bie Turngemeinde Bintel im Saale bes herrn Albert Brud einen Ball ab, mobei bie Tangpaufen burch turnerifche Borführungen ausgefüllt wurben, welche allen Bejudern großen Genuß boten, insbesonbere murben bem Stabreigen mit Gefang. Turnerreigen in 5 Aufgugen mit Gefang feine Erinnerung an Die Rriegsjahre 1870-71) und Deforationereigen mit Dufitbegleitung überous reichen Beifall gezollt. Samtliche Borfübrungen zeugten bavon, bag bie biefige Turngemeinde eine gute Schulung und tüchtige Leitung befibt. Die Feststimmung war eine allgemeine und anbaltenbe bis gum Schluffe.

::: Solgappel, 27. Des. In ber Grube "Solgappel" bes biefigen Blei- und Gilberbergwertes "Rhein-Raffau" berungludte am verflossenen Montog vormittag ber Bergmann Deintich Spath aus Charlottenberg baburch, bag ibm ein berabfallenber schwerer Ergblod bie Bulsaber bes linten Urmes burchichnitt. Der berbeigernfene Grubenargt, Berr Dr. Barras bier,

leiftete bie erfte Bilfe. -n. Braubach, 27. Dez. Auch ber zweite Beibnachtofeiertag berlief giemlich rubig, nachdem gegen Mittag anhaltenb bestiger Schneefall eingetreten war. Die am Abend von ben einzelnen Bereinen abgehaltenen Festlichkeiten mit Beihnachtsverlofungen waren febr gut befucht und berrichte überall eine animierte Stimmung, Die burch bie Berlofung fich noch mertlich fteigerte. Die wohlgelungenen Beranftaltungen verliefen ohne jebe Störung. - Am tommenden Samstag, nachmittags 3 Ubr, finden im Rothausfaale die Babl bes Kassenvorstandes für Arbeitgeber und Leriiderte, sowie die Wahl des Kassenvorstandes für die mit bem 1. Januar in Rraft tretenbe neue Dristrantentaffe flatt. - Dem Gelbhuter gelang es, einen Wem nifebieb in ber Gemarfung abzufaffen.

* Socit a. Dr., 27. Des. Der Ingenieur August Bfann. muller, ber Enbe ber vorigen Boche in ber Rabe von Goben halb erfroren aufgefunden worben war, ift ingwischen im biefigen Strantenhaufe geftorben.

m. Riebernhaufen, 28. Des. Das am sweiten Beihnachts. tage von ber hiefigen Turngemeinbe im Gaale bes "Deutschen Saufes" veranftaltete Rongert mar trop ber febr beftigen Goneeweben gut besucht. Die gefanglichen und theatralifden Bor-trage fanden guten Beifall. Daran ichlog fich ein Ball, welcher bie tangliebenben Zeilnehmer noch lange beifammen bielt.

r. 3bftein, 27. Dez. Die Beicherung in ber biefigen Er-siehungsanftalt fand am Montag mittag um 4 Uhr ftatt. Bablreich gingen auch biefes Jahr wieber bie Geichente ein, fo bag ber große Gaal mit einigen brennenben Chriftbaumden und ben ichonen Geschenten einen prachtigen Anblid bot. - Um aweiten Beiertag mittag fand im Gafthaus "jum gamen" bie Ehriftbaumbeicherung ber Rleinfinberichnle ftatt, bei welcher herr Defan Don eine fleine Uniprache bielt. - Um Abend beranftaltete ber Turnverein in feiner Turnballe eine Abenbunterbaltung mit einem außerft iconen Programm. Reben einigen Befangs. und Golovortragen, fowie turnerifchen Borführungen gelangte ein gut ausgeführter Regertang dur Aufführung. Den Schluß bilbete bas Besangsstud "Robert und Bertram", bie luftigen Bagabunden. — Infolge bes eingetretenen Schneewetters zeigen fich in biefiger Umgegend verschiebene Spuren bon

De. Florabeim, 27. Des. Begen bes ftarfen Gisganges mußte ber Betrieb ber Dainfabre bier einge ftellt mer-- Berr Maurermeifter R. Soubmader faufte bon herrn Burgermeifter Lauf ein am biefigen Bahnhofe gelegenes Grundftud, bie Rute für ben boben Breis von 220 .C. Bei ber beutigen Treibjagb murben ca. 400 Safen gur Strede gebracht. - Laut Beichluß ber Generalverfammlung wird bie Ortstrantentaffe Sochheim Rr. 8 burch ihren Renbanten jeben Samstag bier bie Arantengelber an bie erfrauften Mitglieber von bier, Beilbach und Ebbersbeim jur Ausgahlung bringen laffen. Bisber mußten biefelben jeben Gamstag in Sochheim abgeholt werben.

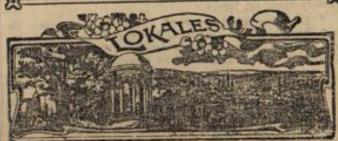
* Frantfurt, 27. Degember. Gine fürchterliche Gaserplofion ereignete fich am erften Teiertag in ber Sochstraße gegenüber dem Gidenbeimerturm. Der 180 Bfundich to ere Schlugbedel bes mitten in der Girage liegenden Schachtes flog, wie dem Int.-Bl. gemeldet wird, etwa zwei Stodwerte boch in die Luft und fauste frachend bernieder. Die erichrecten Baffanten liefen unberfehrt bavon. Die Scheiben gweier Genfter bes Saufes Sochftrage 2 im erften Stodwert gerborften burch die Gewalt bes Luftdrudes. Einige Sefunden darauf folgten noch mehrere Analle. Die weiter nach ber Sochstraße zu befindlichen eifernen Schachtbedel (die immer etwa 40 Meter von einander entfernt liegen) wurden auch aus ihren Rahmen gesprengt, wobei noch amei in Trümmer gingen und gur Seite geichleudert wurden. Beiter in der Sochitrage bis gur Borfenftrage bin murben noch 6 Schlugdedel ber Schachtanlage infolge ber Explofion gelodert und mußten entfernt werden, da fich auch Flammen Beigten. Berfonen find gum Glud nicht verlegt worben.

* Groß-Gerau, 27. Des. Die bei unferm letten Gertel. martt aufgetriebenen 455 Tiere fanben faft nabegu alle giemlich raiden Abfat und find fur Gerfel 10-16 .K, für Springer 17-19 A und für Ginleger 30-37 A per Stud gezahlt worben. Mit bem nachften Bertelmarft, ber am Mittwoch, 2 Januar, ftattfindet, ift eine Bramiierung verbunden und wird an biefem Tage auch gleichzeitig ein Rramermarft abgehalten.

> Unsere verehrl. Postabonnenten, welche das Abonnement auf den

Wiesbadener General-Anzeiger Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

noch nicht erneuert haben, bitten wir dies sofort zu tun, damit keine Unterbrechung in der Zustellung am 1. Januar eintritt.



* Biesbaben, 28. Dezember 1906.

Kälfe, Eis und Schnee.

Sie Rarr, fennen Sie das Sprichwort immer noch nicht: Traume find Schaume"? Da phantafierten fie am erftan und auch am zweiten Feiertag von dauerndem Schnee, richtigem Binterwetter, fort mabren dem Schlittenfahren und Eisfreuden. Go fest und steif hielten Gie diefe Eraume für jeden Tag gutreffend, daß icon die Borte: "Ich ichwore - bei meiner Unichuld" auf den Lippen lagen. Wir fennen aber die Wetterlaunen beffer, wie manche von Ihrem Schlag. Und aus diefem Grund murden Gie nicht meineidig - mir gegenüber. Es ift ja einmal nichts beständig auf der Belt. Am allerwenigften Geld., Gis- und Goncefreuden. Mies gereinnt im Ru wie ein fleines Tropflein aus unferem alten Bater Rhein in dem großen MIlerwelts. meere. Und biefem Schidfal icheint nun auch ber Schnee, Eis und Ralte verfallen und bie diebbezüglichen ichonften Erwartungen in Baffer gerrinnen gu follen. Bum großen Teil ift es bereits geicheben. Wer batte bas gebacht. Geftern, am fogenannten britten Feiertag, ber auch in bem üblen Ruf des "blauen Montags" fteht, ichlich fich unfere forgenlofe Jugend noch feelenbergnügt mit bem Schlitten berftoblen wie ein Dieb aus dem Elternhaus und rutidite ben Abbang hinunter, wie eine Lawine in den Bergen ins tiefe Tal. Rleine Unfalle bertufchte man Muttern gegenüber, benn die Schlittenfreuden treten bor eventuellen Schmerzen in diesem Falle gang gewaltig gurud. Burgelbaume im Schnee, Gefchoffe bon Schnee und Schneemanner find jest die foitbarften Berftrenungen für die findlichen Gemuter. Und wie icon Soben und Taler, Felder und Walder in dem fcmuden Schneegewand fich ausnehmen. Jawohl, für fonft-

was hätte man das nicht vertauschen mögen. Da träumte man noch gestern abend bon diefer Binterpracht. Seute aber ift die Stimmung eine gang andere. Beif fiebt's ja hier und ba noch aus. Wenn jedoch die Leute fich mit ber Sade bewaffnen muffen, um die Gehwege wieder von dem Schmut 3u faubern und die vormals weißen Stragen ebenfalls jest ein mehr wie drediges Ausfehen zeigen, wenn ichließlich noch lawinenartig ber Schnee von ben Dachern die Paffanten beinabe totzufclagen brobt, dann ift's die bochfte Beit, Beffimift gu merben. Bas maren nun all' bie iconen Bufunftsbilder? Gin Traum, nichts wie ein allem 3rbiichen vergänglicher Traum. Go fieht's heute ungefähr bet uns aus und jo wird's - vielleicht - auch langere Beit bleiben. Die Erfahrung hat gelehrt, daß wir Großftadter boch rechte Rarren find, wenn wir mit dem besten Optimismus nun gleich von den zwei Tagen auf den gangen Binter ichliegen wollten. Ratürlich in ben Angelegenheiten ber hoben himmlifchen Wetterminifterien. Ich bir mit der aus dem Reich ber "ichwarzen Diamanten" feinerzeit mitgebrachten beften Erwartung in der Beltfurftadt Biesbaden gehörig nit das trodene Pflafter gefest worden.

Aus unjerem Lejerfreis find uns noch folgende Berichte zugegangen:

r. 3 b ft e i n, 27. Dezember. Der Schnee liegt bei uns fo hoch, wie noch felten in ben letten 20 Jahren.

.m. Braubad, 27. Dezember. Der Berfonengug der Aleinbahn, ab bier 8.23 Uhr, blieb beute morgen zwischen Station Bollgrund und Sinterwald im Ednee fteden. Der Berfehr murde burch Umfteigen aufrecht erhalten, jedoch hatten die Büge fast alle über eine Stunde Berfpatung. Der Buttenmaterialgug fonnte ben Betrieb erft wieder aufnehmen, nachdem die Streden grundlich von Schnee und Gis befreit morden maren.

.d. Raftätten, 27. Dezember. Bahrend ber Beib. nachtsfeiertage gingen über unfere Stadt und Umgebung ungeheure Schneemaffen nieder. In ber bergangenen Racht herrschte ein wahres Unwetter; das Barometer stand febr tief und es tobte ein heftiger Nordoststurm, der ben Schnee ftellenweise bis gu 13 Meter Bobe gujammenjegte. Unter ben Folgen ber Schneebermebungen hatten die Aleinbahnguige an einzelnen Stellen gang erheblich gu leiden. Bahrend ber um 6.10 Uhr heute morgen bon bier nach Bollbaus fahrende Bug nur mit größter Mube fein Biel erreichte, blieb ber um 9.10 Uhr bon Bollhaus noch bier abgehende Bug in einem Ginfdnitt gwifden ben Stationen Dit. telfischbach und Rettert im Schnee fteden und traf nach Befeitigung der Sinderniffe erft um 11.50 Uhr ftatt um 10.29 Uhr hier ein. Das Gleiche miderfuhr bem 3ng Rr. 20, ber um 10.05 Ubr vormittags von Oberlahnstein que bier antom. men foll. Ihn brachte eine requirierte Bilfsmafchine, die in ihrem unteren Teile - Raber, Achfen - bis gur Sobe von einem Meter über und über mit Schnee bededt mar, um 11.35 Uhr nach bier. Die um 10.55 Uhr nach Oberlahnstein und um 11.10 Uhr nach Bollhaus fälligen Blige gingen infolgedeffen mit Berfpatungen bon 1 bezw. 2 Stunden hier ab. Un einen Anichluß bei den Ctaatsbabngugen brauchten die Baf. fagiere natürlich nicht mehr zu denken. Auch bort man feitens des reifenden Bublifums fortwährend Rlagen führen über die mangelhafte oder teilweife gang fehlende, jur jegigen Jahreszeit doch unbedingt nötige Beigung in den Rleinbahn-Baggons.

S. Bingen, 27. Dezember. Auf ben Soben bes Mittelrheins, wie auch im Tal liegt ber Schnee mehrere Fuß hoch. Dabei bat die Ralte noch feinen Rudgang erfahren und berricht mit 7 Grad Reaumur. Der Rhein bringt ftandig Gis und anicheinend ift ein Bitterungeumichlag auch nicht gu erwarten. Auch beute ift mehrmals Gance niebergegangen. Der Bafferftand des Rheins geht weiter gurud und ftand heute abend am Binger Begel auf 0,90 Meter.

Das Feit der unschuldigen Kindlein.

Gang in die Rabe ber Weibnachtstage hat die Rirche das Gedächtnis an jene Knaben gerüdt, die als unfreiwillige fleine Marinrer durch ihr Blut das Leben des neugeborenen Beilands retteten. Die Weichichte des Bethlehemitischen Rindermordes fteht in ben Annalen der Beltebronit einzig: da, was unerhörte Graufamteit und fanatische Blutgier anbelangt. In der erften driftlichen Beit mar diefes Seft bereits befannt; doch murbe es noch, als ber bl. Auguftinus darüber berichtete, als ein dem Epiphanus-Ihlius angehörendes gefeiert. Später fand die Umstellung und das Räberriiden an Weihnachten ftatt, und jene fürchterliche Racht, die bom Wimmern ber fterbenden Opfer und dem Jammergefdrei ihrer Mütter erfüllt gewesen war, erhielt ihren Blat unter den gebeimnisvollen "Bwölfen". Dit dem geftrigen Datum find die Feiertage gludlich überftanden; benn neben ten gwei firchlichen gilt im Bolfsmunde auch ber 27. Degember als ein halber Festtag, wo man noch gern "blauen Montag" macht und auch fonft die Bflichten nicht allzu arg gu briiden pflegen. Aber alles bat fein Ende. Ginen vierten Beiertag fennt felbft ber argite Faulpels nicht; die Gewohnheit des Alltagslebens umfängt uns langfam aber dauernd wieder. Der Tannenbaum ftebt wohl auch noch im beften Bimmer, allein die Bewunderung des geschmudten Symbols unferer Chriftfeststimmung ichwindet allmählich ebenfo, wie diefe felbit. Die neuen Garderobestude ruden an Stelle ber alten, abgenutten. Die Geschenfe an Bilbern, Dippes ufm. finden Aufftellung in unferen Raumen, turg: der Reig bes Unbefannten weicht, dafür gieht aber der Gegen des praftischen Gebrauchs ein. Rur das delikate Gebad beherrscht noch einige Tage das Programm. Es drobt unn eine unangenehme Bflicht, die ber Dantbriefe, por ber namentlich die vielbeschäftigten Sausfrauen fich fürchten. Co ichon es ift, reichlich von naben und fernen Angeborigen und guten Freunden bedacht zu werden, und fo glüdlich fich ber Empfangende auch fühlt, bas Danken, namentlich bas schriftliche, liegt auf manchem wie ein Alp. Aber darum nicht verzagt! Rurg, jedoch berglich, das fei die Parole aller Leute, die jest wenig Beit haben, und das Berfprechen: "bald ausführlich ju fdreiben", braucht ja erft nach ein paar Boden eingelöft gu merben.

Die Ausgrabungen auf der Burg Eppftein

haben bas Intereffe meiter Rreife fur biefe Ruine, Die au ben bebeutenbsten im ehemaligen Bergogtum Raffau gebort, neu belebt. Die Burg bot ja auch fruber, che man mit ben Ausgrabungen begann, icon manches Bemertenswerte, und feit 1889 ber große Zurm besteigbar gemacht worben mar, haben fich alljabrlich Taujende an bem prachtvollen Blid erfreut, ben man bon ber Sabe bes Bergfrieds genieht. Geit 1869 gebort bie über innfend Jahre alte Burg ben Grafen von Stolberg-Bernigerobe die bom Geichlecht ber Eppenfteiner abstammen und ber Burg die größte Aufmertfamfeit gewibmet haben. Der jegige Gigentumer, Fürft Chriftian Ernft, bat icon fehr biel für bie Bieder-berfiellung ber Burg getan und bringt quch ben Ausgrabungen lebhaftes Intereffe entgegen. Die Ergebniffe ber Ausgrabungen find berart, bag baraus mancherlei Schluffe auf bie Lebensgemobnbeiten ber einstigen Schlogberren von Eppftein gezogen werben tonnen. Die Eppenfteiner maren, wie uns bie Be-Schichte lebrt, im Mittelalter febr ftreitbare Berren und eine gange Reibe Mainger Ergbifchofe ftammten bon Burg Eppftein. In bem gut erhaltenen öftlichen Turme ber Burg hat man bas Burgverlies entbedt. Sechs Meter geht es in bie Tiefe. Unten jand man Refte von Menichentnochen. Mancher Gefangene wird bort fein Leben gelaffen haben. Daß man ben Eingeferferten auch Rahrung reichte, beweifen bie Refte bon Ochfenund Schweinefnochen, bie in ber finfteren Tiefe lagen. Anch einen gierlichen Damenichub - Mitterfrauen hatten befanntlich fteis fleine Guge - fand man im bermoberten Schutt. Bie er ind Burgverlies geriet, tonnte man fich nicht erffaren. Der Leibring und die Rette, an benen man die Gefangenen binunter Heg, murben ebenfalls ber Bergangenheit entriffen.

Weitere Ausgrabungen erstreckten sich auf ben subsstillichen Turm, der nur sam Teil erhalten war. Dier wurden reiche Funde gemacht. Wan entdeckte die Spuren eines Brandes, der um die Mitte des 17. Jahrhunderts diesen Teil der Burg in Asche legte. Berbrannte Bollen und Schieser erinnern an des Jeuers Macht. Ferner dat wan Busenscheiden, Türangeln usw. dier gefunden; daneden Töpse, Krüge, Lössel und anderes Dausgerät. Das wohlerdaltene Ellett eines fleinen Windspiels zeigt, das auch die Eppensteiner Jundeliebhaber waren. In diesem Teil der Burg vermutet man noch einen Perdestall von größerer Ausdehnung. Weil der Winter tam, stellte man die Ausgrabungen ein; sie werden im nächsten Jahre fortgeseht. Was man bisher gesunden, hat man zu einem fleinen Ruseum vereinigt, dessen Besichtigung ganz interessant ist. Der Eigentsmer der Burg beabsichtigt, wie man hört, die im Schloshof besindliche Kirche zu erwerben, die der satholischen Gemeinde in Epostein gebört. Sie würde sich, da sie für den Gottesdeinst nicht mehr benuht wird, sehr gut zur Aufnahme der Sammlungen eignen. Die Kirche besieht in übrer jedigen Form seit 1766, die Käume dienten vorher Wohnzwecken. Eine eigentliche Schlossfapelle ist nicht mehr vordanden. Die Sammlungen sönnten durch Geichenste erweitert und ergänzt werden, und allmählich fönnte auf diese Weise in Epostein ein kleines nassaufiches Burgenmuseum

Schlugwort zum Fall Böttcher.

Bir erhalten folgende Bufchrift:

Wiesbaden, Abeggitr. 2, 27. Dezember 1906. Sehr geehrte Redaction!

Bie bereits vor einigen Tagen in der "Berichtigung" der "Frankf. 8tg.", so lese ich nun auch in der Ih nen feitens des hiefigen Ersten Staatsanwalls zugegangenen "Berichtigung", daß derselbe schon am 8. Dezember gegen mich eine Anklage erhoben baben will.

Bis zur Stunde — also nach be in a be 3 Bochen — ist mir ein diesbez. Schriftstild jedoch nicht zugegangen. Und doch meine ich, daß der "Angeklagte" von einer wider ihn erhobenen "Anflage" nicht durch die Zeitungen informiert werden sollte.

Sochachtungsvoll ergebenft

Rarl Böttcher.

(Für uns ist damit die öffentliche weitere Erörterung über den so viel besprochenen Fall Böttcher erledigt. Serr Schriftsteller Böttcher tritt in den nächsten Tagen wieder eine Weltreise an. Er hofit, dis zu seinen Prozessen nach Wiesbaden zurückgefehrt zu sein. Der Gang der Berhandlungen, über die wir dann aussiührlich berichten, wird sicher zur Genige klar tun, wer im Rechte ist, ob der geistreiche, in der ganzen Welt bekannte Schriftscler Karl Bötteiche, der, der Schutzmann Schwarz oder der Erste Staatsanwalt zu Wiesbaden. Red. d. "W. G.A.")

- Die Nenjahrsglückvunschtafeln des "Biesbadener General-Anzeiger" enthalten befanntlich die meisten Gratulationen der Herren Wirte und sonstiger Geschäftsinhaber. Die betr. Ausgabe erscheint am Montag abend und laden wir diesenigen, welche bisher noch fein Glückvunsch-Inferat aufgegeben haben, zur freundlichen Benutung der Glückvunschtafeln hiermit ein.
- * Zum Tode des Prof. Dr. Tpieß wird uns noch geschrieben: In dem so plöplich Berstorbenen verlieren neben den Wiesbodenern auch manche Bierstadter einen alten, lieben Lehrer und Freund, da Herr Prof. Spieß über 30 Jahre am Wiesbadener Gymnassum als Lehrer tätig war. In Nebenämtern, so z. B. als Gefängnisgeistlicher, hat der Berstorbene noch in mannigsacher Weise mit seltenem Fleiße und größer Treue gewirft. Als tichtiger Kenner orientalischer Sprachen hat er sich in der Gelehrtenwelt einen geachteten Ramen erworben, der sobald nicht vergessen werden wird.
- 5. Wer wird Bürgermeister von Connenberg? Um bie Sonnenberger Bürgermeisterstelle baben sich 170 Personen beworden, darunter altive und pensionierte Offiziere, Referendare, Regierungsdiätare, Bürgermeister, Stadtsetretäre etc. 50 Bewerber, darunter alle Offiziere, wurden ausgeschieden, so daß noch 120 übrig bleiben. Eine Kommission von 6 Gemeindevertretern prüft die Angebote. Man hofft, dis sebruar einen neuen Bürgermeister zu haben, denn es ist gerade ein Jahr her, daß Sonnenberg kein Oberhaupt mehr hat.
- ** Blutsturz. Der Portier bes Hanptbahnhofes bemerkte gestern abend im Abort einen Mann siten, ber aus Mund und Rase blutete. Er requirierte die Sanitätswache, die in dem Bewustlosen den Maler Georg Scholz ermittelte. Angeblich soll der Mann von einem Blutsturz befallen worden sein. Die Sanitätsmannschaften brachten ihn ins Städtische Krankenbans, wo ein leichter Rervenanfall sestgefellt wurde

Tobesfall. Gestern abend ftarb bier in seiner Wohnung, Merotal 57, ber Geh. Regierungsrat Me or in Sperling im Alter von 67 Jahren. Der Berfiorbene, ein Gohn bes früheren Obersten Karl Sperling in Roblens, war feit 1869 in ber Domanenabteilung ber hiefigen Regierung tätig.

- * Nassausche Landesbant und Spartasse. Ersahrungsgemäß entsteht an den Tagen um den Jahresschluß bei den Kassen der Landesbant und Spartasse ein großes Gedränge, welches eine prompte Absertigung sehr erschwert. Am stärtsten pslegt der Andrang bei der Spartasse in der Zeit von 10½ bis 12½ Uhr zu sein. Es wird deshalb dringend embsohlen, bei Geschäften an der Spartasse die Zeit von 8½ bis 10½ Uhr und von 3 bis 5 Uhr zu wählen. Uedrigens steht es sedem frei, nach Albgade des Spartassenducks fort zu gehen und späer wieder zu sommen, so daß das lästige Warten an der Ausse wegfällt. Kur ist zu beachten, das die Abholung des Spartassenducks noch während der Kassenstunden desselben Tages zu geschehen hat. Ferner wird darung ausserssich des Hablungen aus die Handesdant ein Girvstonto bei der Reichsbant besigt. Zahlungen an die Hauptlasse (Unnnitäten, Brandsteuern etc.) können also seitens solcher Kersonen, welche dei einem Borschüßberein oder einer Bant ein Konto haben, durch Uederweisung auf diesse Girosonto ersolgen.
- * Ein verlorener Brillant. Bir wiederholen heute nochmals die gestern unter dieser Spipmarke gebrachte Nachricht: Einer dier wohnhaften Tame ist am 25. d. M., abends, bon der Humboldtstraße dis zum Hotel "Laiferhof" ein sehr wert-boller großer Brillant (61½ farätig Rappstein) a jour gesaßt, in Berluft geraten. Der Brillant war in seiner Einfossung mit einem Muttergewinde versehen, um ihn aufzuschrauben und als Halsgehänge etc. zu verwenden. Wer über den Berbleib des sehr wertvollen Gegenstandes Anstunft zu geben vermag, wird ersucht, bei der Polizei-Direktion, Jimmer 19, Mitteilung zu machen. Vor Anfans wird bringend gewarnt. Här die Herbeischaffung ist eine sehr gute Belohnung zugesichert.
- -er. Dirnen und ihre "Beschüger". Bu einer wusten Schlage rei fam es beute morgen um 8 Uhr zwischen Dirnen und Zuhällern an ber Ede ber Mauritius- und Schwalbacher-ftraße, wobei zwei berselben burch hiebe ins Gesicht erheblich verleht murben.
- * Aus bem Reichsgericht. Wogen Betrugsversuchs ist am 8. Oktober vom Landgerichte Wiesbaden der Maurer Anton König 2. zu einem Jahre 6 Monaten Gefängnis verurteilt worden, während der mitangeklagte Wilhelm König 6 Monate erhalten hat. Die von beiden eingelegte Revision wurde heute vom Reichsgericht verworfen. Von demselben Landgerichte ist am 24. September der Fabrikarbeiter Anton Brende I wegen gefährlicher Korderverkehung und Austistung dazu zu 9 Monaten und 14 Tagen Gefängnis verurteilt worden. Seine Revision wurde gleichfalls verworfen.
- *Aurhans. Der Weihnachtsbesuch in den hiesigen Familien ist auch in diesem Jahre wieder ein außerordentlicher, sodah alle Aussicht auf einen sehr großen Besuch des morgen, Samstag, im Kurhause siattsindenden Weih haacht sehn acht seda I e vorhanden ist. Die Verlosung der 20 wertvollen Geschense geschieht derart, daß eine den Nummern der verfausten Ballsarten entsprechende Anzahl edenso numerierter Lose in einer Urwe zur Ziehung bereitgestellt wird und die don unparteischer Hand gezogenen ersten zwanzig Lose die Gewinnnummern sind. Da der morgen, Samstag, im Kurhause statisindende Weihnachtsball voraussichtlich sehr gut besucht werden dürste, so werden auch die Galerien des Saales selbstwerständlich nur sür Ballseilnehmer geösfnet im
- v. Eben Theater. Die Weihnachtsseiertage brachten in bem Programm bes Ebentheaters reiche Abwechslung. Die Direktion bes sächsischen Burkesten-Ensembles "Die lustigen Chemniger" wählte außer verschiedenen anderen Rummern ben Einalter "Unterm Beihnachtsbaum" und trug somit der Beihnachtstesstittimmung Aechnung. Der erzielte glänzende Erfolg veranlaste die Direktion, dieses Stüd in der Beihnachtswoche noch auf dem Spielplan zu lassen und entspricht damit den Wünsschen zahlreicher Besucher. Daß bei den Chemnigern auch der Humor zur Geltung tommt, ist selbstverständlich. Ein Besuch des Eden-Theaters dürste sich lohnen.
- * Brenfische Bjandbrief-Bant. Laut Inserat werden die am 2. Januar fälligen Bindicheine der Preußischen Bfandbrief-Bant seit 15 b. Dr. an der Kaffe der Gesellschaft sowie bei der Mehrzahl ber beutichen Bantfirmen eingeloft.

(Beitere Radrichten fiebe Beilage.)

Vereins- und andere kleine Nadriditen.

Sanger-Chor Biesbaben. Am nächsten Sonntag, rachmittags 4 Uhr, veranstaltet ber Berein im Saale ber Turngesellschaft, Wellrichteraße, seine Weihnachtsseier, verbunden mit Tang, Verlosung, Gesangsvorträgen und einem Weihnachtsspiel. Der Zusammenstellung bes Programms entsprechend, verspricht der Besuch ein lohnender zu werden. Alle Freunde und Gönner bes Bereins labet ber Vorstand ein.



Gin Wolf in ber Giffel.

Sillesheim (Giffel), 28. Dez. Sier murbe gestern seit bem Jahre 1888 ber erfte Bolf gesehen. Es murbe Jagb auf ihn gemacht.

Die Thronfolge in Brannichweig.

Köln, 28. Des. Die Kölnische Zeitung bringt an leitender Stelle die Hossinung zum Ausbruck, der Regentschaftstat von Braunschweig werde die Absicht, den Bundesrat anzurusen, nicht verwirklichen. Die nationalen Arcise des Reiches sorberten von den sührenden Männern in Braunschweig, daß sie mit der Zweideutigseit aushören und Beschlüsse sossen, die für Braunschweig Beruhigung und geregelte Zustände bringen, ohne die Empfindungen Breuhens noch mehr zu verlehen, als es disher schon gesicheben.

Der Grengiding ber Gingeborenen.

Berlin, 28. Dez. Gouverneur v. Linde quift ift aus London gurfidgefehrt, nachbem über alle wesentlichen Bunfche ber beutschen Reichsregierung in Bezug auf gemeinsame Magregeln für ben Grenzichut bei Eingeborenen-Ausständen ein Einde rit and nis mit bem Londoner Auswärtigen Amte erzielt- worben ist.

Bolenausweifungen.

Berlin, 28. Des. Die Regierung bat eine Ansahl in ber Propins ansöffige Bolen außerbeuticher Staatsangehörigteit als löstige Ausländer ausgewie fen. Die Ausweisungen erfolgten, weil die Kinder der Ausgewiesenen sich weigerten, in Religionsunterricht beutsch zu antworten.

Berbraunte Beihnachtspacete.

Maden. 28. Des. Ueber taufenb Beibnachtspade. te, bie nach hierher bestimmt waren, verbrannten im Dijfelborfer hanptbahnhofe. Der Brand entstand vermutlich burch Blaben einer umgefallenen Lampe.

Gine Branbftifter-Banbe.

Bojen, 28. Des. In der Stadt Bojen herricht große Autregung, da in den letten Tagen etwa 10 große Brande gelegt worden find. In fast allen Hällen haben die Berdrecher nich die am Rande der Stadt gelegenen Bauernhöse als Ort ihrer Tätigkeit ausgesucht. Durch die sortgesehten Großseuer sind die Mannichaften der hiesigen Jeuerwehr bis auss äußerste erichöpk. Fin großer Teil von ihnen ist bereits dienstunfähig, von den Brandstistern sehlt bisher jede Spur, tropdem die Bolisei alle Hewegung seht, um ihrer habhaft zu werden.

Gin Auffehen erregenber Gelbfimorb.

London, 28. Dez. Großes Anssehen erregt in Liverpool ber Selbstmord bes dortigen russischen Konsuls. eines russischen Staatsrates und Obersten, der sich bei Blewna auszeichnete. Er weilte seit einiger Zeit in einer Bridat-Angelegen, beit in London. Um Mittwoch ergriff er ein ürklisches Dolchmesser und stieß es sich zweimal in die Brust. Alsbann brachte er sich zwei Revolverschüsse in die Unste Brust bei. Als er sich noch bei Bewußtsein befand, tras ein Telegramm ein, wonach die betrefsende Angelegenheit befriedigend gelöst sei. Man teilte ihm ben Inhalt mit. Er murmelte "Zu spät" und schloß die Augen.

Eleltro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanstalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich sur ben gesamten redastionellen Teis: Redasteur Be en hard Klößing; für Inserate und Geschäftliches Carl Röstel, beibe in Wiesbaben.

C. H. Schiffer, Holpholograph, Taunusstr. 24,

Punsch selbst zu machen

Mellinghoff's Punsch-Extrakt-Essenz
Rezept! Lose 2 Pfd. Zucker in a. Liter kochendem Wasser,
Insac halb erkalten und föge 1 Liter Weingeist und eine
Flasche der betreffenden Meilinghoff's Punsch-Extrakt-Essenz
A 75 Pfg. himzu. Es werzen so bereitet: Annane, Arraka,
Burgunder, Kalser, Royal, Ram, Schlummer, Schwedisch,
Vanille-Punsch-Extrakt und ebenso Glanweis- und Greg
Extrakt. Ebenso einfach ist auch die Selbstbereitung von
Cognac, Rum, Arrak, Likören aller Art
und Limenade-Eirupen aus Or. Meilinghoff's Essenzen a 75 Pt.
pro Flasche. Praktische Auleitung zu deren Gebrauch.

fach ist anch die Seinstbereitung von Cognac, Rum, Arrak, Likören aller Art und Limenade Sirupen aus Or. Reilinghoff's Essenzen a 75 PL pro Flasche, Praktische Arleitung zu deren Gebrauch beitieltt. "Die Geträushe Bestillierkunst für Jedermannen, welche über 100 solchei Rezepte wie oben enthält, bekommen Sis umsenst in unseren Niederlagen oder auch direkt franko von uns selbet. "NB. Wie wehl alligemein bekannt, sind Dr. Meilinghoff's Essenzen die Altesten, im Gebrauch billigsten und bewährtenten. Man hase sieh daher dorch Aspreisungen der violen Nachahmangen nicht irrefinren, sondern nehme uns Meilinghoff's Essenzen ans Dr. Meilinghoff's Go. in Bückeburg. Meilinghoff's Essenzen sind zu haben, wo une Plakate in den Schaufenstern auchangen, bes. in Drogerien u. Delikatessenhalt; wo helse Niederl dir. ab Bückeburg.

In Wiesbaden bei: F. Alexi, Fritz Bernstein, Carl Brodt Nachf., A. Cratz, Reinh Göttel, Willy Gräfé, Apothek Hassenkamp, Apoth Otto Lilie, Apoth. A. Müller, F. H. Meller, Frdr. Rompel, Rich. Seyb. Otto Siebert, Oscar Siebert, Wilh. Schild, Louis Schild, Th. Wachsmuth, E. Wahl Wtw 27/63



on haben in den einsehlägigen Geschäften; wo nicht, beliebe man sich an: J. G. Kipp, Frankfurt a. M., Am Tiergarten 18, zu wenden.

Jeder schädigt sich selbst,

ber biefes Alngebot nicht praft.

Serrens, Anabens und Burschens Anzüge, Paletots, Joppen, Capes, Kapugen, zum Abknöpfen (imprägniert), einzelne Hosen und

fübbentiche Ware (Gelegenheitskanf), moderne Stoffe, tabellofer Sin, aus alleteriten Firmen werben zu jebem an-

Echwalbacherftr. 30, 1. Stod (Alleefeite).

6658

Masing and ben Cibilftands.Regitera de: Stadt Wiesbaden bom 28. Tegember 1906.

Beboren: Am 20. Dezember dem Berrnichneidergehit. fen Rarl Alingbeil e. T., Emma Ella Emilie. - Am 22/ Degember bem Deforationsmalergebilfen Rarl Berrmann e. 2. Luife Abolfine Rarola. — Am 10. Dezember bem Eifen-bobn-Portier Frang Bornheimer e. T., Eva Josefine Chriftine - Am 24. Dezember der Sandelsmann Juda Licht e. - Am 23. Dezember bein Büffetier Wilhelm Ochs e. G., Balter. - Mm 18. Desember dem Boftboten Bilhelm Breg e. T., Else Kotharine. — Am 22. Dezember dem Taglöhner Ludwig Reifert e. S., Josef Wilhelm. — Am 25. Dezember bem Lehrer Robert Baeder e. G., Sellmuth Ernft. Um 22. Dezember dem Taglöhner Beter Stablheber e. G., Jofef. -Am 13. Dezember dem Raffierer beim ftadt. Kranfenhaus Balthafar Schmidt e. I., Wilhelmine. — Am 24. Tezember bem Eifenbahnrangierer Jolef Raifer c. C., Philipp Johann Boief. - Mm 21. Dezember bem Monteur Rarl Schneiber . S., Albert Ernft. - Mm 27. Degember bem Möbelband. ler Bilbelm Minor e. G., Rarl.

Mufgeboten: Rufer Paulus Beter in Frantfurt a. D. mit Ratharine Edireiner daf. - Raufmann Georg Gerjon in Coln mit Belene Moumalle bier. - Raufmann Bil. belm Trapp in Mannbeim mit Gelma Beil bier. - Schreiner Brit Erfurth bier mit Regina Fledenstein bier. - Biefenbaumeifter Arthur Achenbach bier mit Mathilbe Cauer bier. Landmann Rarl Chriftian Ruder in Michelbach mit 30. bannette Christiane Ratharine Schwarz in Solzhaufen.

Berebelicht: Schloffergehilfe Richard Edardt bier mit Sufanne Reugebauer bier. - Stenograph Johann Schmis bier mit Bally Friefe bier.

Geftorben: 22. Dezember Schneider Johann Beter Arabin, 57 J. - 23. Dezember Wittee Anna Emrich, 62 J. 22. Dezember Raufmann Boris Wengeroff, 59 3. - 24. Dezember Tünchergehilfe Adam Ubrich, 67 3. - 24. Degember Bitme Quife Schloffer geb. Rempfer, 65 3. - 25. Degember Luife, T. des Loglöhners Ludwig Schloffer, 11 M. -25. Dezember Ernft, S. Des Taglohners Friedrich Bolfmar, 3 M. - 26. Dezember Emil, S. des Begirfsfeldwebels Emil Thiel, 4 Tg. - 27. Dezember Apollonia geb. Saas, Chefrau des Laglobners August Grochbeim, 25 3. - 25, Dezember Therefia geb. Spiesberger, Chefrau des Zaglohners Ramill Beder, 57 3. - 26. Desember Rentner Dr. med. Robert Matthieffen, 76 3. -- 26. Dezember Beilanstaltsbeitper Alois Daamann, 34 3. -- 25. Dezember Maria geb, Bannes, Che. fran des Privatiers Friedrich Fischbach, 58 J. – 27. De-zember Katharine geb. Prohmann, Shefran des Toglöhners Bhilipp Hardt, 53 3. — 26. Dezember Minna, T. bes Delichlägers Johann Rittenbaum, 5 Mt. -- 36. Dezember Tag. löbner Wilhelm Beder, 44 3. - 24. Dezember Elijabeth geb. Rubl, Chefrau des Landmanns Jafob Werner aus Rieder-Walluf, 58 3. — 27. Dezember Gertrude Funde, ohne Beruf, 73 3. - 27. Dezember Rellner Julius Jurod, 49 3. - 14. Dezember Schreiner Seinrich Musmann, 67 3. - 10. Degember Arbeiter Georg Buchs, 49 3. -- 27. Dezember Rentner Ludwig Denefe, 74 3. -- 28. Dezember Elijabeth geb. Genft, Bitme bes Schreinermeisters Matthäus Römmels. berger, 63 3. - 27. Dezember Bilhelmine geb. Schneiber, Chefrau Des Brivatiers Bilhelm Cdroder, 71 3. Ronigliches Stanbesamt.

Geffentliche Verfteigerung.

Samstag, ben 29. Dezember & 3., nachmittags 3 Uhr, werben in bem Pfanblotale Rirchgaffe 23 ein Schreibrifc, 1 Spiegelichent. 1 Bufett, 1 Gastufter, 2 Lyras uiw, gegen bare Babiung gwangsweite

Biegbaben, ben 28. Dezember 1906.

Dabermann, Gerichtsvollricher.

Elegante Antertigung nach Maß zu bill. Preisen.

Catte. Paletots von

Phantafie-Beften, paffendes Beibnachtegeschent, von 11 Mt. an. Auch werden bei mir Anguge angefertigt wo Die geehrten herren ben Stoff felbft ftellen. Aufbugeln und Reparaturen billigft. Berfauf nur gegen Bar.

Mchtungsvoll Friedrich Hofmann, Herrenschneider, Befrenbitrage 20, Gartenh. part.

Berinden Gie bitte meine borgliglichen

1/, Blafde bon 90 Bf. an. F. Schaab, Grabenftrage 3.

Pferdefleifch la. nur la. Qual.

empfiehlt Neue Pferdemetgerei u. Speilehaus

E. Ullmann,

6 Mengergaffe 6. == Telephon 3244.

ige Gelegenheit zu Weihnachtspräfenten in guter Qualitatemare bietet ber

Ausverkauf (voi 8-1 t. 3ber Glas., Porzellan. u. Lampenhandlung bon Ludwig Solfeld, Bahnhoffer, 16. 41

Eichel Marke,

em fichlt hd. South, Molfittafte 6. Telephon-Mummer 8769,

olors unsch

(Eichel-Marke) empfiehlt.

Adolf Genter, Bahnhoffir. 12.

die anertanne beften u. belieureften

(Eichel-Marke)

Peters Nacht., empfieh t

> Adolf Haybach, Bellmundire. 43,

Sehr warm empfehte

(mit Gichelmarte)

ber Firma Peters Cie. Nacht., Köln,

Maus, Telephon 740, Edmall acherfte, 79. Ede Mblerfir

Punschinrupe Peters Nacht., Köln,

> Gidel-Marte, C. Kramb,

ju baben, Bhilipp Schloffer, 1683 ... mmermeifter, Scharnborffte. 9.

Romerberg. lrokene Zimmersoäne

Telephon 199. Druckerei-Comptoir: Mauritiusstr. Comptoir. Bedarf No. 8. Adresskarten Circulare Preislisten Rotationsdruck Fakturen • Rechnungen Mittheilungen Quittungen . Briefbogen Massenauflagen. Wechsel - Postkarten Couverts . Placate Drucksachen für Vereine: etc. etc. Mitgliedskarten Emladungen Befert in kürnteter. Zoil in annberator Ausführung Tanzkarten and su billigen Preison die Programme Druckerei des Wiesbadener Statuten General-Anzeigers Lieder etc. etc. Amts-Blatt der Stadt Trauerdrucksachen.

Wiesbadener Depositencasse

Deutschen

Fernspr 164

Wilhelmstrasse 10a.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen.

Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Milu Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg. 2163

Fernspr. 164.

Kapital n. 297 Millionen. Beserven:

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an atlen Hauptplätzen der Erde,



Bureau: Rheinstrasse 21

neben der Hauptpost,

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L. Rettenmayer. Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Ess Neu für Wiesbaden sind: ausser den allgemeinen Lagerräumen:

Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Treanwände von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren.

Sicherheitskammern: Von Manern eingeschlossene, mit Thüren versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Sliberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 1134

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.

Shoot less did by the drive to the fall of the state of t Telephon No. 59. The real Property of the Course Sea M & holife a law por Beste Referenzen.

leiten, qz. Aushamungen Rur beite Qualitaten, billige

Preife. - Teilgablung. 76

Taunusftrage 57, gegenüber ber Roberftrage. Wirflich gute Dauererfolge bei afuten und dronifden Ratarthen, Folgen Influenza u. f. w.

Rirchliche Anzeigen.

Epangelifde Rirge.

Sonntag, ben 80. Dezember (Conntag nach Beibnachten). Sauptgottesbienft 10 Ubr: herr Biarrer Bemenborff. Abendgottesbienft

5 Uhr: herr Pfr. Schufter. Amtswoche: Derr Bfr. Ziemendorff.
Montag, ben 31. Dezember (Spivefter)
Dilitargemeinde 4 Uhr: Splvesteragetesbienft auschliegend Beichte und Rirchengefangvereins,

Die Rollette ift fur bie armen Ronfirmanben beftimmt.

Dienstag, I. Januar (Renjabr). Militargottesbienft 8.40 Uhr: Derr Dim. Br. Frante. Saupigottesbienft 10 Uhr: herr Bfr. Schufter. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfr. Biemendorff aus Soljappel.

Biemendorff aus Holzappel.
Ritwoch, 2. Januar bon 6-7 Uhr: Orgeisongert, Eintritt frei.
Berg tir che Gonntag, den 30. Dezember (Sonntag nach Beibnachten).
Dauptgottesdienst 10 Uhr: herr Pfarrer Beefenmeher. Abendgottesdienst 5 Uhr: herr Pfr. Eberling, Amntswoche: Tanien und Trauungen: herr Pfarrer Beefenmeher. Beerdigungen: herr Pfarrer Eberling.
Mbendsgottesdienst 6 Uhr: herr Bir. Diebl.
Die Rolleste ift für bedürftige Konstrmanden bestimmt.
Dienstag, 1. Januar (Renjadr)).
Dauptgottesdienst 10 Uhr: herr Pfr. Grein. Avendgottesdienst 5 Uhr: herr Pfarrer Eberling.

Berr Pfarrer Cberling.

Reufirdengemeinbe. - Ringfirde Gonntag, den 30. Dezember, (Sountag nach Beihnachten.) Dauptgotteebienft 10 Uor: herr Dilfsprediger Saufe. Abendgotteebienft 5 Uhr: herr Bir. Friedrich. Amte woche: Taufen und Traunngen: herr Pfrarer Rich. Beerdigungen: herr Pfr. Schloffer.
Montag, 31. Dezember (Spivefter).
Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Bir. Schloffer.
Dienstag, 1. Januar (Neugahr).
Sonnerottesbiend 10 Uhr: berr die Rich. Bbendgottesbienft 5 Uhr:

Sampegottesbienft 10 Uhr: Derr Gir. Rifd. Abenbgottesbienft 5 Uhr:

herr Bfr.eieber.
Rapelle des Baulinenftifte.
Sonntag, vormittage 9 Ubr: hauptgottesbienft. Rachm. 4.80 Uhr: Jungfrauenverein.

Montag, abenbe 6.80 Hor: Eniveftergotteebienft (Beichte u. bi. Abenbmabl).

Reujahr, porm. 10 Uhr : Sauptgottesbienft, Gerr Pfr. Cbriftian. Countag, ben 30. Dez Die Conntagsichule fallt aus. Rachmittags 4 Uhr: Beibnachtsfeier bes Conntagevereins. Montag abend Epipefterfeier.

Donnerging, ben 3. Januar, abens 8 Ubr : Bengray bes herrn Baffor G. Jager-Bethel.

Co. Manners und Jünglinge Berein. Sonntag, nadm, 8 Uhr : Gefelige Bufammentunft. Mittwoch, abende 9 Uhr: Bibelbefprechtunbe ber alteren Abtellung. Freitag, abends 8.30 Uhr: Bofaunenchor, Samstag, abends 9 Uhr: Gebeidftunde.

Die Bereinsraume find taglich geöffnet. Jeder junge Mann ift berglich willtommen. Chriftliches Beine, herderfrege 31, p. l. Jeden Sonntag abend von 8-9 Uhr: Berfammlung für Maddjen und Frauen.

Bu diefen Berfammlungen wird eingelaben.

Chriftlicher Berein junger Danner.

Bereinstofat : Bieichuraße 3, 1
Conntag, porm. 8 libr : Edrippenfirde, Marfturage 13. nadm. 3 Ubr: Gefellige Zusammenfunft u. Goldatenverjamminng. Momag, abends 830 Uhr: Sylvefterfeier im Ev Bereinshaus. Dienstag, nadmittags von 3 Uhr an : Gefellige Bufammenfunft und

Soldatenverjammlung. Mittwody, abenba 8.45 Uhr : Bibelbefprechung ber Jugenbabteilung.

Donnerstag, abends 9 Uhr: Bofamnendjorprobe. Freitag, abends 9 Uhr: Gefell. Bufammentunft. - Gameing, abends 9 Uhr: Bebetoftunde, Das Berefinetal ift feben Abend von 8 Uhr an geöffnet. Gafte find

berglich millfommen Berein bom Blanen Rreng. Bereinstofal: Rarftftrage 13.

Sonntag, abends 8.30 Ubr : Berjamminng. Mittwod, a end 8.30 Uhr : Bibelbefpredung. Camstag, abende 8.30 : Gefang- und Gebetftunbe. Bedermann ift berglich willtommen.

Mittatholifde Rirde, Schwalbacheiftrage. Conntag, ben 30. Degember, vormittags 10 Uhr: Amt mit Predigt. Montag, ben 31. Degember (Sploefter), abends 6 Uhr: 3ahresichingfeier utit Bredigt. Dienstag, ben 1. Januar (Renjagr), bormittags 10 Uhr: Bochamt

mit Bredigt. 3. Rrimmel, Bfarrer. Cvaugel. Entherifder Gottes sienft. Mbribeibftrage us. Sonntag, ben 30. Dezember (Conntug nach Beibnachten), cormittage

9,30 Uhr: Bredigigotteebienft. Rontag, ben 31. Dezember (Gylvelter), abends 81/, Uhr Beicht. gottesbienit.

Dienstag, ben 1. Januar (Renjahr), porm. 9.30 Uhr Predigtgottes. bienft und bi. Abenbmabl.

Bir. Diueller. Countag, ben 30. Dezember (Conntag nach Beibnachten) pormittags 10 Uhr : Gottesbienft. Bienstag, ben 1. Januar (Renjagrejel), nachmittags 5 Uhr Predigt-

Rand. Biebler.

Ratholifde Rirche. Sonntag nach Beibnachten. — 30. Dez mber 1906.

Bfarrtirde gum bl. Bonifatiut. Bl. Deffen 6, 7, Memter 8 und 9, hochamt mit Bredigt 10, leste bl. Deffe (mit Predigt) 11.80 Uhr.

Radu, 2 15 Usr Beibnachts Andacht mit Gegen. (Rr. 342). Am Montag und Mittwoch find die bl. Deffen um 6.30. 7.30 und 9.30 Ubr. Ben Donnerstag an wieber 6.30, 7.15, 7.45 (7.40) und

8.20 Hhr. Bont ag aiend 6 Uhr feierliche Andacht jum Jahresichluffe mit Preigt und De Deum (Rr. 341). Diens ag. Feft der Beich neibung bes herrn. Renjahr. Der Gottesdienft ift wie am Sonntag. Radm. 3.15 Uhr Andacht

jum bl. Ramen Jejus (Dr. 342). Cametag 4 Uhr Saine.

Samstag 4 libr Salve. Beichgeler und Samstag nachm. von 4.—7, und 3, sowie am Fet etag und Sonntagmorgen von 8 libr an. Stift un g. Montag 6.30 Uhr für die Seele des Shlveffer. Maria. Hifte 2: Rafie 8, ginder-gottesdienk (Amt) 9. Jochamt mit Bredigt 10 Uhr. Rachm. 2.15 Uhr Rosenfrang-Andacht mit Segen; abends 6 Uhr ge-fliftete Areumesandacht für die armen Ferlen.

Riftete Kreugwegandacht für die armen Greien, darauf Segen (345). Montag 4-6 und nach 8 Ubr ift Gelegenbeit jur Beichte, um 6 Uhr ift feierliche Andacht mit Bredigt und Te Deum jum Jahresichluffe. Dienstag, am Gefte ber Beichneibung bes herrn, jugleich burgerliches Reujahr ift ber Gottesbernft wie an Sonntagen.

Rachmittags 2.15 Uhr Andacht jum beiligften Ramen Jeju (342) An den Wochentagen find die beil. Dieffen um 7 und 9.15 Uhr. Gelegenheit jur Beichte ift Donnerstag abend 5-6 Uhr.

Breitag abends 6 Uhr geftiftete Berg-Jefu-Andacht (357.) 2Baife nh austapelle, Platterfrage 5. Donnerstag frub 7 Uhr

Guang. Butherifche Dreieinigfeite zemeinbe u. M. C. In ber Rrupta ber altfatholifchen Rirde, Eingang Schwalbacherftrage. Conutag nach Berbuachten. Bormittags 10 Uhr: Predigtgortesbienit,

Pfarrer Gitmeier. Methodiften Gemeinde, Friedrichftrage 36, hinterbans.
Sonntag ben 30. Dezember: Bormntags 9.45 Uhr: Predigt, 11 Uhr: Sonntagsichule. Rachmittags 4 U.r.: Jungfrauen-Berfammlung. Alends 8 Uhr: Predigt.
Ep vefter, abends 9 Uhr: Predigt u. Beihnacht.

Reujahr, vormittags 10 Uhr: Predigt. Abends 8 Ubr: Bibelftunde. Brediger Chr. Schmars.

Dentich fathol. (freireligibie) Gemeinde. Montag, ben 31. Dezember, nachmittags 5 Uhr: Erbauung im Bahlfaale bes Rathaufes. Bieb Rr. 575, Gir. 1, 2 und 3.

faale bes Rathaules. Die Prediger Beifer, Bulom trage I. Brebiger Beifer, Bulombrage I. Wienbaden Anglican Church St. Augustine of Canterbury, Wiesbaden. Dez. 30th after Christmes,

8.30 Holy Eucharist. 11. Mattins, Litany and Sermon. 6 Evensong.

Dezember 31th. Newjears Eve. 6. Evensong and Andrees,

Januar 1th Circennsion of our Lord. 8.30 Holy Eucharist, 11. Mattins and Holy Eucharist

Januar 9th, Wednesday 11. Mattins and Litany. 11,30 Holy Encharist. Januar 4th, Friday.

11 Mattins and Litany.

Januar 6th Epiphany of our Lord.

8.30 Holy Eucharist (Choral). 11 Mattins, Litany and Sermon.

12 Holy Encharist. 6 Evensong.

F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.

Ebangel Rirde gu Connenberg. Conntag ben 30. Dezember. Gottesbienft. 10 Ubr : Bfr. Chriftian vom Paulinenftift, Ginführung ber Diatoniffinnen.

Montag, 31. Deg. Spibeftergottesbienit abende 7 libr. Pfr. Bender. Dienstag, 1. Januar (Renjahr) Bottesbienft 10 Ubr. Bfarrer Benber.

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil &. Rauch.

Ger. fprech. Aniding 49. Gernipred.Anichlus 49. Camstag, ben 29. Dezember 1906

Dutenbfarten gultig. Gunfgigerforten gultig.

Olympische Spiele. Schwant in 3 Aften bon Rurt Grant und Dar Rea'.

Spielleitung : Dr. Derm. Blauch. Buftan Großberger, Privatier Penelope, feine zweite Frau Theo Tadiquer Rofel pan Born Ge gloormann

Delene, | feine Tochter Rarie, Paul Berfentbeim, Maler, helenens Gatte Berlod Schlomes, Deteftip Joseph Offenbrunner Emanuel S Bengut, Randibat : Bilegi Schonnen, Modell Belbelm Luboede, Borfigender bes Turnvereins

"Deutiche Giche" Gulatia, teine Fran Arthur Bappe, Berfit, bes Theatervereins "Thespis" Amanda, fe ne Frau Briebrich Saafe Borfity. bes Befangvereins , Rheingolb" Bertha feine Frau Der mote Balifabentari

Rlietich, Bereinsbiener Mugufte, Dienirmabden bei Grogberger Ein Schuymann

Raffenoffnung 6% Ubr. Angang 7 Ilbr.

Steffi Canbori Ruboli Bartat Beorg Ruder Reinhold Dager Miltner. Schonan Sond Blichelmb Bertha Blanben Berbard Safda Clara Prauje Friedrich Degener Minnta Agte Theo Dhrt Sofie Schent Mar Endmig Mrthur Mhobe Lydia Berting Arthur Rid ich.

Das Stud spielt in einer fleinen Gradt bei Berlin. Gnoc 91/2 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 29. Dezember 1906, abends 81/2 Uhr beginnend:

Grosser Weihnachts-Ball.

Saal-Oeffnung 71/2 Uhr

Festlich dekorierter Saal — Mehrere Weihnachtsbäume. Während der Paque:

Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen. Anzug: Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder dunkler Rock). Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Abonnenten (Inhaber von Jahres-Fremdenkarten, Saisonfür Hiesige) gegen Abstempelung ierer Kurhanskarten bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr: 2 Mark, Nichtabonnenten 4 Mark karten und diesjährigen und nächstjährigen Abonnementskarten

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassen-häuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal

Stadtische Kur-Verwaltung

Sonntag, den 30. Dezember 1906

Symphonie-Konzert

städtischen Kur - Orchesters unter Leitung des Kapelimeisters Herrn UGO AFFERNL nachm. 4 Uhr:

 Akademische Fest-Ouverture
 Serenade D-moll op. 69 für Streichorchester
 mit obligatem Violoncello
 Violoncello-Solo: Herr Max Schildbach . R. Volkmann

. J. Haydn 3. Symphonie G-dur

I. Adagio cantabile — vivace assai
II. Andante
III. Menuetto — Allegro molto.
VI. Allegro molto

4. Tasso lamento e trionfo, symphon. Dichtung F. Liszt

Brillett und Pincenez in feber Breislage. C. Mohn (3nh. G. Rrieger), Optifer, Langgaffe 5.

Ausgabestellen

Wiesbadener Generalanzeiger.

Monatlicher Bezugspreis 50 Di.

Eine Condergebuhr bei ben Zweigstellen wird nicht erhoben. Brobenummern werden auf Bunich einige Tage toftenlos verabfolg.

Ablerftrage, Ede Sirfcgraben - bei U. Gouller, Roloniat.

warenhandlung Ablerstraße 23, bei Schott, Kolonialwarenhanblung.

Ablerfrage 55 - bei Duller, Rolonialwarenbanblung. Albrechtftrage 3 - bei Rrieging, Rolonialmarenhanblung Albrechtftrage 25 - bei Roth, Rolonialwarenhandlung,

Bismardringe 8 - bei Felbe, Rolonialwarenbanblung. Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage - bei 3. B. Baufd, Rolonialwarenhandlung. Bleichitrage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Suber, Rolonial.

warenhandlung. Bleichftrage 20 - bei Scherf, Rolonialwarenhandlung,

Erbacherftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Fren, Rolonial. warenhandlung. Boetheftrage, Ede Dranienftrage - Liefer, Rolonialmaren-

banblung. Safengarien, bei Gichborn, Dainger Lanbftrage.

Belenenftrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Roloniel. marenhanblung.

Sellmunbftrage, Ede Bleichftrage - bei 3. Suber, Rolonial.

warenhandlung. Dirfdgraben 22 - bei Bierre, Schreibm .- Sblg.

hiringraben, Ede Ablerftrage - bei M. Schuler, Rolonial-

warenhandlung. Jahnstraße 40 - bei J. Frifchte, Kolonialwarenhandlung. Jahnftrage, Ede Borthftrage - Sei Gebr. Dorn, Rolonial. warenhandlung. Lahnftrage, Ede Bietenring - B. Ruppert, Rolonialmaren-

bandlung. Lebrftrage, Ede Steingaffe - bei Louis Boffler, Rolonial-

warenhandlung. Andwigftrage 4 - bei 28. Dienftbach, Rolonialmaren-Maingerlandftrage (Arbeiter-Rolonie) Comibt, Dainger-

lanbitrage 3 p Mainger Lanbftrage 2 (für Safengarten) bei Gichhorn

Morigfrage 46 - & u ch s, Rolonialmarenhanblung. Reroftraße, Ede Querftraße - Di ichel, Bapierhandlung. Reroftraße, Ede Roberftraße - bei C. D. Balb, Rolonial-

marenbanblung. Riebermalbftrage 11 - Rolonialmarenbanblung Raifer. Dranienftrage, Ede Goetheftrage - Liefer, Rolonialmarenbanblung.

Querftrage 3, Ede Reroftrage - Di de I, Papierhanblung. Rauenthalerftrage 11 - bei B. Bengel, Rolonialmaren-

Rauenthalerftrage 20 - bei 28. La u g, Rolonialwarenhanblung, Roberftrafe 3 - bei Befier, Rolonialwarenhandlung. Roberftrage 7 - bei &. Bboralsti, Rolonialmarenbanblung. Roberfrage, Ede Reroftrage - bei C. S. Balb, Rolonial-

warenhandlung. Sanlgaffe, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Cebanplat 7, Ede Cebanftrage - bei &. Gog, Rolontal-

Schachturage 10 - bei 3, Robler, Rolonialwarenbanblung. Schachtftrage 17 - bei S. Schott, Rolonialwarenhandlung. Chadiffrage 30 - bei Chr. Beupelmann 2Bme., Rolonialmarenhanblung.

malbacherftrage 77 - bei Grl. Seing, Rolonialmarenblg. Steingaffe 29 - bei Bilb. Raus, Rolonialwarenbanblung. Steingaffe, Ede Lehrftrage - bei Souis Loffler, Rolonialmarenhandlung. Balramftrage 25 - Sou hmader, Rolonialmarenhanblung.

Bebergaffe, Ede Saalgaffe - bei Billy Grafe, Drog. Boribftrage, Ede Jahnftrage - bei Gebr. Dorn, Rolonials marenhandlung.

Dorffrage 6 - bei U. Dhiemacher, Rolonialwarenhandlung. Rimmermannftrage, Ede Bertramftrage - bei 3. B. Bauid. Rolonialwarenhandlung.

Bietenring, Ede Labnftrage - B. Ruppert, Rolonialmaren. banblung.

Biebrich: Rirchgaffe 36 - bei Bangler.





Empfehle Ia. nur allerbefte Qualitat Pferdefleisch.

fowie alle Sorten Burft-u. Raudiwaren. Biesbadens erfte, altefte und größte Bferbemeigerei.

M. Dresde, Inh. Hugo Kessler.

Biesbaden: Bellmundstrage 17, Telephon 2612. Biebrich: Wiesbadenerftrage 84, Telephon 102.

Burftfabrit mit eleftrifdem Betrieb,

Montag, den 31. Dezember Ratskeller. "Sylvester-Feier".

29. Dezember 1906.

konzert der Kapelle des Füs.-Rgts. von Gerssdorff.

Eintritt frei!

Anfang 8 Uhr.

Karl Herborn.



Paket 15 Pfennig.

Wer bis 1 Jan. n. Js an eine Verkaufsstelle 3 Einwickler unserer Lanolin-Seife gratis!

mlt dem "Pfeilring" abliefert, erhält ein Paket "Pfeilring" Seifenpulver Versinigts Chemische Werke Act.-Ges., Charlottenburg, Salzufer 15.

Große Spezerei=, Wein= und Bigarren=Derfteigerung.

Seute Camstag, den 29. Dezember er., pormittags 91/, und nachmittags 21/2 Uhr anjangeno, läßt herr Kausmann Wilhelm Klees bahier, wegen Umgug nachverzeichnete Baren in bem Laben

Morititraße 37

burch ben Unterzeichneten öffentlich meiftbietenb freiwillig gegen gleich bare Bahlung verfteigern.

Bum Musgebot tommen : Ca. 500 Dofen Ronferven, als: Bobnen, Erbfen, Spargel sc. st., ca. 300 Bfb. gebr. Raffee, Dafergrube, Daferfloden, Rubeln, Schoto. labe, Geifenpulver, Bitronenfaft, Bulfenfruchte, Gisund Geleepulver, Buddingpulver, getrodnete Bflaumen Brünellen zc. zc., verich. Refte Fleifchertrafte, ca. 20 Mille Bigarren, ca. 1000 Flafdjen Rhein-, Mofelund Ingelheimer, Bortwein und Sherry, fowie eine tompl. Labeneinrichtung best. aus Realen mit Schub- laben, 1 Thefe mit Schublaben, 2 Erfergestelle, 1 Dezimalmage, 1 Betrolpumpe, 4 Delmegapparate, 3 Gfitgfäffer mit Geftell, 2 Tafelmagen mit Gewichten, Dagblede, 2 Weinschrante, 1 2 tur. Gisidrant jowie noch vieles mehr.

Adam Bender,

Auftionator u. Tagator, Gejdajtelotal: 2 Bleichstrasse 2. Telephon 1847.

Berfteigerung: Morititrafe 37.

hier:

merben mir Baben verfeben und neu emaillirt Mengergaffe Wirshadener Emaillirwerk Mengergaffe

Befanntmachung

Camstag, Den 29. Dezember 1906, mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungstofale Rirchgaffe 28

1 Seberrolle öffentlich meiftbietend zwangsweife gegen Bargahlung.

Meyer, Gerichtsvollzieber.

Bekannimachung.

berfteigere ich Rirchgaffe 23 bierfelbit öffentlich gwangeweife gegen Bargahlung :

1 Bierd, 1 Tifch, 1 Band . Etagere, 2 Gofas, ein eintüriger Rleiderichrant, 1 viericubl. Rommode, und bergl. mehr

Schnilge, Gerichtsvollzieher.

Berbingung.

Die Jahreslieferung bon ca. : 1500 Stud Biaffavabefen, groffes Format,

fleines 400 Rehrwalgenfüllungen foll im Bege 80

ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden. Angebotsformulare und Berbingungeunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe Bimmer Dr. 53, eingesehen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 70 Big. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis jum letten

Tage vor bem Termin bezogen werben. Berfchloffene und mit entiprechenber Auffchrift ver-

jebene Angebote finb fpateftens bis Tonnerstag, ben 10. Januar 1907, vormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber

etwa ericheinenden Anbieter. Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merden berūdfictigt.

Buichlagefrift: 3 Bochen. Biesbaden, ben 27. Dezember 1906. Städtifches Etragenbanamt.

Gin roter Gummigürtel

im Bismardring verioren. Gegen gute Belobnung abguget. Cebanftrage 7. 1.

Achtung!

Cambtag von 8 lige an wird Mindfleifd, ohne Unterfdieb ber Sridt, bas Bjund ju 60 Pig. ausgehauen 6630 ausgebauen Steingaffe 18 (Torfabrt).

Standesgemäße Chen

permittelt reell. 29. A. u. D. G. C. 6648 a, b. Eipeb. b. Bl. erbeten.

Kapitalien, fich. Dobe, auf auszuleiben. Berm. Großer, Agenturgefcaft, Schulgoffe 6, 1.

Suche

Sotels und Derricafis Berjonat. Berm. Großer, Stellenvermittlung, Schulgaffe 6, 1. 6647

Rohrstühle nochten geriert und poliert, sowie neu ge-liesert. E. Berger, Graben-frage 24, 2. 6642

ine.

Fl. -.95 1.20

1.20

1.25

1,35

weine.

Fl. -,75

Prenfische Pfandbrief-Bank.

Die am 2. Januar 1907 falligen Binsicheine unferer Sypothetenpfandbriefe, Rommunal Obligationen und Rieinbahnen Dbligationen werden vom 15. Degab an unferer Raffe und bei der Diehrzahl der beutichen Banten und Bantfirmen toftenfrei eingeloft. Dafelbit find obige Papiere gur Rapitalsanlage und ausführliche Projectie gur Information erhaltlich. 3187

Breugiiche Pfandbrief.Bant.

als ganz vorzüglich und die Erwartungen

15	empt	ehle:
Weisswe		Südwei
Weiswein Volkheimer Haligart, und Hackenh Oppenheimer Ruppertsberger Hochheimer Rauentaler Hallgart, Riesling Geisenheimer Kie Forster Riesling,	F1. —.42 "—.50 —.55 —.65 —.78 —.88 —1.— 1.25 1.60	Portwein Tarragona Red old Port Alt, weiss, Portw Vermouth Torin Shorry Malaga Madeira Medizinal Medizinal-Samo Muskat MedizSüsswein
Anslese		
Ruppertsberger Hochheimer Rauentaler Hallgart, Riesling Geisenheimer Kie	7.76 85 1 1.25 1.60	Malaga Madeira Medizina Medizinal-Same Muskat

1;20 (Tokayer Art) Rotweine. Deutsche Rotweine . . Fl. -.45 Schaumweine. Flaschengarung. Hamatosis F1, 1,85 · -.65 Carte blanche . Orig Rotwein . - -.75 Ricaling Sekt . . 2 --Kaiser Sekt . . . 2.25 Ingelheimer . .

. -.80 9.25 Médoc 250 Non plus nitra . Kupferberg Gold St Julien . . . -.90 . 3.70 St. Estèphe . . Maillet Pommerol , 1.15 Burgeff Grün . . 3,70 Bei Abnahme von 13 Fl. u mehr ermässigen sieh die Preise für deutsche Weine der Akzise wegen noch

um 5 Pfg. per Flasche, C. F. W. Schwanke Nachf.,

43 Schwalbacherstr. 43.



6646

Restaurant "Zum Jägerhaus" Schierfteinerfix, 69.

Megeljuppe, Samstag: wegu freundlichft einlabet Jacob Roob.

Alkoholfreie vergohrene

RheinweinelSecte

ber Rheinischen Beinfelterei Gebr. Bagner, Connenberg, Telephon 3411. - Erhaltlidfin allen befferen Reftaurationen, Botels und Delifateffen- Weichaften.

Sängerchor Wiesbaden

Conntag, ben 30. Dezember er., nachmittags 4 Uhr, im Sagle ber Turngefellichaft, Bellrit-

Weihnachtsfeier mit Cang,

hiergu ladet freundlichft ein

Der Borftand.

WOOD WOO

NB. Die Beranftaltung findet bei Bier fatt.



H. Otto Bernstein, Juwelter, Wiesbaden, 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacher,

Auswahlsendungen bereitwilligst.

rauer-Hüte. rauer-Crépes, rauer-Schleier, rauer-Flore, rauer-Handschuhe etc. etc. empfiehlt in allen Preislagen

Gerstel & Israel.

Langgasse 21/23. Spezialhaus für Putz. 3915

4 Barenstrasse 4 (Erdgeschoss links).

9513

Nachtrag.

Wohnungen etc.

geräumige 4-8 -Wobnung, erentt, 6-3-W., gef Lage jw. Rheinftr., Marfeftt., Michelsberg ob. bereit, Rabe. Off. unt. 3, 6890 an bie Groch b Bl. 6596

Gesucht sofort 2.-3-Bimmerwohnung von Bahn-teamten in rub. Saule. Off. m. Preisangabe unter S. 3185 an b. Grand, d. BL

Gelucht per iofort eb. 1. 3an, Blab für ein Bferb nebft Rolle ju ftellen. Bu erfragen Oranienstraße 45, bei 6612

Binderfit. 5, Sth., Manl., 2 Bim. u. Ruche an it Fam. auf gleich ob. ipat. ju verm. Rab. Biemardring 24. 1. St. i. 6595

Mauritiusstrasse 8 2-Bimmer Bohnung (3. Stod) mit Ruche, Reller u. Bubeb fot. Stod)

Denbeimerut, 126, fd. gr. 3-3. Mohn. lot. eb. fpåt ju bm. Rontor. Binderfte, 5, 1. St. L. 3 Bim, nebft Bubehör per gleich ob.
1. April gu verm. Rab. 6617
Bismardring 24, 1. St. 1

Dietenring 19 2-3-Bim . 2Bobn. Der fofort gu verm. Rab v.

Portfirage 9 frbl. 3-gint, debn. permieten. 2-gimmerwohnung mit Bubes.

gu vermieten Bellmunbitrage 46, part, пеценанят. 25, ф. 2. инд 1-Jimmerwohn. 1 v. 6622

Raberes Baben. Binderfir. 5 Beth., Manf., ein B. u. R. an fi. Bam. anf uleich ob. fpat. ju verm. Rateres Bismardring 24. 1. St. L. 6616

Sellmundftrafte 5. 1. r., ich mobi. Bimmer gu vermieten.

5 fof. Simmer mit 2 Beiten 6602 Gittellerftr. 18, Mitb., 1. St. 1

Sauberer Arbeiter erb. gute Schlaffielle. Rab. Abler. ftrage 54, oth. b. r. 6597 Beffere, folibe, junge finden guies Logis

Gebanfir. 1, 1 St. Its.

Srantenitr. 27, 2. L, erhalten auft. Arbeiter Logis, 6124 Freundt, mobl Simmer an fol. herrn zu vermieten. Brei Det. monatlich. 660 Scheffelftrage 4. Gtb. 1. St.

23 bribftrage 11 mobi, Manforde mit Roft f. 10 DR. wochenti. ju berm. Rab. part.

(Gin reinl. Arbeiter tann Schlaf-Ri. Schmalbacherite, 5, 2. 6652 Berfftätte mit ober Bohnung ju bin. Rab, Weffenb.

Seilmunbitrafe 27 Stallung mit Bubebbr fofort ob. fpat. au bermieten.

Sonnenberg Meine Bohnung bente auf a Raifer Bilbelmitt. 3, bente, aus 3 gim, 1 Rache, gweit Manfarben, 2 Keller, Hahnerhall und hof nebit Gartenbenutzung it für 500 Alle zu berm, Rah. 6638 im Saufe C. Schiffer

213 airamftr. 25, 806., fl. Dach-wohn, 1 Bimmer u, Ruche, auf fofort ju vermieten. 6687 Rab, im Laben.

> Arbeitsmarkt. Allemmouniem,

guverläffig und willig, f. 1. ob. 15. 3an, in fl. Sausb. gefinde 6640 Sebanplay 4, 9,

> An- und Verkäufe Kanarien

(Stomm Ceifert), Sahne und Beibchen preismert gu bert. Rengaffe 12,

Cieltrifder Schiefautomal, gut 6 Pf. - Einwurf. erhalt., Alingel und Martenauswurf billig ju verfaufen. Rab. Ellenbogen-goffe 10. Borgellanlab. 6662

Verschiedenes

Die Berle ber

Sylvefternacht Bunidingrup

Peters Nacht., Koln,

git haben bei

Wilh. Lehmann, Thelbeibftr. 20, Ede Abolfoallee. Deur noch 2 Tage banert ber in Gias, Porgellan, Bifouteriewaren in. haushaltungsfachen it. w. ju ffaunend bifligft. Freisen alles abgegeben. NB. Labenteale, tl. Thele u. Biflam. Lufter billig ju bert Cht. Reininger. 6656

Achtung.

Samstag und Montag von 8 Uhr an wird prima Rindfeifch oane Unterschied ber Stude bas Bib. in 60 Di ausgebanen Belenenftraffe 1, Lab., n. b. Bleichftr. 6629

Teilhaber

gefucht mit fl. Einlage f. Jugenieur-Burrau Off. u. R. 6635 an b. Exped. d. Blattes. 6634

Umzüge

per Mobelmagen in Geberrollen beforat u Marantie Es Rinn Morigar. 7, Stb. 1. 1

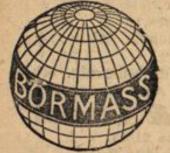
Biebhof. Diarttbericht

für bie Boche vom 20. bis 26. Dezember 1906.

Dichgettung	Etild	Cualităi	Preife ser	50r.	 - 560 501.	100.	Enweitung.
Dafen Rube Bantalber Panblaiber Dammel	86 42 667 137 197 67	HHHH	50 kg Ediado- genide 1 kg Ediado- genide	1	 99 85 88 76 1 9 1	1 40 00 70 68	

Biesbaben, ben 26, Dezember 1906.

Stabtifche Schlachthaus. Bermaltung



Zum Sylvester



Rum	
(Fasson Verschnitt) einschl Flasche.	
1 2 3 4 Stn	
'/ Flasche 1.30 1.55 1.80 2 Mk.	24
% Flasche 0,80 0,90 1 1.15 .	
1 2 3 Kron	nen
1/2 Flasche 2 50 2.70 3.40 Mk.	
1/2 Flasche 1.85 1.45 1.85 .	222
Arrac de Batavia.	1000
1 2 3 Storne	
1/1 Flasche 2.— 2.25 2.50 Mk.	
1/, Flasche 1.15 1.30 1.50 .	
Peters Metropol Cagnac Col	n.
1 9 3 4 5 Ster	ne l
1/, Fl. 1.50 1.65 1.95 2.25 2.70 Mk.	1000
% F1. 0.90 L- 1.15 125 150 .	
1 2 Kronen	
7, Flasche 3.40 4.25 Mk.	
% Flasche 1.80 2.25	-

Bowlen mit 12 Glaser

Weingläser, welsa, glatt

Bowlengläser, weiss, 1/2 Rippeo mit Henkel .

gepresst

grün und weiss gekugelt .

100		emp
	Rheinweine.	
A CONTRACTOR	1/, Flasche.	
Laubenheimes	.15 E.140ETTO'	MR. 0.65
Bodenbeimer	经过程的 经 证证明 计图 1 数 数 数	0.70
Kemptner Ber	Control of the same	The second second
Niersteiner O		0.85
Erbacher	The state of the s	1.15
THE PROPERTY.	Manalemater	1.10
18011	Moselweine.	
Zeltinger		0.65
Moselblumche	O ATT TO STATE OF STA	0.70
Erdener	COURT TO A SECTION AND	0.80
Pisporter	THE STREET	L
Deu	tsche Rotweine	Land of
Affenthaler	CENTER POPULATION	0.65
Ahrbleichert		0.70
Gaualgesheime	THE PERSON NAMED IN	0.85
Oberingelheim		1.10
Bo Bo	rdeaux - Weine.	
Bordeaux Typ		Age
Medoc		0.85
St Julien	TUDIOR SECONDARY	1-
former bearers	Water to see	1.40
settlet nessets	Weine in grossem S	ortiment.
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	The state of the s	

111(1)	empf
Rheinwe	
aubenheimer	Mk. 0.65
odenbeimer -	0.70
emptner Berg	0.85
iersteiner Orbel	Addition 1-
rbacher	1.15
Moselwa	eine.
oltinger	0.65
loselblümchen	0.70
rdener	0.80
isporter	L
Deutsche Re	otweine.
ifenthaler	0.65
hrbleichert	0.70
aualgesheimer	0.85
beringelheimer	1.10
Bordeaux -	Weine.
ordeaux Type	0.85
edoc	1
Julien	1.40
rner bessere Weine in	grossem Sortiment

von Mk 4.50 an

Stock 15 a. 8

Stuck 8

Stück 22 Pfg.

15

	1/1	1/2
brüder Feist & Söhn-	2,70	1.60
sler & Co.	3.25	1.80
gell grun	3.65	2.05
. gelb	3,20	1.75
, rot	2.90	1,60
kel trocken	8.75	2,05
oferberg, gold	8,75	9,05

Alkoholfreie Weine. Alkoholfreie Schaumweine. Likore, Punsch-Essenz, Hartwig Kantorowicz Posen

Frische Ananas, Ananas ganze Frucht. Ananas zur Bowle in Scheiben. Datteln, Feigen. Almeria-Trauben. Franz. Tafel-Aepfel. Apfelsinen, Citronen, Mandarinen, Wall- und Haselnüsse. Sämtliche Gemüse. Früchte- und Fisch-Konserven. Pariser Lachsschinken Pommersche Gänsebrust. Feinste Gänseleberwurst Gänseleberpasteten. Kaviar, sowie sämtliche Wurstwaren und Käse.

Weinrömer mit grünem Fuss . 02 gesicht, mit grünem Fuss .	Has II		Stuck	16 28	Pfg.
Sektbecher, glatt mit Verzierung oder Bund		•		8	
Bierbecher, 0,3 a 0,2 geeicht Kaiserbecher, 0,3 and 0,2 geeicht	Stück	14	and	12	

Neujahrs Scherzartikel & Blei-Figuren etc. & Confituren & Knallbonbons & Neujahrs-Glückwunsch- u. Postkarten in reichster Auswahl

Muf Geichent.Artifel für Bereine und Berlofungen gemahre ertra Rabatt.

Warenhaus JULIUS BORMASS.

Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende Nähr-& Kräftigungsmittel.

Feischsaft. Liebic's Fleisch-Extrakt. Liebig's Fleisch-Pepton. Maggi's Bouillonkapseln. Dr. Michaelie Eichel-Kakao. assel. Haferkakao. Kakao Houten. Gzedtke. wogen v. Mk 1.20 bis 2.40 d 1/, Ro. 1

Somatose. do. flüssig Haematogeo Tropon. Roborst. Plasmon. Sanatogen. Tutulin Lactagel Hartenstein'sche Leguminosen Malzextrakt. Dr. Theinhard's Hygiama. Pepsin Weina Samtliche Mineralwässer. Hafer-Nähr-Kakao,

vorzügliches Nahrungs- u Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- u Darmkatarrh, 1/2 Ko M. 1.20

Kinder-Nährmittel.

Vegetabilische

Soxhlet.

Medizinal

Hygiania.

Soxblet.

Nährzueker

Pegnin

Malzextrakt

Milchsucker.

Tokayer.

Nostle's Kindermehl. | Kondensierte Milch. Mutfler's Kindernahrun. Mellin's do Theinhard's do. Knorr's Hafermehl. Reismehl. Gerstenmehl. Opel's Nährzwieback

Quaker oats Arrow root

Medizinal Leberthran Chem. reiner

per 1/, Kilo Mk. 1 -

Kinderpflege-Artikel.

Soxblet-Apparate and sämtliche Zubehörteile Milchflaschen. Milchflaschen. Garnituren Gummisauger.

Spielschnuller. Zahnringe. Beisszongen, Veilchenwurzeln. Badeschw Kmme Kinder zabubürsten.

Wasserdichte Betteinlagen. Gummi-Windelhöschen. Bruchbänder.

Clystierspritzen. Nabelpflaster. Heftpflaster. Samtl. Badesalze. Badethermometer. Kinderpuder.

Lanoform-Streupulver. Kinderereme schwämmehen Byrolin, Wundwatte Hyg. Windeltücher Hyg. Mundserviett.

Kinderseife. garantiert frei von allen scharfen und itzenden Bestandteilen, hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, fashaib onschätzbar für die empfindliche

Haut der Kinder. Stuck to Pfg., Karton & 3 St 70 Pfe

Sämtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Ware zur Abgabe. da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist.

Chr. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6.

Samstag, Den 29. Dezember er., mittage 12 Mhr, berfteigere ich im Saufe Bleichftr 5 bier 1 Bufett, 2 Spiegelichrante, 1 wollft. Bett, 1 Rleider. fcrant, 3 Sofas, 2 Rahmaidinen, 1 Bertito, 1 Baidtommobe, 13 leberne Sandtaiden, 1 Schreibpult, 1 Labenthefe, 1 Labentifd, 500 Abieifburften 300 Schrubber, 150 Saarbeien, 100 Schmamme, 100 Sandbefen, 100 Ramme, 5 eleftr. 2Banbarme, 1 elefr. Buglampe, 3 Ampeln, 2 Wandbrunnen, 1 Buffer

bffentlich meiftbietend zwangsmeife gegen Bargablung.

Lonsdorfer,

6663

Gerichtevollzieher. Porfitrage 14.

Bekanntmadung. Camstag, ben 29. Dezember mittags 12 Uhr. wird im Saufe Rirchgaffe 28 eine neue Gastampe öffentlich gwangsweile gegen

Bargablung verfteigert. Biesbaben, ben 28. Dezember 1906 Herrmann. f. Berichtsvollgieber

Bon ber Reife gurud! Der. Lindungsnuru, Zaunusftrage 38.



adends von 8 l. Uhr ab. in onserer Turnhalle, Platter-

Weihnachtsteier

verbunden mit

Abendunterhaltung, Christbaumverlosung u. BALL,

wozu wir unsere verehrl. Mitglieder einladen. Gäste können eingeführt werden.

Dar Vorstand des Männerturnvereins.

300 Mark Belohnung. Verioren

em großer Brillaut auf dem Bege bom Sotel Raifer. bot nach ber Samboldftrage. Abzugeben im Sotel 21/170

Samstag, den 29. Dezember 1906 20, Borftellung 299 Borftellung Abonn: ment C.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Mften. Dufit von Johann Strauf. Dufitalifde Leitung: Berr Rapellmeifter Stoly Regie: herr Mebus.

Rabriet von Gilenflein, Mentier Bert Sente. Golalinde, frine Frau Frant, Betangnis Direftor ring Orlojato grau Schrober-Raminets Mifreb, fein Gelangslehrer herr Greberich. Dr. Falte, Rotar Dr. Blind, Abvolat herr Engelmann. herr Soub. Abele, Stubenmobden Rofalindens Fri. Sans herr Robrmann. Min-Beb, ein Egypter Mamufin, Gelandtichafts. Atrade Martin. Berr Murray, Ameritaner herr Spieß. Cariconi, ein Marquis Mrmbrecht. Grofd, Gerichtebiener Anbriane. Joan, Rammerdiener bes Bringen herr Binta. 3ba Welamie. Binfen. Petl. Gelicita. Gaffe bed Dunaberg. Eibi, Bringen Oriofefe Grl. Echneider. Minni, Feaudine. Fri. Roller

Masten, Berren und Damen, Bediente Die Sandlung fpielt in einem Babearte in ber Rabe riner großen Stabt. 3m 2. Atr:

Eange von Johann Straug, arrangert von Annetta Balbo, Beiderth, Wenne und Robr

Schottifchet Cang, ausgeführt von ben Damen Doevering und Roff Ruffider Zang, ausgeführt von Gri Beter. Boila, ausgeführt von Reibt I und II und Bowtitel III.

Ungarifder Tang, ausgeführt bon ben Damen Beter, Salzmonn, Leicher, Ambrofins. Schmibtl, Refferborf, Lucia, Monbort, Schmibtll. Shud, Broemfer I, Rofalinde : Gil. Schiroth vom Opernhaus in Frontfurt a.R.

als Gaft. . Grant : herr Rocht vom Stadttheater in Roblen; als Ball, Unfang 7 Ubr - Gembbnt, Breife. - Gabe nach 10 Uhr



Rur noch furge Beit bas

Damen-Ringkampf.



Holenträger Portemonnaies

A. Letschert, faulbrunuenftrage 10.

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse 8 Telefon 199.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Griebrichftrafte 11. . Telejon 708

Miethgeludie

Sierzimmermelinung (Breis 6-700 Mt.), möglichft Mittelpunft ber Stadt, Rab. Barenftrage 4,

Vermiethungen

8 Zimmer.

Saunneftr. 1, 3. St., 8 Bim., Rucher und Bubeb. per fofort gu verm. Dab. tei C. Philippi, Dambachral 19, 9, St. I. u. Wohn .- Bureau Lion -& Ca., Friedrichftrage 11.

7 Zimmer.

Gothebrage 56, Ede Morin-frage 56, eine icone neu bergerichtete 7-Bimmer-Bohnung wit Bab, 2 Baltone u. reicht. Inbefor, per fofort ob, fpater an Was. part., r dits. 5416 perm.

5 Zimmer.

ochmoberne berrichattlide 4., 5. und 6.3immerwehnung mit Bentrafbelgung und allem Romfort, in ber Rabe Biesb, bill. abgugeben. Offerten u. G. R. 107 bie Erp. b. Blattes. 3 1. u. 2. Et., mit Bubeb. auf fofort ju vermirten.

Rieititrafe 6, nate Ratier Fried-rich Ring, Rentau, find ichone, ber Reugeit entiprede ibe 5., 4. n. 3-Simmer-Bobnungen fofort gu perm. Das bafelbit. 9295

4 Zimmer.

Bildberpian 8, prachtu, 4-3im. preism. per 1. Januar gu ver-

Sobnerage 34 weggingspalber 1568ne 4. Jimmer 29obnung a. April ob, früber gu berm, Angufeben Dienetag und Breitag 10 Uhr. Breis 600 Det, 4473 Maberes 2 Gr.

Statifrage 42 neu ber er, ich. Bobn., Bel Et., 4 Zimmer, Bab, Ruche, Reller, an r. Leute fofort git perm. 9846. 2. Stod.

3 Zimmer.

Bliderftr. 20 ift in ber Belmit Subeb, bill, gu perm. Rab Ronter, part linis

Dit Radias weggugsbalber ich 3 Sim. Booning mit Jubeh, und 2 Baltone, Roonfirage 22, 2 r., per fofort ober fpater gu vermieren. Rab. Bitfom.

G neifenguer, & im Borber. u. Bobnungen mit reichlichem Bubeb. Rat. balelbt part. linfs.

3 Bohn. 20, ich a- ce, 5-Bim. sol. (2. Et.) preism. sol. gu verm, Dab. part.

It Segim. Bobnung mit Balt, per 1. Januar gu ben. Mab. bei Reiper, Boh Bochp. Biebilte. 2, 1. r., ich. 3- u. eine 2- Bemmermobunng per fofort

eber fpater ju verm, Charnhoriter, 9. ich. 8-Him.-

Januar ober fpater verm. Rab. bafelbit. 213 croerfix. 3, fdp. 8- B.-280hn , ber Reng, entfpr., mit ob ohne Berffiatt ju berm. Raberes baf. part, rechts.

Dorfür, 7, 8. 3immer-Bohnung (Sth.), Balchfuche, mit ober obne Bertft. ju berm. 6564

Dorfftr. 11, 3., ich. 8-3im.-Bobn, biff. gu berm, per 1. April 1907. Noh baf 1. 6589

Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung

mit Bubebor per fofort Grant furterftrage 19.

2 Zimmer.

Bismarckring 5,

Stb., 2 Bimmer und Ruche per I, April ju vernt. 6561 3 früch: n. Bubeh. p. 1. Jan., 1680

Binmerfir. 23, Sth., find ichone perm. Rab, bafelbit im Laben ob. Rifolasitr. 31, Bart. i.

Dampamtal 10, Grb., Duchftod, 2 Rammern u. Ruche, fof. an rub, finbert. Dieter, für monatt. 22 Dt. ju verm. Rab. C. Philippi. Dambachtal 12, 1. Schheimerftraße 26 2 Bimmer

und Ruche per fofort an nur ruh, Bente ohne Rint, ju v. 5800 Dogorimerite, 98, 286. buojage 9.Bim. Bobn. m. Ruche preiswert per fofort ober fpater in vermitten. Raberes Boeberfi., 5707

Gitviderftr, 14, 2.3.-28 p. jof' ob. (p. ju verm Rab. Bbb.,

Guebenaunt, 8 im himtergans i ichone 2-Bimmerwohnung mit Bubegor per fofort ju vermieten. Raberes Borberhaus,

(3 obenftr. 2, Dib., icone 2 Binmer und Bubebor auf 1. Januar ju vermieren, Rab.

Rornerfir, 6, 2 Jimmer, Ruche und Bubeh, fofort ju berm. Rab bei Burt. 4446

Bone (Blet. U. 10f. 2 Bimmer u. Ruche (Bob.), fowie ein fc. Bim, für monatt. 19 DR. u Bim. u. Ruche für 16 DR. ju vm. 6568

Detteibedftrage 14. ich. 2-3im.

Derofte, So/o7 2 Him, in Ruche, 1. Stod, auf gleich ed fpat, Raleres Reroftraße 23, bei 6222 Müller, Baben.

(Sine ichone Dachw., 2 Bin u. Ruche mit Reller auf 1. Jan. 30 vm. Blatterftr. 8, v. 2223 It mentoalerit. 9 (a. 2-3im.

3698 Deriaganerar, 4, Dtb., 2-Bim. Bobnung gu berm. Rab.

Sid., part. 6101 Procugauerst, 15, webb, 2 Jin. Bbb. 1. 1.

B-Bimmermobnung nur an rub., puntif. Mieter fof. gu berm.

Meinftr. 59, p. 1.
Scharnbornut, 9 2-Rim. Bobn.
(Frontip.) ver 1. Januar od. Spater gu vernt. Rab. bafeloft.

Scharnborftftr. 9, 2. gim.-29obn. per 1. Jan. ju vm. 5368

Chierneinerftr. 11, Oth. idf.

per 1. Januar gu verm. Rab. Bitib., part rechts. 4926 Ouheim. Biebricherar, 71, ich. gefunde Wohn. 2 gim. n. Rache, event, einen Stod gang gu verm. Rob, baf. 6084

En auch zwei fcone jreundliche Bimmer (Bandaufenthalt) am Walbe geleg, i, b. Rabe w. Schlangenbab, bill. gu vermieten, Raf. b. Bb. Bauly, Gaulbrunnen-6347

Dorffir. 52, 8. St , 2-Rimmerju berin. Diab. im Baben. 0585

1 Zimmer.

Meeibeibfir. 14, gr. Bint, und Ruche geg. Hebernahme von Sansarbeit an finberl. Ebepaar ofort gu vermieten. Rab. bafeint

21 bierftr. 83, Reuban, ichone Dachwohnung auf gleich ob. bierfir, 53, ein ich. Bunmer per for, su berin.

Dierstrage 56 2 große Dad-mobiungen von je 1 8im. und Ruche u. 2 Bimmer u. Ruche, Beller auf gleich ober fparer gu permieten. 6036

Donbeimerir. 98, Minels 2 1. Bimmer. Boonungen per jofert gu vermieten, Raberes 2. St.

Sellmunditrafe 6 1 Bimmer u. Rude per fofort gir om. 5085 Ratintage 2 1 Bim., Rude gn bermieten, 5297

Bimmer und Stude, Reller, neu hergerichtet, fofort ober 1. Januar 1907 ju verm. Rab. Sudwigftr. 8, 1. St., b. Sobns.

Reingauerftr. 15, Weittelvan, obgeichioffene Wohnung von 1 Bimmer u. Ruche + vm. 2727 Seigh, Frontip.-Bim. gu berm, Riebiitrage 25, part. r.

Sanigaffe 28, 2 Wohnungen. Birth., 1. et. je 1 Bim. n. Ruche, per sofort, event. ipater gu verm. 5346

Gerrobenitr. 20, Win., 280un. bon 1 Bim. u. Ruche, event. Flaschenbierteller per fof. ob. fp. gu verm. Rab. baf. 2245

1 Bimmer und Ruche per fof, ju verm, helenenur, 11, Bbb., Dach. Rab. Edwalbacherftr. 22, Burrott. 200 ellripftr. 88, 1., febr freundt. Manf. Wohnung, 1 Jimmer, Rade, Reder an il. Familie per

fofort gu berm. Beteuring 12, 1 Bimmer und Ruche per fofort ju verm.

Leere Zimmer etc.

Onbroigurage 10 # leere Manf. Der fofort ju berm. Raberes Dorfftrage 19, im Caben. 5794

Möblirte Zimmer.

Beff. Fraulein

findet ichen mobl. Simmer mit Grubftud bei guter Familie, auf Bunfd Fam. Anichlus, Geft, Off, u. B. 2288 a. b. Ero, b. Bl. 2288 Schon mont, Bimmer febr einig gu bermieten Albrechftr. Grontip, rechte.

Gin ich. mobi, Bin. an 1 ob, herrn gu vermieten Birichftrage 14, 1. L.

g. moot. Zimmer beilig gu Dotheimerftr. 55. Dittb. 2.

Brave Arb. erb. bill. Schlaf-ftelle, Faulbrunnenftr. 12, Gemufeloben b. Ridel. ranfenurage 15, 3. f., moul.
Bimmer mit 1-2 Betten gu

Sellmundir, 36, 1., ich. mobi. Bimmer (fep.), Riavier, gute Benfion, gu veren. 4434 Bimmer mit 1-2 Betten gu

Sariffr, 87, 2, Et. L. fc. mobi. Bimmer preidmert gu ber-

mieten. 9184 Rariftraße 37, 2. L. 2 große mobi, beigbare Manjarben an anftanbige Berjon fofort gu ver-

mirten. mobl. Simmer 10 M. mti.

Dramenner. 38, Oth., 3. St. rechts, mobi, Bimmer gu 5884

Wlöbl. Zimmer 2876

Gebanite. 5. Stb., 1. St. I. Sedan rage 6, Bog. 2, Gr., Ite.

bermieten.

Freundt, mobl. Zimmer, fepar, 6486
Gingang, ju verm. 6486
Greingaffe 18, 1.

2001. Bimmer mit 2 Betten, mit u. ohne Benfion, per fofort ju bermieten 5777 Schwalbacherftrage 6, 2,

große Maniarbe f. beil Grl frei, Schulgaffe 6, 1. 6505

Gin orbentl. Mabden finbet ichones Schlofzimmer. Rab. 28 ellribitt. 19. part., ein mobi. Simmer per fof. an anft.

Läden.

herrn gu berm.

ein Saben paff, für jebe Branche, and für Bureaugwode, und ein iconer, großer Reller, iaff. f. Beinlager, fofort ju reem Rab. bei Start. Moberitt. 29. 4465

Schöner Laden, in nachfter Rabe bes Babnbofe. in nachter venge brohnung per mit ober obne Wohnung per

Albrechtitrage 18, p. Jahnstraße 8 ein Laben per fofort gu bermieten.

fofort gu vermieten

Das I. Grane. Laden

Rariftr, 40 für jedes Gefchaft paffend, mit oder obne Bohnung, event, Reller, Lagerrammen, ju bermieten, Raberes Bart, 5293 Rirchgaffe 9 ein ichoner Laben, fur jebes Gefchaft geeignet, fofert gu vermieten. Maberes bortfeibit 1. L

Laden.

Schoner, großes Laben per fof. gu vermieten. Rab. Schwalbacher-Grage 7, 1. r.

Scherfteinerftt, 11, fch, Laben und Lagerraum mit ob. obne Wohnung per fof, ju vm. Rab. Bittb., part, rechte, 4624

part teate, get teate, geben, Baben, Beifateffen- ob. Raffee Gefchaft febr geeignet, in bester Geichaftslage per 1. Jan 1907 ju berm. Rub. 1. State. 1. Stage.

Weitenditr. 32, Laben, Bafchtuche und Gla deitbierfeller fof. bill. gu um. Bobnung billie au vern Wohnung billig gu verm. Bietenring und Hetteloedfrage,

2500n, ju verm., geeignet für Frifeur. Butter- u. Giergeschaft ob. f. 2Burbauffdnitt. Rab. 705 Bietenring 6.

Geschäftslokale.

Bismardring 27, fconer groß. Beinfeller, n. b. Boftamt 3 bel. (mehrere Jahre von Beingroß: handlung benugt morben), ift mit handlung benuht worben), ift mit großem Podraum. Burean, bydr. Fabaufzug, Gas, elettr. Licht, Boffer u. Ablauf (Größe zirfa 220 O.-M.), per fofort ob. fpater zu verm. Breis Mf. 800, mit Burean Mf. 1100. Rich, bafeibit, L. St. r., od. Bleichtraße 41. Burean im hofe reches 4596

d habe mehrere Bagerramme mit ober ohne 5.Bimmerper 1. April 1907 gu perm. Rab Rabesbeimerftrafie 17, p. 6232

Bäckerei

nebit Baben und Wohnung gut vermieten. Dah. Rheingauerftrafir 6, 1. St. L.

Werkstätten etc.

Bismardring 5 Werffiatte mit 2 Lagerraum, eb. Wohnung, 2 Zimmer u. Ruche gu bermiet. Rab, Bob H. Bart 4594

Dopheimerftr. 84 fr. befond, belle 2Bertfiatte mit Salle, gufam. ca. 150 . Ditr. groß., eventl, auch ale Lagerranur, gang ob. get., per [of. ab. ipst. gu verm. Rab, baf. ab. Schierfteinerftr. 15. p. 5730 Franfenftrage 18, part., belle Werfft, fol. gu verm. 5847

Gneifenauftr, 8 find 8 Sout. Bwede geeignet, per fof. gu berm. Rab. bafelbit bart, linta. (3 neifenauft. 8 große Lagerfeil. mit Was u. Baffer p. fofort gu vermieten.

Rab bafelbit part, linte. Sobenftr, 2, ich helle Werfft, auf 1. Januar ju berm Ran Bob., bart, r. 5082 (3 bbenitt, 12, Wide aBerberitt.,

4 große, belle Lagerraume, auch als Berfratte für rubiges Geichaft febr geeignet, ber fofort ober fpater ju verm. Rab. bafelbft pt., ob Bhilippsbergfir. 18 4207 Rheingauerftr. 15, ich. trodene Berfftatte u. Lagerraume bliig gu vermieten,

Rubesheimerte. 23 (Renbau) großer Beine u. Lagerfeller, a. 90 Cuadcatimeter, fofort ju

Eiskeller

auf gleich gu vermieten Roberfirage 36.

Dorfür. 7, eine Werffiatt mit ober ohne Wohnung gu ber mieten. Bietenring 12, Werfftatt und Bagerraum fof. bill. ju vin.

Nat. beim Bermalter.

Kaufgeluche

Schlatzimmereinrichtung.

mobern, gut erhalten, nur herrichaft ju fanfen gef. Dff. m. Breisang. u. D. R. 6595 an bie Erpeb, d. Blattes. 6611

Antoni bon herren-Rieibern und Schuhwert aller Sohlen und Fleck

für Damenftiefel 9. - bis 9,20 für herrenftiefel 2.70 bis 8. -Dieparaturen ichnell und gut. Pius Soneider, Michelaberg 26

Verkäufe

(Stamm eifert) preismert gu ber-Dogbeimerftrage 98, 2. L

> Mamarten= Sähne,

reiner Stamm Seifert. Begen Aufg. b. Bucht berfau', b. Rach. gucht bon meinem mit mehreren erften Preifen pramitertem Stamm. Sabne von 10 Dt. an, Weibchen von 3 M. an. Bang. Friedrichftr 14, 2.



Kanarienhabne u. Beiben in verichiebenen Preislagen gut vertaufen, 6091 Joh. Presber

Bleiciar, 22, Boget at, gabme State ftete b. Behrftrage 12, Melb. 1.

Manarien, Etamm Ceifert, Wegen Manget an Beit vertaufe um feben annehmbaren Breis. Stamm mit ben höchften Aus-zeichnungen Gribe Ebrenpreife, golbene und filberne Medaille. Weltbundmedaille 1904 und 1905.

Bb. Bebner, Mibrechtitr, 8, 3, 4319 Diedinte, Stodfinte, Beifige, Rottebichen, Samargiopie, Stare billig ju verlaufen 6805 Balramftr. 92, Stb. 1.

Ein 1-spänn. Holzschlitten gu perfaufen

Sonnenbere, Talitrafe 7. win wenig gebrauchter Schlitten

billig gu verfaufen. Dotheimerftrafe 103

Spezialität in Sederrollen, neue und gebrauchte, von 20-85 Btr. Tragfr., 1 Willdwagen gu vertau en Dobbeimerfraße 85, bei

&. Beder. Neue Federrollen, für Roplenfuhrmert greignet, gu 5864 ufen. 580 Schierftein, Wblerftrafe il.

Eine neue Federrolle, 50-55 Btr. Tragfr., 1 neuer Schneppfarren gu vert. 5296

Belenenftrafe 18, Eine Federrolle, 20 Str. Tragtraft, gu verfaufen Mug. Bert,

Dellmunbftrage 43. Eine 4 rabrige Feder-Rolle

mit Batent-Mre, faft neu, ift preismert gu bertaufen, eignet fich für Rlavier. ob. Mobel-Eransporteur, tann auch mit Bferd befpannt werb, 9t. in b Erp. b. Bt. 4063 1 Meuce plattieried Einipanner-

gu verlaufen Dortfir 9, 1, 1. Emipanner - Welchurr (plantiert), bert. Borfir. 9, 1. L 8862

1 Edlitten ju verfaufen Rird.

Gin gebt. Auper, Jagemajer Salbweited, Geldafismage billig ju vertaufen Berrumüblaaffe 5

Ein gebr. Coupé. Jagbwagen, Salbverbed und de-icatesmagen bill, ju vert, 6511 herrnmubigaffe t.

handfederrolle billig gu verlaufen

Deoriparate 50. Gebrauchte Wagen,

Salbverbeds, Breat, Jagbwagen, Gig ju verlaufen Dranienftr, 31, 3779 Golombel

10 pollit. Betten, 5 2nurge fdrante, 4 Bercitos. 2 Dimans. 3 Politerfeffel, 2 Kommoden, 6 Binmertifche, 4 Ruchentifche, 2 Ruchenbretter, 1 Anrichte, einzelne Betiftellen, Sprungrahmen, Etrob. fade, Dedbeiten, Brubbe, Spiege ufm, Auf Bunich Teilgab! 1160

Frankenftr. 19, p. Gutes vontante, Beit in 200. Bett, ein weiß emailieres eil. Bett, verich. Ctüble, Rammbe. Rachtisch, Berjat. Stupe, Rammon, Ramtisch, Ausziehrich, elefte, But. Linoleumteppich, Aftenschrant, Schreibtisch, Babifasse, Raftbarmatrape, Rabmaschine bill, pp perfaulen 6120 Bliehiftraße 92, part. L, bei Gobel.

13 Betten

à 12, 18, 25, 35 Mt. u. bober, Cofa 14 Mt., Rieiber. u. Rudenfan. 2Bafdt., pol Rommobe, Rachtfdr., Tild: Gruble, Bilber, Spiegel, Dedbett, Riffen, Unrichte, Ruchenbrett u. Berfchied, fpot billig ju verf. Rauenthalerftr. 6, p 5898

Hodrieine rote Federbetten Derbett, Unterbett u. 2 Riffra, a weitet Mt. 30, 35, 45, and auf Teilgablung Goebenftrage 6, 1.

Bucher., Rieiber und Ruchenichrante, Betten, Gafchtenmoben, Rachtifche, Cofa, Onemanen, Geffel, Stubbe, Liche
Bufett, Silberichrant, gr. in fi,
Spiegel, Bilber, Lufter, Teppide,
Lampen b zu vert, 5789
Albrechtrage 6, Wertflatt

2 Muschelbeffen, bodin, nen. Spr. Beit, DRatz, und Reil 58 ML, fof pa perfaufen 5900 Rouenthalerfrage 6, part.

Dedbett bill. ju verf, hermann-ftrage 13, 2. 1 6556 2 gebrauchte Betistellen mit Matragen febr billig gu verl. Fauibrunnenftr. 13,

Reise-Koffer, Schiffe. m. Raifertoffer, in befannt guten Dualitäten, fowie fintt. Gattermaren u. Rudfade, Edulrangen ne, werben billig verlauft, 53% Rur Rengaffe 22, 1 St. bad Rein Laben.

Ein gebrauchtes Stehpull, 1 Drebnubl, 2 Firmenfchilder bit ga verlaufen. Raberes 310 Rirdaaffe 9. Stb. part,

billig ju berfaufen. 6118 Schreinerei & Riapper jun., herrnmübigaffe 7. Divan u. 2 Coppas preiswert abzugeben Dioripftr. 21, Stb. 1.

Rener Tajden Diman, 89 M., Sofa u. 1 Seffel 85 M., Chaifelongue 18 M., mit iconer Dede 24 M. ju vert. 8899 Rauenth alerftrage C, part. 1 3/4 Beige, 1 neuer Ruchen-fcrant, 3 bolg, Rinderbettitel.

1 Rinberftubl gu vert. 596 29alramftrage 18, p. r. (Gin leb. Ranapee f. 6 Dt. 1. b. b. Bellmundir. 29. Sth. b.

3448 Gut erb. Ruchenichrant gu vert. Beos (Sine Torte gu vert. Beienen-ftrage 13. Ladierermerfft, 6558

Deues Berrito, Tijche, Stutte billig gu verf. 65. Geb., D. Gieg. rote Blufchgarn., Cofa 1 6 Stuble, geidnitt, 1. 95 R gu verfaufen

Bismardring 32, 3 t. Gelegenheitskauf!

25 D., eintur, Rleibericht. 10 DR, gute Muidelbetrftelle 8 IR., f. 5813 Sofa 6,50 Set. 87, 3. rechts.

84 Stühle, Batentituble, Birtichaitentible unter Fabritpreis fofort ga verfaufen Rauenthalerftr. 6, p.

HMIS

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftelle: Manritiusftraffe 8.

97r. 302.

Cametag, ben 29. Dezember 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Einladung

jur Lojung von Renjahremunich, Ablojungs. farten.

Unter Bezugnahme auf Die vorjahrigen Befannt: machungen beehren wir und hiermit gur öffentlichen Rennt-nie ju bringen, daß auch in diefem Jahre für Diejenigen Berionen, welche von den Gratulationen jum neuen Jahre entbuiben fein möchten, Renjahremunich-Abiojungs. farten feitens ber Ctabt ausgegeben werden. Wer etne folde Rarte erwirbt, bon dem wird angenommen, dag er auf Dieje Beife feine Bludwuniche darbringt und ebenjo feinerfeite auf Bejume ober Rartengujendungen verzichtet.

Rurg por Reujahr werden die Ramen ber Rarteninhaber ohne Angabe ber Rummern ber gelöften Rarten veröffentlicht und f. B. burd bffentliche Befanntmachung eines Bergeich. niffes der Rartennummern mit Beijegung der cegablten Betrage, aber ohne Rennung ber Ramen Rechnung abgelegt

Die Rarten tonnen auf dem ftadt. Armenbarean Rat-

bans, Bimmer Dr. 13, fowie bei ben herren: Ranfmann C. Mert, Wilhelmftrage 18,.

E. Mochus, Taumustraße 20. 3. C. Noth, Wilhelmstraße 54, E. Moedel, Langgasse 24 und 2. Momberger Rachft., Morititrage 7. gegen Entrichtung von mindeftens 2 Dit. fur bas Stud in

Empfang genommen werden. Der Erlos wird auch Diefes Jahr vollständig gu mohl-

tutigen Bweden Bermendung finden und durfen mir beshalb mohl die hoffnung ausiprechen, daß die Beteiligung auch Diefes Jahr eine rege fein wird.

Schließlich wird noch bemerft, bag mit ber Beröffent- lichung ber Ramen icon mit bem 24. Dezember cr., begonnen und bad Sanptverzeichnis bereits am 31. Dezember veröffentlicht werden wird. Wiesbaden, den 1. Dezember 1906.

Der Magiftrat. Armen-Bermaltung: 3. M. Travere.

Befannmadung.

Freitag, Den 4. Januar 1907, mittags 12 Uhr, iollen im Rathaufe ju Wiesbaden, auf Zimmer 42 (2. Stock), zwei an ber Blücherstraße belegene ftadtifche Bauplate von 3 a 51 qm und 3 a 24 qm Glöchengehalt, öffentlich meiftbietend berfteigert

Die Bedingungen und eine Beidnung liegen im Ratbaufe, Bimmer Rr. 44, mahrend der Bormittagebienftftunden gur Ginficht offen. Der Magiftrat.

Betanntmadung.

Der Taglohner Molf Lewalter, geboren am 19. September 1873 gu Beinbach entzieht fich ber Burforge für feine Samilie, jodaß Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftütt werden muß.

Bir erfuchen um Mitteilung feines bergeitigen Aufents

Biesbaden, ben 23. Dezember 1906.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung. 6530

881

Befanntmadjung.

Muf ben beiden Rebrichtl agerplagen im Diftrift ,, Safen garten" an ber Maingerlandftrage und "Rleinfeldchen" an ber Dobbeimerftrage fann tagsfiber ber noch vorhandene Reft tompofrierten Rehrichte unentgeltlich abgefahren merden. Bur Die Butunft wird folder nicht mehr bereitet, ba famtliche Rehrichtmaffen in ber ftabtifchen Rehrichtverbrennungsanftalt berbrannt merden.

Bur Un. und Abfuhr ber Bagen gum Rebrichtlager. plat im Diftritt "Dajengarten" tonnen bie von der Frantfurteritrage birett babin führenden Geldwege, jedoch nur bei Groft ober trodenem Better, benutt merben.

Biesbaden, ben 20. Dezember 1906. Stadtijdes Strafenbauamt.

3m Saufe Roonftrafte Rr 3 find zwei Wohn Baberaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alsbald ju ber mieten. Die Wohnungen fonnen nach vorheriger Anmeibung im Daufe felbft, Gingang rechte, I Ctod, vormittags

awijchen 9 und li Hhr eingejehen merben. Rabere Musfunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in den Bormittagsbienitftunden erreilt.

Biesbaden, den 23. April 1906. Der Dlagiftrat. Berdingung.

Die Ausführung der Echreinerarbeiten (208 II, III, IV) joll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung unter Biesbadener Unternehmern verdungen werden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beich, nungen tonnen mabrend der Dienftftunden (9-12 n. 3-6 libr) im Baubureau eingeseben, Die Berdingungeumerlagen, ausichließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung bon 1 Dif. bezogen merben.

Die Angebote, mit entiprechenber Anfichrift verfeben,

find bis fpateftens Donnerstag, ben 3. Januar 1907, vormittage 12 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Anbieter ober beren Bertreter.

Rur die mit bem porgefdriebenen und ausgefüllten Ungeboteformular verfebene Angebote merben bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt. Bufchlagetrift: 30 Tage.

Miesbaden, ben 24. Dezember 1906. Die Bauleitung für ben Rurhaus-Renbau.

Berbingung.

Die Lieferung bes Bedaris an Steinzengrohren nebft Formftiiden, Soffinffaiten und Fettfängen te. gur Derftellung von Sandent-mafferungeanlagen im Rechnungsjahre 1907 foll im 2Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Angebotsformulare. Berdingungennterlagen und Beide nungen tonnen mabrend ber Bormittagedienftfinnden beim Ranalbauamt im Rathause Zimmer Mr. 65 eingeschen, die Berdingungounterlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch von dort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einsendung von 1. Dit be ogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Muffchrift berfebene Angebote find fpateftens bis

Cametag, ben 12. Januar 1907, mittage 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber erma ericheinenden Anbieter, oder ber mit ichriftlicher Bollmacht verjebenen Berreter.

Rur bie mit bem porgeichriebenen und ausgehalten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben bei ber Bufchlageerteilung berüdfichtigt. Buidlagefrift: 3 Wochen.

Biesbaden, ben 15. Dezember 1906. Städtifches Ranalbanamt.

Berdingung.

Die Ausführung von Tunder- und angeren Unftreicherarbeiten ber Feniter und Tiren bes Leichenhaufes auf dem alten Friedhof an der Blatterftrage hierfelbit foll im Bege der öffentlichen Musichreibung berdungen merben.

Angebotsformulare und Berdingungennterlagen fonnen mabrent ber Bormittagsbienfiftunden im Bureau fur Gebaudeunterhaltung, Friedrichfttage 15, Bimmer Rr 2, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch bon bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung bon 25 Big. und gwar bis gum 7. Januar 1907 bezogen merden.

Berichloffene und mit der Auffchrift "G. 11. 28 Deff." perjebene Ungebote find ipateftens bis

Mittwoch, ben 9. Januar 1907, bormittage 10 Ubr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung erfolgt in Gegenwart , ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buidlagsfrift: 4 Bochen. Biesbaden, ben 24. Dezember 1906. Stadtbauamt, Burean für Gebaubeunterbaltung.

Deffentliche Ansichreibung.

Das Reinigerhaus auf dem Grundftud ber ehemaligen Gasfabrit an ber Rifolasitrage foll auf Abbruch verfauft merben. hierauf begigliche Angebote find berichloffen und mit der Aufidrift "Abbruch Reinigerhaus" verfeben bis ipateftens 81. b. DR., vormittage 12 Hhr, in Martiftrage 16, Bimmer 12, eingureichen.

Dortielbit merden Angebots-Borbrude und Bedingungen gegen eine Gebühr von 0.50 Mf. abgegeben. Das Gebande fann Werftags gwijden 10 und 12 Uhr vormittags be-

Wicebaden, ben 18. Dezember 1906.

Der Direftor ber ftabtijden BBaffer und Lichtwerle. Halbertsma.

Befanntmadjung.

Das Militar-Erfapgeichaft für 1907 beir.

Unter Begugnahme auf § 25 ber beutiden Behrorbnung bam 22. Rovember 1888 werben alle bermalen fich bier aufhaltenben mannlichen Personen, welche a) in ber Zeit bom 1. Januar bis 31. Dezember 1887 ein-

folieglich geboren und Angehörige bes Deutschen Reiches

b) biefes Alter bereits überichritten, aber fich noch nicht vor einer Refrutierungsbeborbe gestellt, unb c) fich gwar gestellt, über ibre Militarverbaltniffe aber

noch feine endgultige Enticheibung erhalten baben, hierdurch aufgesordert, sich in der Zeit vom 2. Januar bis 1 Sebruar 1907 jum Zwede ihrer Aufnahme in die Refrutierungsstammrolle im Rathause, Zimmer Rr. 28 (1. Stod) nur bormittags bon halb 9 bis halb 1 Uhr anzumelben und zwar:

1. Die 1885 und früher geborenen Militarpflichtigen Mittwoch, 2. Januar 1907, mit ben Buchftaben M bis einschl. E, Dennerstag, 3. Januar 1907, mit ben Buchftaben 3 bis einichl. B, Freitag, 4. Januar 1907, mit ben Buchftaben 2 bis einichl. D, Samstag, 5. Januar 1907, mit ben Budftaben B bis einichl. S. Montag, 7. Januar 1907, mit ben Buchftaben E bis einichl. 3.

II. Die 1886 geborenen Militarpflichtigen Dienstag, 8. Januar 1907, mit ben Buchftaben 2 bis einichl. D. Mittwoch, 9. Januar 1907, mit ben Buchftaben & bis einicht. D, Donnerstag, 10. Jan. 1907, mit den Buchstaben I bis einschl. M., Freitag, 11. Januar 1907, mit den Buchstaben A bis einschl. M., Samstag, 12. Januar 1907, mit den Buchstaben S bis einschl. U., Montag, 14. Januar 1907, mit den Buchstaben B bis einschl. U.,

III. Die 1887 geborenen Miltarpflichtigen Dienstag, 15. Januar 1907, mit bem Buchftaben B, Mittwoch, 16. Januar 1907, mit ben Buchftaben M, C, D, Tonnerstag, 17. Januar 1907, mit ben Buchstaben E, 3. Freitag, 18. Januar 1907, mit ben Buchstaben G, 3. Cambtag, 19. Januar 1907, mit bem Buchstaben D, Samstag, 19. Januar 1907, mit bem Buchstaben &, Montag, 21. Januar 1907, mit bem Buchstaben &, Dienstag, 22. Januar 1907, mit bem Buchstaben &, Mittwoch, 23. Januar 1907, mit bem Buchstaben M, Donnerstag, 24. Januar 1907, mit ben Buchstaben M, D, Freitag, 25. Januar 1907, mit ben Buchstaben K, D, Greitag, 26. Januar 1907, mit bem Buchstaben K, Montag, 28. Januar 1907, mit bem Buchstaben E, Wienstag, 29. Januar 1907, mit ben Buchstaben E, U, B, Mittwoch, 30. Januar 1907, mit ben Buchstaben B, X, D, Donnerstag, 31. Januar 1907, mit bem Buchstaben B.

Die nicht bier geborenen Melbepflichtigen haben bei ihret Unmelbung ihre Ceburtsicheine und bie gurudgestellten Militarpflichtigen ihre Lofungsicheine borgulegen. Die erforberlichen Geburtsicheine werben bon ben Subrern ber Zivilftanberegifter ber betreffenben Gemeinde toftenfrei ausgestellt. Die hier ge-borenen Militarpflichtigen beburfen eines Geburtsicheines für ibre Unmelbung nicht.

Für diejenigen Militärpflichtigen, welche bier geboren ober bomigilberechtigt, aber ohne anderweiten bauernden Aufenthaltsort zeitig abweiend find (auf ber Reife begriffene Handlungsgehilfen, auf See befindliche Seeleute usw.) haben die Eltern, Bormunder-, Lehr-, Brot- ober Fabrifheren berfelben die Berpflichtung, fie gur Stammrolle angumelben.

Militarpflichtige Dienftboten, Saus- und Birtichaftsbeamte, Sandlungsbiener, Sandwertsgesellen, Lebrlinge, Fabrifarbeiter uim., welche hier in Dienften fteben, Stubierenbe, Schuler und Boglinge ber hiefigen Lehranftalten find hier gestellungspflichtig und haben fich bier gur Stammrolle angumelben.

Militarpflichtige, welche im Befibe bes Berechtigungsicheines anm einjährig-freiwilligen Dienft ober bes Befahigungsicheines aum Geefteuermann find, haben beim Eintritt in bas militarifche Alter ibre Burudftellung bon ber Ausbebung bei bem porfitenben ber Erfastommiffion, herrn Boligeiprafibent bon Schend bier, gu beantragen und find alebann bon ber Unmelbung gur Retrutierungs-Stammrolle entbunben.

Die Unterlaffung ber Anmelbung gur Stammrolle in oben angegebener Beit wird mit Gelbstrafe bis gu 30 A ober mit Saft bis au brei Tagen geabnbet.

Militarpflichtige, welche mit Rudficht auf ihre Familien-Berhaltniffe uim. Befreiung ober Burndftellung bom Militarbienft beaufpruchen, haben bie besfalfigen Antrage bis gum 1. Gebruar 1907 bei bem Dagiftrat babier ichriftlich eingureichen und gu begründen.

Richt rechtzeitig eingereichte Wejuche werben nicht berud-

fichtigt. Biesbaben, ben 11. Dezember 1906. Der Magiftrat.

Unentgeltliche

Sprechfunde für unbemittelte Lungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samitag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjudjung und Beratung, Ginmeijung in die Beilftatte, Untersuchung bes Auswurfs ac.).

Wiesbaben, ben 12. Rovember 1903.

Stadt. Straufenhans Bermaltung

Befauntmadung

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Bintermonate (Oftober bis einschlieglich Darg) um 10 Uhr bormittage.

Bicsbaden, den 19. Ceptember 1906.

Stadt. Affije:Almt.

Befanntmadung.

Die bisberigen jur ben Bafferausichant am Roch. brunnen geltenden Bestimmungen werben aufgehoben und nach ben Beichluffen ber ftabtifchen Rorperichaften vom 19. September und 19. Oftober d. 38. durch nachstehende bom 1. Januar 1907 in Braft tretende Bestimmungen erfett.

Für Bedienung, fowie für Aufbewahrung und Reinigung ber Glafer find bon ben Trinfgaften Brunnen. farten gu lofen.

Gine Jahrestarte für 12 Monate toftet 10 Darf. Gine Saifonfarte für 6 Bodjen toftet 6 Mart.

Berjonen, Die nur gelegentlich fich ein Glas Baffer berabreichen laffen, muffen für bie jedesmalige leib. meife Benutung eines Trinfglafes 10 Bf. entrichten.

Die Rarten gelangen am Rochbrunnen gur Ber-

Die burch besondere Beichluffe ber ftabtifchen Rorper. ichaften am 25. Marg begm. am 8. April 1903 für biefige Ginmohner festgejetten Breife ber Brunnenfarten bleiben auch in Bufunft befteben.

Biesbaden, ben 19. Dezember 1906.

Der Magifirat.

Befanntmachnng beir. bie jum Trausport atzifepflichtiger Gegenstänbe in bie Stadt ju benügenben Strafenguge.

Bur bie Bufuhr afgifepflichtiger Gegenstanbe gu ben Atgifeabfertigungeftellen merben außer ben im § 4 ber Afgife-Drbnung für die Stadt Biesbaben genannten Stragen noch folgenbe Strafen pp. jur Benugung frei gegeben:

M. Bur Afzifeabfertigungoftelle Rengaffe.

1. Biebricher Clauffee; Die Abolisaffee, Die Gotheftrage, Die Ricolasitrage, Babnhofftrage, ber Schillerplat, bie Friedrichftrage bis jur Reugaffe, ober bie Morigftrage, Die Rirchgaffe, bie Briebrichftrage bis aur Reugaffe, bann

2. Schwalbacher- ober Platter., ober Limburger Chauffeet bis Lahn- und Aarftraße, bie Seerobenftraße, ber Sebanplag, ber Bismardring, bie Bleichftraße, bie Schwalbacherftraße, bie Friedrichstraße bis zur Reugasse, bann

3. Sonnenberger Biginalmeg: ber Bingertweg, bie Bartftraße. - Bur Transportanten gu gug: ber Rurfaalplat, bie Bilbelmftraße, Große Burgftraße, ber Schlogplat, bie Marfistraße, Mauergaffe, bie Reugaste, - Kur Kubrmerfe: bie Baulinenstraße, bie Hierstadterstraße, Frantsparterstraße, Friedrichstraße bis jur Reugasse, dann biese.

Bur Afgifeabfertigungeftelle in ben Golachthausanlagen: Franffurterftrage: die Leffingftrage, ber Gartenfelbmeg, bie Chladthausftrage, ferner

Die Maingerlanbftrage bis in Sobe ber Schlachthaus. anlagen und ber Berbindungsmeg gu ben Schlachthaus.

2. Biebricher Chanffee: Die Abolfsallee, Die Gotheftraße, ber Bahnübergang, ber Gartenfeldweg, bie Golachthausitraße; 3. Schierfteiner Biginalmeg: Die Berberftrage, Die Gotheftrage, ber Bahnübergang, ber Bartenfelbmeg, bie Schlacht-

4. Schwalbacher- und Platter- ober Limburger-Chauffee: ble Babn- und Marftrage, bie Seerobenftrage, ber Seban-plat, Bismardring, bie Bleichftrage, Schwalbacherftrage,

Rheinstraße, ber Gartenfeldweg, bie Schlachthausstraße; 5. Sonnenberger Biginalweg: ber Bingertweg, bie Barf-ftraße, Baulinenftraße, Bierstabterftraße, Frankfurter-ftraße, Wilhelmstraße, ber Gartenfeldweg, die Schlachtbausftraße.

Biesbaben, ben 19. Dezember 1901.

Der Magiftrat.

3n Bertr .: De B.

Befanntmadung

beir, bie gum Transport afgijebilichtiger Gegenftanbe in bie Stadt gu benugenben Strafenguge.

ftur Die Bufubr algifepflichtiger Gegenftanbe gu ber Afgifeabfertigungefielle Rengaffe werben außer ben im § 4 ber Afgife. Ordnung für bie Stadt Biesbaden, fowie ben burch Befanntmachung bom 19. Dezember 1901 im biefigen Amteblatte genannten Stragen noch folgende frei gegeben.

Für Transporte bon ber Franffurter- ober Maingerstraße und dem Bierftabter Biginalmeg tommenb: bie Friedrichstraße, Marftftraße, bie Mauergaffe.

Wiesbaden, den 21. Mai 1902.

Der Dagiftrat.

Borftebenbe beiben Befanntmachungen werben biermit wieberholt peröffentlicht.

Biesbaben, ben 22. Mars 1906.

Stabt. Maife-Mmt.

Befanntmachung.

Muf Beidlug bes Magiftrate und ber Stadtverorbneten-Bersammlung wird besannt zegeben, daß von heute ab für Alles hier veratzifte frische, gefalzene und geräucherte Fleisch von Schlachtvieh (Ochien, Rüben, Rindern, Stieren, Kälbern, Hämmeln, Schafen und Schweinen) bei der Anssuhr nach angerbalb bes Stadtbegirfs belegenen Orten eine Afgifernidbergutung nach unten ftebenben Gagen gemabrt mirb, wenn bie ausguführenbe Quantitat minbeitens 25 Rilogramm beträgt und im Ebrigen bie Borfrchiften über bas Berfahren bei Gemahrung ben Ructvergutungen (§ 10 ber Afgifeordnung) eingehalten merbem.

Die Afgiferudvergutung beträgt für bas Rilogramm Bleifch pon

a) Doffen, Ruben, Minbern, Stieren,

Ralbern, Sammeln und Schafen 3,5 & p. g. 2,5 & p. g. b) Schweinen

Gemichteile unter 1/2 Rg. (500 Gr.) tommen nicht, folche über 1/2 Rg. (500 Gr.) als 1 Rg. jur Abrechnung.

Wiesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat i. R .: De f.

Borftebenbe Befanntmadjung wird hiermit wiederholt gut offentlichen Renntniß gebracht.

Biesbaben, ben 7. Mai 1908.

Ctabt. Allgifeamt.

Befanniniadinng.

Infolge der enorm gesteigerten Lebensmittelpreife find wir gezwungen, ben Tarif fur bas Abonnement für die Berpflegung erfrantter Dienftboten im ftabt. Rrantenbaufe vom 1. Januar 1907 ab von acht auf gehn Mart gu erhoben. Inbem wir bies gut Renntnie bringen, erjudjen wir bie herrichaften, fich recht gablreich an bem Abonnement gu befeiligen.

Bei der Unmeldung jum Abonnement genfigt, fobald es fich um einen Dienftboten banbelt, Rame und Wohnung ber Berricaft Berben mehrere Dienfiboten bejdjaftigt und foll mir ein Abonnement für eine Berjon genommen werden, fo ift bie Berrichaft verpflichtet, ben Ramen ber gu versichernden Berjon, ebenjo ben jedesmaligen Wechfel unter Ramenangabe bes neuen Dabdens mitzuteilen. Die Ramens. angabe ift nicht notwendig, fofern famtliche Dienftboten abonniert werden, oder nur ein Dienfibore vorhanden ift. Alsbann geht bas Abonnement bei einem etwaigen Bechfel ftillfdweigend auf Die neu eintrerende Berfon über. Stellt fich bei ber Aufnahme eines erfranften Dienftboten in bas Rrantenhaus heraus, daß mehrere Dienftboten gleicher Rategorie bei berfelben Berrichaft beichaftigt find, mahrend nur eine Berjon verfichert und der Rame derfelben nicht angegeben ift, fo tann die Berpflegung auf Grund bes Abonnements nicht erfolgen.

Die Anmelbung fann jederzeit frattfinden und wird ber Betrag, fofern er nicht jofort an unfere Raffe eingegahlt wird, innerhalt vierzehn Tagen durch unferen Raffenboten erhoben.

Wiesbaden, 20. Dezember 1906.

Städt. Arantenhaus.

Nichtamtlicher Cheil

Befanntmadung.

In lehter Beit find wiederholt Busammenstoße bon Laft-fubrwerten mit Wagen ber elettrifchen Stragenbahn baburch verurfacht worben, bag bie Leiter ber Gubrwerte beim gabren über Stragenfrengungen ober Ginbiegen in anbere Stragen nicht bie nötige Borficht beobachtet haben.

Ferner murbe bes öfteren die Wahrnehmung gemacht und auch Beschwerbe barüber geführt, bag Gubrer mit ihren gubrwerten beim Berannaben ber Bagen ber eleftrifchen Stragenbabn biefen trop Barnungsfignale teils abfichtlich, teils aus Unachtsamfeit nicht rechtzeitig ober nicht genugend ausweichen und baburch Berfehrsftorungen bervorrufen.

Diefe Dieftande veranlaffen mich, nachftebend die ein-ichlägigen Bestimmungen erneut in Erinnerung gu bringen und barauf hinguweifen, daß Buwiderhandlungen gegen biefelben unnachfichtlich geahnbet werben.

Außer ben in ber Boligei-Berordnung angebrohten Be-ftrafungen haben Leiter bon Juhrwerten gu gewärtigen, bag ihnen nach mehrfacher Bestrafung wegen Berfehlungen gegen bie nachftebenben Borichriften aufgrund bes § 3 ab b ber Boligei-Berordnung bom 14. April 1905 ber Sabrichein entgogen wirb.

Biesbaben, ben 22. November 1906.

Der Boligei-Brafibent. b. Schend.

Polizeiperorbunng, betreffent bie mit eleftrifder Rraft betriebenen Aleinbahnen bes Regierungsbegirfe Biesbaben.

Bom 9. Juli 1902. (A. Bl. S. 361.)

Mufgrund ber §§ 6, 12 und 13 ber Berordnung bom 20. Ceptember 1867 und aufgrund ber §§ 187 und 139 bes Landesverwaltungsgesehes wird im Ginbernehmen mit ber Roniglichen Gifenbahndireftion gu Frantfurt a. DR. unter Buftimmung bes Begirtsausichuffes fur bie mit eleftrifder Kraft betriebenen Rleinbahnen bes Regierungsbegirfs Biesbaben verordnet,

§ 1. Der Betrieb ber bon biefer Berordnung betroffenen eleftrifden Rleinbahnen unterliegt ben Bestimmungen ber bon bem unterzeichneten Regierungsprafidenten im Einbernehmen mit ber Königlichen Gifenbahndireftion gu Grantfurt a. DR. erlaffenen Betriebsvorschriften. Infoweit nicht bie Betriebsvorfdriften ober bie gegenwartige Boligeiverorbnung Ausnahmen begrunden, ift ber Betrieb angerbem ben allgemeinen ftragenpolizeilichen Borichriften unterworfen.

Bebe Beichabigung ber Babn und ber baan geborigen Anlagen, fowie ber Betriebomittel nebft Bubehor, Die Rachahmung der Signale, die Berftellung ober Berfperrung ber Ausweichevorrichtungen, überhaupt jede ben Bahnbetrieb gefabrbenbe ober ftorenbe Sanblung ift unterjagt. pp.

§ 4. Beim Ertonen ber Barnungsfignale haben Gufganger, Rabfahrer und bie Bubrer von Wagen fofort bie Sabrbabn fur ben Bahnbetrieb freigumachen. Reiter, Rabfahrer und Buhrwerfe haben ben Strafenbahnwagen foweit Raum gu ge-ben, baft weber bie letteren in ber Fabrt, noch bie Fabrgafte beim Gin- und Anofteigen bebindert ober gefahrbet werben, pp.

§ 6. Schweres gubrmert barf bie Babn, fobalb und fomeit ber Sahrbamm neben berfelben frei ift, nicht befahren, § 7. Subrwert ober Bieb ohne Aufficht auf bem Geleife

ober unmittelbar neben bemielben fteben gu laffen, ift unter-Auffichtslos baftebenbes Juhrwerf und Bieb, fowie fonftige Gegenftanbe, melde bie Geleife veriperren, find bie Bahnbebienfteten gu entfernen befugt, unbeichabet ber Strafbarfeit ber

Berantwortlichen. § 8. Das Abladen von Solg, Steinen und fonftigen Gegenftanden auf bem Babntorper, fowie neben bemfelben innerbalb 1 m. von ber angeren Schienenfante ift verboten.

Sofern die Ginhaltung biefer Entfernung nach ben ortlichen Berhaltniffen nicht möglich ift, muß foweit Raum gelaffen werben, bag ber Bertebr auf ber Stragenbahn nicht beeintrach.

§ 16. Buwiberhandlungen gegen biefe Berordnung werben, foweit nicht nach fonftigen gefehlichen Borichriften, insbefonbere nach § 366 Rr. 10 bes Reichöftrafgefebbuches eine bobere Strafe bermirft ift, mit Belbftrafe bis gu 60 M, im Unbermogensfalle mit berhaltnismäßiger Soft bestraft, bp.

Wiesbaden, den 9. Inli 1902

Der Regierungsprafibent

Sonnenberg

Die Bablerlifte fur die am 25. Januar it. 38. ftan. findende Reichstagswahl liegt vom 28. d. Dits. ab ad Tage lang, alfo bis einschlieglich ben 4. Januar 1907 jedermanne Ginficht im Rathaufe (Bargermeifterei - Diente gimmer) aus, mas hierdurch mit dem Singufügen gur öffen. lichen Renntnis gebracht wird, bag nach bem § 3 bes Bablreglements bom 28. Dai 1870 berjenige, welcher bie Lifte für unrichtig oder unvollftandig halt, dies innerbals 8 Tage bei bem Gemeinte-Borftand unter Angabe ber 3. weismittel fchriftlich anguzeigen ober gu Brotofoll geben

Connenberg, den 22. Dezember 1906. Der Gemeinbevorftand :

3. 3. :

Dr. Kade, Regierungs-Referendar.

Muf ben Untrag ber Erben ber verftorbenen Rentnerin Christiane Wintermeber bon bier verfteigere ich von den im Grundbuch bon Sonnenberg, Band 20, Blatt 587 eingetragenen Grundftuden, 7 Pargellen, belegen in ben Diftriften Rafigemann, Dber dem Aloppenheimerweg, Forp ader, Borm Bald, Beil und Schmidtemieje am

Camstag, ben 29. Dezember 1906, abende 7 Ilhr,

im Rathaufe babier, abteilungshalber unter gunftigen Bebingungen.

Lettere und bie fonftigen Berfteigerungsunterlagen fonnen dajelbft eingesehen, werden aber auch im Termine befannt gegeben.

Bemerft wird, daß ein Teil ber Grundftude im Bangelande liegt, begm. fich gur Spetulation eignet.

Connenberg, 23. Dezember 1906.

Das Ortsgericht. Ludwig Chr. Dorr, Borfteber.

MAXDOERING

Inhaber Benry Biemer.

Uhren u. Goldwaren in größer Auswall. Eines ber alteften Gefchofte am Biat

Jeht Mühlgaffe 17, Ede Dafnergaffe, fruher Dichelsberg. Ab 15. dg.: 100|0 Rabatt.

Verkehr, Handel und Gewerbe.

Kurzer Gefreide-Wochenbericht

der Preisberichtitelle des Deutschen kandwirtschaftsrats pom 18. bis 24. Dezember 1906.

Beber bie amtliche Bestätigung ber ruffifchen Fehlernte, noch bie ermäßigte Chabung ber ameritanifchen Grubjahrsmeigenernte hat ben internationalen Getreibemartt fichtbar beeinlugt; fur bie Beurteilung ber ferneren Entwidelung bieten die argentinischen Ernteberichte noch feinen genügenden Un-haltspunft. Ingwischen fceint ber Mangel an Unternehmungsluft eber burch bie bestebenbe Unficherbeit, als burch bie Beiertage und bie neuerliche Berfteifung bes Gelbmarttes beanlagt gu fein. In Deutschland balt bie ber amtlichen Ernteftatiftit wideriprechenbe Entwidelung im Getreibegefcaft an. Die Bufubren famtlicher Getreibearten balten fich in beicheibenen Grengen, felbft bie auf gesteigerten Gelbbebarf ber Lanb. wirte gu Jahresichlug gerichteten Soffnungen murben enttauicht und nun bat auch ber eingetretene Groft bie Moglichfeit einer Ergangung ber Sanbelsbesianbe burch Baffergufuhren abge-fchnitten. Der Barenmangel ift um fo fublbarer, als ber Be-Bug bom Auslande eine Beitlang burch Berfehrsichwierigfeiten wefentlich beeintrachtigt mar, mabrend anbererfeits bem 30lande burch bie Musfuhr bedeutende Mengen entzogen wurden. Im Austande finden die Bufuhren gute Aufnahme. Die For-berungen bom Austande find feftgebalten, für Roggen neuerbings erhöht. In Berlin gibt fich jur Erfüllung ber Dezember-Berbindlichfeiten reges Dedungsbeburinis fund, beffen Befriebigung ein weiteres Ungieben bes Dezemberpreifes veranlagte, und amar bei Beigen bon 180,25 auf 184, bei Roggen bon 165,50 auf 166,75. Mailieferung folgte nur bei Beigen mit 3/4 K, wabrenb Mairoggen auf Abgaben gegen umfangreiche Erwerbungen rufflicher und Donau-Grubjahrsablabung nur feinen letten Stand behaupten tonnte. Die Bafergufuhren bleiben gleichfalls binter ben Ansprüchen bes Bebaris gurud und brachten wieber beffere Breife. Ruffifche Offerten laffen feine Rechnung. Das Beftreben, fich bor Schiffahrteichluß au berforgen, bat ben Abfas bon Mais und Buttergerfte gunftig beeinfluft, für fpatere Lieferung wendet fich der Berbrauch angesichts erböhter Forberungen für februffische Gerfte bem ersteren Artifel au. Im Mehlgeschäft beranlaßte ber Seftbebarf und bie falte Witterung etwas mehr Lebbaftigfeit.

Es ftellten fich die Getreidepreise am letten Marktage in Mart pro 1000 tg. je nach Quolität, wobei die Biffern ber Bor-woche in () beigefügt find, wie folgt:

Beigen

Rouigeberg	178	(171	1524/4	(1594/4) 159	(160
Danzig	176	(178) 154	(154) 161	(160
Stettin	174	(174	1 157	(157) 157	(157
Bofen	177	(177) 159	(152) 153	(153
2 reslan	181	(181) 157	(157	154	(154
Berlin	180	(150	163	(164	175	(177
Magbeburg	174	(174	161	(162) 168	(171
Ealle	178	(172	169	(170	169	(170
Beipaig	177	(177	172	(175	173	(176
Rohod	174	(175	151	(154	162	(163
Samburg	176	(176)	161	(161	176	(176
Dannover	173	(173	163	(163	180	(185
Braunidiveig	174	(174	166	(167	173	(173
Dlunfter		(((
Duffelbori	184	(184	165	(165	175	(175
Rolm	181	(181	1674	(1674)	180	(182
Frantfurt De.		(No period	()	(
Mannheim	1981/	(1941/4)	169	(170%)	1741	(175
Stuttgart	1971/2	(1971/	182	(189	1774,	(1774)
Stragburg	195	(195	178	(180	190	(190
Dtunden	203	(203)	188	(188)	172	(174
And the second s						The second second

moberne Salongarnitur,

Egfa, 2 Seffet, ff. Biufchfritos, fep Arbeit, Preis 180 pc. Gin febr gut erhaltenes

mit Anfian (Ladenidrant m. Unterfat), 3,75 lang, febr preismert gu verfaufen. Gingufeben bef

3. Wolf, Friedrichstrafte 33.

Ein cremes wollenes Kleid billig ju verlaufen 15 Schachtftrafe 4. 2

Webrod Unjug (mittlere Statut), fait neu, preidwert gu berfaufen.

Rab. Canigaffe 24/26, 8. Et. r., amifchen 12-1/2 ober abenbs and 8 Ubr. 3 mei n. Gehr. u. Jadet-Anguge

(ft. Fig.) billig gu vertaufen Raifer Friedrich-Ring 18, 3., morg. 3m, 10 und 11 Ubr. 5-91 But erb. Rine rmantel (12 3.), fomie D. Jadet b, gu ber Frantenftrage 8. 1. febr guterh, Uebergieher Jungen non 13 bis 18 3

billig ju verfaufen 1 Moritiftr. 72, Sib. 1. r. 2 Empeln für eleftr, und Betroleum billig ju verf. 3888 Dogbrimerer 106, 1. r.

rb, gut erb., 104 Emtr. L., 74 Emtr. br., ju vert 318 Abierfroße 38 Boiler und 1 gut erhaltener

Reftantationeberd b. gu bert. Moribitrage 9, Stb. P. Gebrauchte Defen

Ph. Lied & Sohn, Ri. Schwalbacherfir. 4. Ale-Gifen- u. Metallbandlung. Telephon 1:83,

Waschmaschine .Weltwunder") billig ju mert.

Eine Partie guter Zigarren merben ju Dit, 2,80 u. Dit, 3,90 per 100 Ct. vertauft tei 3839

J. C. Roth, Bilbelmitr. 54, Sotel Cecilie. Bianino, wenig gelpielt, bruige frage 4, 1. linte. Rauentbaler-

1 Bianino,

femie 2 Cellos ju bert. 5630 Roemfrage G. 1. L. Dickwurg u. Krummet gentnertveife ju baben

Steingaffe 36, Doppellevern ju berlaufen Seersbenftr. 99. 6022

Sendeneinrichtung, für Bigarrea geichaft greignet, ju vert. R. Bedenbitr. 8, bart. 5740

Shul Anguge, Dofen it, Stiefel taufen je flaumend billig Rengaffe 22, 1. Et. hoch. Doch nener Batentifch preidm ju verlaufen. Das. in ber 5204

Wollwarengestäff
megen Familienverhalmiffe fofort
günftig abjugeben. Gute Ladeneinrichtung, billige Miete, Ware, wenn nicht gewünscht, brancht nicht Barifrage 35. 8 Et 6589 (ines ber erften und alteften

Wiesbedener

Masken-Leih-Geschäfte

ift verhalinffebalber gung ober gt. trilt preiswert gu verlaufen. Off 11 G. 65:18 an bir Ero.

Gutgeb. Rotonialm. und Delitateffen zeichatt fofort 3n rerfaufen. Dff. n. G. 6. 6690 an bie

6620 Erped. b. BL.

leben Keine Hatte bleiut Legen Sie "Mderlon" aus. Birfung frappant, Dofe 60 Big. und 100 Big. 1213

Siebert, Drogerie. Rad auswares prompter Berfand!

Veridiedenes

rocen ein fdim. Gurtel mit Uhre it, ftit. Rette. Gegen Belobnung abjugeben 6592 Bleichftrage 29, 1. L

Derloren

einen grossen Brillant auf bem Bege bom Botel Raifer. bof nach der Sumboloftr. Mbgugeben gegen gute Belohnung im Sotel Raiferhot. 6538

Dunkler Damenpelz (Stunts) am 2 Frierrag nachts von ber Bartburg nach b. Schwalbadgerfir. verloren. Wegen Belobn. abgug. Rheinftr. 42, 1. r. 6537

Derren- und Damenmaiche & Bafden u. Bugeln m. angenommen ; feinfte Musf. jugefichert, ohne icharfe Mittel Fran Bafting, Reroftrage 18, oth. 9, 5166

Wäjche

gum Baiden und Bageln wird angenommen. Bildoff, Gobenftrafteb. Milb. bart.

21 rbeiter-Bafde gum Balden, gut n. bill. beforgt Scharnborftftr. 84, Sto., 1. St. r., b. Werner, 4160 Westendstrasse 13, Hth. p. r.,

Bingein und Bafche wird ange nommen. Coneiberin empfiehlt fich im Ausbeif. u. Renanfertigen, 6599 helenenftr. 9, B., 2. St. r.

Periekte Schneiderin, mit guter Empfehlung, fucht noch einige Tage gu befegen.

Ducht Frau, weiche im Ausb. v. Wafche u. Rleib, bem. ift, fucht Beichäftigung. 44 Gt. L.

Sitte, neue, jowie gett, tunb mobernifiete Himmermannftr. 6, 1, Ut.

Daberin empf, fich in u. auser bem . Daufe im Ausbeffern von Bofche und Rleibern, uch werben Rinbertleiber bill, angefert. Scharnharftftr. 27.

Stickereien all. Art prompt u. billi g angefertigt 2536 Stiftfrage 1, 2, L

Damen-Kleiderbüsten.

100 St. Lado. v. 8 25 Wif. an, Stoffb. v. 6 Dit. an per St. fo lange Borrat reicht Mibrechtftr, B6, r. Ede Dranienftrage. 2940

Sticterin (Bunt., Go b. und Weififtiden) billig

Pukarbeilen und Bederstauen fcm:il ansgeführt

Selenemrage 15, 1., an gute burgerlichem Mitagetifd gn 60 Bf, fonnen noch mehrere Derren teilnehmen,

Gine gut gebende Bader ann 1. Mai ju vermieten, Rab, in ber Erp. b Bl. 5494

Frau Nerger Witwe. Berühmte Kartendeuterin

Sich Gintreffen jeb. Angelegenb. 5301 Glienbogenaaffe 7, Bbb 3.

Frau Hull, Shadiftr. 24, 3. St. Sprechft. 10 - 1 u. 5=10 Uhr 5127

Phrenologin Banggaffe b, im Borberbane 6513 hen!

Kartendeuterin, 2 Soffmann, Edulg. 4, 8, 3, St.

Geinde affer Mrt, Militar Hellam, Steuer-Dell, werben unter Dietr. anges fertigt. Rat 6570 Sellmunbitrage 39, 2. r. Duller, Gin verichamtes, bochberagtes Denfchen um ein Scherfein, um ruditanbige Miete gu gablen Mogngeben in ber Erpedition

Bon brute au: Prima Rindfleisch, per Bib. 66 Big., 3837 prima Kalbfleisch, per Bib 75 u. 80 Big.

Romerberg 3 Schafte aller Met in feinfter Mustahrung it, prima Ongi Beber iefert nach Dag ju bill. Preifen

Manerhofer,



Pierde-Scheermaldiner befte Onulitat

Schleifen u. Reperaturen

ph. Krämer, Rengergaffe 27 und RI. Lauggaffe 5. 5832

Brennhols per Bir. 20. 1 30 Mugunbehols . 9,90 liefert fret Haus H. Biemer,

Dampfschreinerei Dopbeimerftr. 96. Teleph. 766, Beftellungen werben auch Reugaffe 1, im Laben, b. DL Offen-flabt Rachf, ancenommen. 4831 Tradenes Buchen Schentool a as-

Keller=, Bau= und Doppelpumpe

leibmeife gu baben Wellritzstrasse 11.

Stron — Narionein. 90 Waggon Strob in Sal. gept., 10 Waggon Speifefartoffeln, div. Sort. 20 Waggon Futter-Kartoffeln de, do., 20 Waggon Brennstartoffeln do. bo., lief. tranto ied. Bahnt C. A. Schmidt & Co., Echweinfurt a. M. Teleponruf

ff. Perlkaffee Bib. Mt. 1 10 22/206

Schulranzen

megen Aufgale biefes Ertifele meit unter Breis. Danbtafden aus prima Beber in febr großer Under Reuinffe 21, 1. 21, 53:10

Dankbarkeit peraniaht mich, gern und toftenlos atten Eungen- u. Balsielden-

den migmetten, die mein Sohn, test Lehrer, burch ein einlaches, billiges und erfolgreiches Watur-probuit von feinem langmerigen weben befreit wurde.

K. Baumgarth, Gaftwirt in Reubel des Kartebad.

Kaifer-Panorama Rheinitrage 37,



unterbalb bed Un fenblages Musgeftellt vom 29 Degbr. bis 23. Degbr. 1906, Gerit L

Steiernarf.

Reife von Grag bis Gifeners burch Die fteierifden Mipen Serie II.

Erfte Reife an der Dojel von Erier bis unterhalb Cochein. Zaglich geöffnet von morgens 10 bis abende 10 Uhr, Eine Reife 80, beibe Strifen 45 Big

Schuler 15 u. 25 3/1.

Kaphallen

haus mittlerer Große mit Bertfiatte sc.

jn taufen gefucht Rabe Doph. Strafe bevorjugt. Dff. m. genauer Ungabe, Breis n. Angabl unter D. 6584 an b. Erp b Bl. 6598 Geld gibt

event. obne Burgichaft. Rud-Mittelhans, Certin, 3150 Mibrechifte 11. Rudp erbeten

40 000 Mark

fofert billig ansgul. Rambad, 30b. Biomer, Edimalbacherftr, 11, 1 Biesbadenerftr, Rr. 23, 6608

Ter Arbeits. **Hadyweis** Wiesbadener "Generals Muzeiger"

wird täglich Mtittags 3 Hhr in unfecer Er pedition Mauritineftr. 8 angefdlagen. Bon 41/41lbr Radmittage an wird ber Arbeitemartt toftenlos in unf. rer Erpedition ver-

Stellengeluche

Dff. untec &. 100 an bie Erpeb Blattes.

(Gin alterer Diann, erjahren in allen Arbeiten, fucht für gleich Befchafrigung ale Bautage labuer ober ale Sausburiche gang 29albarafe 43, 8, Stod.

Frant funt Monateftelle

20 Mark extra bem, melder ein burdaus tucht, felbnanb. Saushalterin Stelle bei eingelnem alt. Beren od. Bitwer vermittelt. Befte Beugn, n. Empt. vor b. Beideib Anfprude. Off. n., D B, 22 an b. Erp. b. 24. 2933

Offene Stellen

Männliche Personen.

luddiger Banksomied Burnsmagen finbet bauernb

Befcafrigung. Bladervlay &. Zuverlässiger Maschinist

für Bolomobi e, gelernter Schioffer, b. b. St. gefucht. Off. m. Beuge nibabider, u. 29. G. 6339 an bie Erped. b. Bl.

Assekurranz-Brande.

Bur Ausnuhung von Em-pfeblungsgertragen merben ifiche. Afquificure aus allen Stanben bei haben Begingen ges. Gieft, Dit, enb D. 3. 6110 an bir Erpeb.

Diche, Gelogieger und Mertan-Beinrich Rraufe, hetenenirage 19. Chneider gefant. Schoncorn, Bismardrin 26, 1. 6618

Giajergibilfe gel. G. e.jemau-ftraße b. A. C. t. 6447 Rurfcber geincht, Ling, Die Schierfteinerftrage. 6754

Tüchtige Erdarbeiter

gefindt. Ronalban Roffel rofe unterhal Grieberg. 6555 Ladierer-Bebring geg. Bergutang Bellmunbarate 37.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathaus. Tel. 574. Rusichliefliche Beroffentlichung Abteilung für Männer

Arbeit finden: Sifen-Dreber Grifeur @lafer Rabmenmacher Schloffer für Ben Schmieb Schneiber auf Boche Lapezierer Schmiebe-Behrling

Rutider Arbeit suchen:

Gartner Raufmann Beiger Bureaugebülle Bareq ubirner. Arantenmarter. 2Noffrur Babmeifter

Weibliche Personen.

Frauen ob. Mabden finden für Berfrage bauernbe leichte Beichaftigung tagl. einige Stunden, bei guter Begobi.

Bu melb, Rifolasftrage 9. 6604 1

Zeitungsträgerinnen einige fleisige u. erbentliche, finden fof. Beichartigung für Werttage (nur nachmittage). Bu melben Ritolashrage 9.

Gin Madden, welches burgerlich fochen tann u. Sausarbeit verfieht, ju 2 Damen gel. 2507 Rheinftr., 30 1

Junge Mabden tonnen Beige Jengnaben a. Bufdneiben grundt erfernen 2613 Schwalbacherftr. 28, 6. 1. L. Drornil. Dienftimaochen gefiche Babnitr, 42, 2, 6540

Junges Hausmädden u. tucht. hotel Binmermabden f. lol. nei, "Dotel Rigga", Frant-furreritrage. 6519

Braves Aueinmaden, Roden nicht notig, gefund, evan]. in ft. Familie jum 1. Jan gel Dauernbe Stelle 6348

Tücht. Monatojrau of ort gel. Bebritrafe 27. part.

Wadden fann Des Bigen grundlich erlernen Sebon trage 10, 1 Er, t.

Dabden und Frauen tonnen und machmittage bas Beifgeng. naben, Musbeffern u. Bufchneiben ert Seleneunt. 13, Gtal. 1645

Chriftlides Beim, Berberftr. 31, Bart. 1. Stellennadiweis.

Anfanbige Daba, jeb. Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Logis für I Mt. taglich, fowie fets gute Stellen nachgewiesen. Sofort ober |patre gefucht: Sruben, Rinder-gertnerinnen, Rochinnen, Danes n Mfleinmabchen

Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Geöffnet bis 7 Ubr Abenbs.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fucht flanbig: A. Rodimen (für Brivet). Alleine, Saus, Rinder und Rudenniabmen.

B. Beide, Dun. in Monatsfeauen Raberinnen, Buglerinnen und Saufmanden u. Taginonerinnen But empfahlene Dabmes eragiten fufort Steffen.

Abthellung IL A.für höhere Berufsarten: Rinbe,frauleim u. . 23arterinnen Stagen, Donabbilterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Bejellichafterinnen, Ergieberimnen, Comptoriffinate Bertauferinnen, Bebrmadchen, Spramieurerunnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. Botele u Reftaurationatadinnen. Bimmermedden, 29afdmadden, Beichliegerinnen u. Daushalter. innen, Roch., Buffet- u. Gerore.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Die Morfung ber 2 argt. Bereinen Die Abreffen ber frei gemeibeten, Ergtl, empfohlenen Pflegerinnen find gu jeber Beit bort gu erfahren

läglich irische Landeier Bluderftrage 22, 3, Gt., b. Groß.

Vormittag-,

Nathmitten-

Abend-Kurle

Rheinisch-Westf.

Sandels. und Schreib-Lehranftalt. 38 Rheinstrasse 38. Unterrichts. Inftitut fur Damen und herren.



Buchführung, einf . dopp., amerik., Hotel-Buchführung,

Wechsellehre, Scheckkunde, Kauim, Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelskorrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben. Bundschrift.

Unterweifung in

Vermögens-Verwaltung für Privatleute, Rentner, Rapitaliften, Ben-fionare, Beamte, Offiziere u. 2.

Rur crite Lehrfrafte.

Bom 3. Januar an Beginn nener 3=, 4=, u. 6 Monats-Antfe.

Der Unterricht wird entipredjend bem Berfidndnis und ber Auffaffungegabe jebes eingeinen Schülere errit, genan nach ben Anforderungen ber Pragis. Rad Edlug ber Rurfe Benguis. - Empfehlungen. Roftenlojer Etellen

Rachweis.

Prospekte kostenfrei. A MERCHANISM SHAREST BEEN

Bierftabterftrage 13, Wiesbaben, Bierftabterftrage 13, (Stnopp'iches Terain) find Renfter, Turen, Treppen, Bugboden, Defen, Berbe, mehrere Schieferdacher, Wellblechdacher, Trager, tomplette Stalleinrichtungen aller Art, eine Dampinaichine, ein großes Refoir, zwei große Sallen mit eifernen Chiebetfiren, Glas-

bacher, girfa 1000 gm Blafterfteine, 12 eiferne Tore, ein Orangerie- Bebaube ,mehrere eiferne Etagen-Beftelle und Tijche für Bflangen, Sanbiteine Mettladerplatten, fowie Bau- und Brennholg billig abzugeben.

Adam Adolf Trofter, Rellerftrage 18, ober an ber Bauftelle. 6217

Großer Schuhverfauf! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege both. Gut !

Emaille-Firmenschilder

menact Wieshadener Emaillier-Werk, maner

5920

Frauen unter sich

können die Favorit-Schnitt-

muster nicht genug loben. Mit grösster Leichtigkeit kann jede Dame, jede Schneiderin mit Hilfe der Favorit-Schnitte ele-

ganto Kleidung von vorzügl. Sitz herstellen. 1000s glänz.

Anerkenn., vielfach prämiiert.

Favorit, der beste Schnitt

Manveri.dasFavorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Ver-kaufsttelle der Firma oder, wo eine solche nicht am Platze, direkt v. d. Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresden-N. S.

Ch. Hemmer, Lange,

Liebhaber

eines garten, reinen Weftchte

und rofigem jugenbirtidem Und-ichen, weifer, fammetweicher Dant u. bienbend iconem Zeint gebrauchen nur die allein echte:

Stedenpferb.

Bilienmilch-Seife v. Bergmann & Co., Rabebenl mit Schubmarte: Stedenpferb,

à St. 50 Bf. bei: Bade &. Estlouy, M. Cray, D. Lilie, Drog., G. B. Dobne, B. Machenheimer, G. B.

Borbs, G. Borpeal, Frin Abetider, Chr. Lauber, Billy Grafe, Bill. Sulgbad, Grist Rods, Robert

3m Bochbeim: Apotheter Riel. Trauringe

jeber Breislage fertigt an Fr. Seelbach,

Biebrich. 2853 an ber halteft, Dosbach-Schlofpart

Riccigaffe 32.

Reinfte Badwaren. Borgügliche Torten.

ff. Getrante.

Biesbadener Allec.

Brachtige Ansficht auf die

Jufluenga, Bronchial-Statarrh, Reuchhniten. Deiferfeit, Atemnot, Ber-

fcleimung, Answurf. Trinfen Sie morgens und abends ben Tee "Opsi" (herb. Gipfe.) Der Erfolg wird Sie aberrafchen. Badet 50 Bf. 1212

Otto Stebert, Drocerie.

Damen finden jedergeit biotr. Aufnahme

A. Monbrion, Debamme,

Schwalbacherstrasse 35.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Fein bürgerliches Restaurant. - Treffpunkt f. Einheimische u Fremde. Anerkannt gute Küche. Reichhaltige Frühstücks-, Mittaga- und Abendkarte. Mittagstisch zu 80 Pfg., 1,20, 1,80 Mk. - Abonnementspreis 70 Pfg., 1.-, 1,50 Mk.

- Eigene Regieweine bester Lagen -

per Glas 25, 35, 40 Pfg, per Flasche 1.-, 1.50; 2.-, 250, 3 - Mk. Weinkarte mit 69 Nummern erster Firmen. -

Wiesbadener Germaniabräu 4/10 Glas 15 Pfg. Münchener Mathäserbräu 4/10 Glas 20 Pfg. Saazer (deutseh-böhmisches Bier, kein Tschechenbier) 3/10 Glas 20 Pfg. Biere:

<u>|</u>

Arrac-, Ananas-, Burgunder- u. Kaiserpunsch 1/1 und 1/2 Flaschen.

Ferner: Arrac, Cognac, Rum, Likore u. Branntweine.

> Weinniederlage der Firma Chr. Limbarth hier.

Heinrich Martin

Hellmundstrasse 48

im Hause des Herrn Metzgermeisters Kolb.

nnholz, Kohlen und Brit

Parkettboden Fabrik und Bauschreinerei Biebrich a. Rh. und Wiesbaden 1497

Telephon Nr. 13.

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84.

Bohlbetommliche

Punsch-Essenzen, 1/1 31. 927. 2.-, 1/2 31. 927. 1.10 an, fowie ausgemeffen.

Div. ff. Liköre, Cognac

empfiehlt

J. Haub.

17 Mühlgaffe 17. Ede ber Safnergaffe.

in Gold, Silber USW., hesgleichen

Regulateure, Freischwinger in nur modernen Muftern. Meine famtlichen Uhren,

auch die billigeren, find forgfaltig abgezogen, haben ,OBUGOS" - Berfe und langjährige Garantie.

Otto Bernstein,

privil. Uhrmacher u. Juwelier, gegr. 1896. 3m oigenen Intereffe genau auf Labeneingang achten. 40 Rirdigaffe 40, Ede Rl. Schwalbacherftrage.

Gin fcon ladiertes

Geschäftswägelchen

mit Batentachien (auch fur 2-fp.), ca. 15-18 Etr. Tragfraft, für Ranfmann, Bader und bgl. paffenb, beibes wie neu, ift wegen Fubr- werfsaufgabe biffig au verfaufen in 6520 werteaufgabe biflig gu verfaufen in Gitviffe bei W. Brückel.

Tabakpfeifen u. Zigarrenfpigen beite und Preistagen. 5610

Praktifche Weihnachts-Gefdenke. J. C. Both, Wilhelmitrage 54, Sotel Cecilie.

Gottwald-Duniche, Gottwald-Cognac, Rum u. Arrac —

6110

in befannt guter Qualitat!

Gottwald, Rheinstraße Telephon 2687.



Schlittichuhe und Schlitten

M. Frohrath Nacht., Wiesbaden, Kirchgalle 10.

Papierwaren - Fabrik und

Joh. Altschaffner,

Telephon 166. Germannstraße 28.

Wegr. 1877



Weihnachtsfeier mit Tanz

im Gaale Germania (Reftaurant Benber) Belenenftraffe. Alle Freunde und Gonner ladet bergl. ein

Der Borftand. NB. Die Beranfialtung findet bei Bier ftatt. Gintritt frei.

> tenographie (Stolze-Schrey).

Schnellfordernde Ginführungefurje. - Sonorat: 10 Mart

Maschinenschreiben

per Monate-Rurius 10 DRf. Babl unter verichied. Suftemen Beginn jebergeit. Desgl. in allen übrigen Sanbelsfächern

Wiesbadener Privat-Handelsschule

Hermann Bein, Rheinstrasse 103 Bieferant eritflaffiger Schreibmafdinen



Reisetaschen, Handtaschen, Portemonnaies. Acusserst billige Preise.



Die "Geffügef-Barfe" vermittelt] als des angelefenfte und perfreitetfte

Kauf und Angebot von Cieren aller Art.

nthalt gemeinverfianblidge, reichhaltig uffrierte Abhandlungen fiber

alle Zweige der Kleintierzucht.

Sebensweife, Budtung und Pflege des Befügels, der Bier- u. Singudgel, 4gefpallene Beis ober deren Rams 20 Pf. fowie Sunden und Saninden. Berbenummern gratie u. franto.

Meben biefen unregenden Sachariffele ingt bie "Geffägel- Borfe" gebierich aus den angefebenfte und verbreiteifte bringt bie "heldiget Borfe" jableifes Jachblatt durch Ungeigen auf das "Kleine Mittelburgen" iber bemerkens ficherfte uten, aus dem Dereinsteben, Muspellangsbetichte eine, erteilt in einem "Briefächen" generläfige Ausbenft über alle fagen der Sachtung und Offege, und bieter ihren Udonnenim Gelegeribet ger Einbolung von "Krankheites- und Sektleusbriften" bei bem Caberalorium für Befingeifrantheiten ju Jena Abonnementspreis vierteljäfirt.75 Wf.

Ericheint Dimutage u. freitags. Dorzugsweife beschäftigt fie fich Ramil. Beffanfalten und Suchandlungen nehmen Geftellungen an.

Cepedition der Geflügel-Borfe (2. freefe) feipzig.

Renjahrs= und Grafulationskarten nur biedjabrige Reuheiten, fowie bie nrueften Bigfarien empfiehlt

Otto Untelbad, Cdwalbacherftr. 71.

Echtes garantiert Schweineschmalz feinem Griebengefchmad in emaillierten Blechgefagen als: Ringhafen (15-90-35 Blb.)

Schwenffesiel (15-90-35 Blb.)

Zeigfchüsel (15-90-50 Berlen jr. Kirchheim-Teck 240 (Württ.)

W. Beurlen jr. Kirchheim-Teck 240 (Württ.)

Rachnahmegebühren werden fofort vergütet. Bei

Begügen v. 50 Pfund franto.

Zauf, nbe Anerfennungefdreiben! 2

Der schönste Weg im westlichen Wald ift unftreitig der in diefem Sommer fertiggeftellte Bafferleitungemen, welcher, an ber Schübenftrage beginnend, in 25 Minuten bequem jum "Balbanachen" führt. Berfaume man nicht, auch in jediger Beit einen Balbfpaziergang zu machen. Der Balb bat zu jeder Jabres zeit seinen Reize. Die Reitauration im Balbhauschen ift zused, Tagedzeit ben gangen Winter geöffnet und bietet bei mäßigen Preifen ein Berpflegung.



Betten, gg. Ausstattungen, Polftermobel, eig. Aufert. A. Leicher, Abelbeidftr. 46. Mur beste Quaistaten, billige Preife. Teilgahlung 76